

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 18 M., eine halbe Seite 32 M., eine
ganze Seite 60 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 26 M., eine halbe Seite 50 M., eine
ganze Seite 90 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagsseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 189.

Leipzig, Mittwoch den 16. August 1911.

78. Jahrgang.

Zur Guten Stunde für Alle Welt

Illustrierte
Zeitschriften

②

Das 1. Heft erscheint Ende August

In den neuen Jahrgängen werden Redaktion und Verlag aufs eifrigste bestrebt sein, nicht nur Lesestoff und Bilder zu bieten, die über müßige Stunden hinweghelfen, sondern die Zeitschriften zu einer Quelle edelster Unterhaltung, künstlerischen Genusses und teils praktischer, teils erhebender Belehrung zu machen. So können wir Ihnen mitteilen, daß es uns gelungen ist, den Jahrgängen durch die Erwerbung hervorragender Romanwerke eine besondere Anziehungskraft zu verleihen. Wir beginnen mit

**zwei außerordentlichen, über die alltägliche Romanliteratur weit hinaus-
gehenden Romandichtungen von starker Spannkraft**

Onkel Tillos Millionen ❖ Ein lustiger Erbschafts-Roman von Ewald Gerhard Seeliger

In diesem Werk hat der bekannte Humorist, der sich durch die Eigenart seiner Erzählungskunst immer weitere Kreise erobert, einen Roman von hinreißender komischer Wirkung geschaffen. Wie im Wirbeltanz fühlt sich der Leser durch die seltsamen Ereignisse und Charaktere fortgeführt, um sich immer wieder unerwarteten Ausblicken gegenüber zu sehen. Den Mittelpunkt der Erzählung bildet das lockende Gold, das ja die Menschen aller Zeiten stets aufs neue zu den seltsamsten Taten und Torheiten verleitet hat. In Erwartung von Onkel Tillos Millionen läßt sich ein Ehepaar scheiden, kommt der Gatte sogar in den Verdacht des Totsinns, und alle Verhältnisse schwanken, bis die verwirrten Fäden sich plötzlich in origineller Weise lösen. Das alles erzählt der Dichter mit heiterem Lachen über die Narrheit der Menschen und doch mit inniger Freude an seinen Figuren, denen allen ein tüchtiger Kern innewohnt.

Nieder mit Bonaparte ❖ Historischer Roman von Georges Ohnet Deutsch von Heinr. Lautensack

Mit dem Namen Ohnet ist der Gedanke an seinen „Hüttenbesitzer“ und die übrigen Erzählungswerke, mit denen dieser hervorragende Schriftsteller einen so ungewöhnlichen Beifall gefunden hat, unlösbar verknüpft. Den Gipfelpunkt seines Schaffens bildet aber sein soeben vollendeter Roman „Nieder mit Bonaparte“, in dem die heimlichen Kämpfe der bourbonischen Partei gegen Bonaparte, der im Begriff steht, aus einem Diktator ein Alleinherrscher zu werden, mit dramatischer Wucht geschildert sind. Zugleich lebt das Frankreich vor 100 Jahren in farbigen meisterhaften Gemälden, die auch kulturhistorisch hohes Interesse besitzen, vor dem Leser auf. Trotz dem Bonaparte nur zweimal, bei einer kurzen Unterredung und dem Attentat, das gegen ihn gerichtet ist, eingeführt wird, ist er doch stets unsichtbar nahe. Aus der kraftvollen Art, womit Ohnet dieses Stück fesselnder Geschichte in Dichtung verwandelt hat, spricht eine Meisterschaft, die nur ganz wenige Dichter besitzen.

Neben Novellen, Humoresken, Skizzen unserer ersten Autoren bringen die reichillustrierten Abteilungen „Neueste Erfindungen und Entdeckungen aus allen Gebieten der Naturwissenschaft und Technik“, „Für unsere Frauen“ leichtfaßliche Aufsätze von Sachautoritäten über alles Neue und Wichtige auf diesen Gebieten, so daß diese Abteilungen den Fachschriften an wissenschaftlichem Wert nicht nachstehen, sie jedoch an Schnelligkeit der Berichterstattung weit übertreffen.

Jedes Heft enthält eine farbige Kunstbeilage.

Glänzende

Bezugsbedingungen:

Jährlich 28 Hefte à 40 Pf. Hest 1 und 2 auch bei einzelnen Exemplaren von vornherein gratis. Hest 3 bis 28 à 22 Pf. netto, Freixemplare 11/10 usw., mithin bei 11 Exemplaren 50% Rabatt und Hest 1 und 2 von vornherein gratis. Wir bitten Sammelmaterial zu verlangen.

Berlin · Leipzig · Wien · Stuttgart

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

Achstes Heft

Z

August 1911

Aus dem Inhalt:

JUNG UNGARN

MONATSSCHRIFT FÜR
UNGARNS POLITISCHE GEI-
STIGE UND WIRTSCHAFTLICHE
KULTUR HERAUSGEBER
JOSEF VÉSZI



BERLIN/PAUL CASSIRERS & VERLAG

Geschäftsstelle für Ungarn: Sigm. Deutsch & Co., Budapest, Franz-Josef-Platz

Josef Vészi:

Wenn die Toten er-
wachen.

**Univ.-Prof. Dr.
Moritz v. Kármán:**

Denkschrift über die
Erziehung der Herren
Erzherzöge von Öster-
reich.

Josef Diner-Dénes:

Die Renaissance und
Leonardo da Vinci.

Dr. Franz Kräuter:

Deutsche Mundarten
und Mundartforschung
in Ungarn.

Dr. Ludwig Cséser:

Staatliche Hilfsakti-
onen für das Land-
volk in Ungarn.

Thomas Kóbor:

Arbeit.

Johann Arany:

Ritter Pázmán.

**Ilda Gräfin De-
zasse-Lindheim:**

Sommertage in
Siebenbürgen.

**Ungarische Volks-
lieder.**

Koloman Mikszáth:

Die Belagerung von
Neusohl.

J. Peisner:

Zeitschriftenschau.

Josef Vészi:

Streifzüge.

Bezugs-Bedingungen:

Einzelheft:

M. 1.50 ord.,
M. 1.15 no.,
M. 1.— bar u. 7/6.

Vierteljährlich:

M. 4.50 ord.,
M. 3.35 no.,
M. 3.— bar u. 7/6

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellensuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 189.

Leipzig, Mittwoch den 16. August 1911.

78. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

H. van Aken in Lingen a. d. E.

- Schulschematismus f. die Bistümer Osnabrück u. Hildesheim. Hrsg. v. Hauptlehr. J. W. Stevens. (IV, 216 S. m. 1 Bildnistafl.) H. 8°. '11. geb. in Leinw. 1. 50
Stevens, Hauptlehr. J. W.: »Es steht geschrieben«. Ein Beitrag zur Pädagogik der Hl. Schrift. (64 S.) H. 8°. '11. —. 50

Akademische Buchhandlung v. Conrad Skopnik in Berlin.

- Dimitrescu, Gymn.-Prof. Dr. Al. Gh.: Die untere Donau zwischen Turnul-Severin u. Braila. Geomorphologische Betrachtgn. (56 S. m. 7 Profilen, 2 Blockdiagr. u. 3 Beilagen.) Lex.-8°. ('11.) 2. 50

Edward Erwin Meyer in Karau.

- Dyprecht, Gewerbesch.-Fachlehr. Konr.: Gewerbliches Rechnen f. Mechaniker. Aufgabensammlung zum Gebrauch an gewerbl. Fortbildungsschulen u. Fachschulen f. Mechaniker. 2., umgearb. Aufl. (234 S.) 8°. '11. geb. in Leinw. 3. —; Lösungen. (106 S.) 2. —

E. Morgenstern in Breslau.

- Räther, S., u. P. Wohl: Rechenwerk. Ausg. C. Neubearbeitung v. 1911. Rechenbuch f. Mittelschulen in 10 Heften. Nach den ministeriellen Bestimmgn. vom 3. 2. 1910 bearb. v. Rekt. S. Räther, Mittelsch.-Lehrern M. Rolke, R. Droth. Ergebnisse. 8°
IV. Heft. Mehrfach benannte Zahlen. (29 S.) '11. —. 50
V. Heft. Die gemetzten Brüche. Weitere einfache bestmögliche Rechngn. Einfache Regelbetr. (26 S.) '11. —. 50

E. J. Müller'sche Hofbuchh. m. b. H. in Karlsruhe.

- Jahres-Bericht üb. die Staatseisenbahnen u. die Bodensee-Dampfschiffahrt im Großherzogt. Baden f. d. J. 1910. Im Auftrag des großherzogl. Ministeriums der Finanzen hrsg. v. der Generaldirektion der bad. Staatseisenbahnen, zugleich als Fortsetzgn. der vorangegangenen Jahrgänge 70. Nachweisg. üb. den Betrieb der großh. bad. Staats-Eisenbahnen. (340 S. m. 1 farb. Karte.) Lex.-8°. '11. 5. 60
Nachweisungen, Statistische, aus der Forstverwaltung des Großherzogt. Baden f. d. J. 1909. 32. Jahrg. (XXI, 153 S. m. eingedr. Kurven.) Lex.-8°. '11. 3. —

Phönix-Verlag (Juh. Frits u. Carl Siwinna) in Rattowiß O.-S.

- Witte, Berginsp. Bergassess.: Die Grundlagen der doppelten kaufmännischen Buchführung. Ein Leitfaden zum Selbstunterricht f. Verwaltungsbeamte, Juristen u. Ingenieure. (56 S. m. 7 Tab.) kl. 8°. '11. 1. 50

Friedrich Bustet in Regensburg.

- Marien-Kalender, Regensburger, f. d. J. 1912. 47. Jahrg. (208 Sp. u. 18 u. IV farb. S. m. Abbildgn., 1 Farbdr. u. Wandkalender.) Lex.-8°. —. 50
In Ausgaben f. Bayern u. das übrige Deutschland.

Scheitlin & Co. in Bern.

- Arbeiten aus dem statistischen Seminar der Universität Bern. Dir.: Prof. Dr. R. Reicheberg. 8°
6. Heft. Müller, B.: Ausländer u. Ausländerfrage in der Schweiz. (43 S.) '11. 1. —

Carl Schmidke in Saarbrücken.

- Flugschriften, Südwestdeutsche. Hrsg. v. Dr. Alex. Tille. Lex.-8°
14. Heft. Verhandlungen, Die, üb. die Mosel-, Saar-, u. Bahnkanalisierung im preussischen Abgeordnetenhaus am 3. 3. 1911. 1.—3. Lauf. (53 S.) '11. —. 10

Max Spohr in Leipzig.

- Ricovelli, Duino: Giovanni Battista. Roman. (88 S.) 8°. '11. 1. 50

Verlag „Allgemeine Sport-Zeitung“, Victor Silberer in Wien.

- Silberer, Chefred. Vict.: Sommer-Kalender der allgemeinen Sport-Zeitung. 1911. (315 S.) 16°. 2. —

Johannes Wörner's Verlag in Leipzig.

- Rentenaufhebungen bei Unfallverletzten in der Textilindustrie nach eingetretener Gewöhnung. 2. Heft: Fingerverletzungen männl. Unfallverletzter. Hrsg. v. der sächs. Textil-Berufsgenossenschaft in Leipzig. (VIII, 192 S.) gr. 8°. '11. 3. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

- Heise, Paul: Lyrische u. epische Dichtungen. 3. Serie der wohlfeilen Ausg. (der Romane u. Novellen). Lyrische Dichtgn. 2. Bd. 8. Lfg. (S. 49—96.) 8°. —. 40; auch in Bdn. zu 2. 40; geb. 3. —

Druderei u. Verlags-Aktiengesellschaft, vorm. H. v. Waldheim, Jos. Eberle & Co. (Berl.-Abtlg.) in Wien.

- Kagerer, Fel.: Maschinentechnisches Lexikon. 7. Lfg. (S. 209—240 m. Abbildgn.) Lex.-8°. b —. 70

B. Hartmann in Elberfeld.

- Zeitschrift des bergischen Geschichtsvereins. Hrsg. vom Vorstande. 44. Bd. (der neuen Folge 34. Bd.). Jahrg. 1911. (III, 293 S.) 8°. '11. b n.n. 6. —

Jacob Linz in Düsseldorf.

- Zeitschrift, Westdeutsche, f. Geschichte u. Kunst. Begründet v. F. Hettner u. K. Lamprecht. Hrsg. v. Drs. Archivdir. Prof. J. Hansen u. Priv.-Doz. J. Haschagen. 30. Jahrg. 1911. 4 Hefte. (1. Heft. 140 S. m. 7 Lichtdr.-Taf.) gr. 8°. 15. —; einzelne Hefte 4. —

- E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchh. — Nägele & Dr. Sproesser in Stuttgart.**
Archiv f. Hydrobiologie u. Planktonkunde. (Neue Folge d. Forschungsberichte a. d. biolog. Station zu Plön.) Hrg. v. Otto Zacharias. 6. Bd. 4. Heft. (IV u. S. 363—495 m. 62 Fig. u. 1 Kartenskizze.) Lex.-8^o. 12. —
- Verlag des Leipziger Werkes (Alfred Kern) in Stuttgart.**
Seitz, Adalb.: Die Gross-Schmetterlinge der Erde. I. Haupttl.: Fauna palaeartica. 83. Lfg. (2. Bd. S. 161—168 m. 2 farb. Taf.) 33,5×25 cm. b 1. —; engl. u. französ. Ausg. je 1. —
- F. C. W. Vogel in Leipzig.**
Zeitschrift, Deutsche, f. Chirurgie. Hrg. v. Proff. Anschutz, Bardenheuer, Barth u. a. Red. v. Proff. Drs. Bier, Garrè, Narath, Trendelenburg u. Wilms. 111. Bd. 6 Hefte. (1.—3. Heft. 320 S. m. 31 Abbildgn.) gr. 8^o. '11. 18. —
-
- Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).
* = künftig erscheinend. U = Umschlag.
- Hermann Barsdorf Verlag in Berlin.** 9230
*Friedlaender: Interessante Kriminal-Prozesse. Bd. 4. 3 M.
*Otto: Schamadrossel. 1 M 50 ¢.
*— Der Graupapagei. 2 M.
*Fabrice: Lehre von der Kindsabtreibung. 3. Aufl. 7 M 50 ¢.
- Johann Ambrosius Barth in Leipzig.** 9218
Wissen und Können. Sammlung von Einzelschriften aus reiner und angewandter Wissenschaft, herausgegeben von Weinstein. Band 18: Auerbach: Die Grundlagen der Musik. Geb. 5 M.
Band 19: Weinstein: Die Grundgesetze in der Natur. Geb. 6 M.
Band 20: Thurn: Die Verkehrs- und Nachrichtenmittel im Kriege. Geb. 6 M.
- Otto Borggold in Leipzig.** 9230
*Borggolds Gesundheits-Bibliothek von Müller. Bd. 8. Rheumatismus, Gicht, Ischias. 1 M.
- E. Brügel & Sohn in Amdach.** 9223
Kohler: Reichsversicherungsordnung. Band 1. Einführungs-gesetz, gemeinsame Vorschriften; Krankenversicherungs-gesetz. 3 M.
- H. A. Ludwig Degener in Leipzig.** 9225
Baumwollkalender 1912. 3 M; geb. 5 M.
Göldner's Betriebskalender 1912. 3 M; geb. 5 M.
Mühlenkalender 1912. 3 M; geb. 5 M.
Kohlenkalender 1912. 4 M; geb. 6 M.
Schlosser- u. Schmiedekalender 1912. 2 M 50 ¢; geb. 4 M 50 ¢.
Zeichenlehrer- u. -Lehrerinnenkalender 1912. 2 M; geb. 4 M.
Oesterreich. Werkmeister- etc. Kalender 1912. 3 M; geb. 5 M.
- Deutscher Verlag, G. m. b. H. in Berlin.** 9217
Meyer: Führer durch die Reichsversicherungsordnung, Abschnitt Invaliden- und Hinterbliebenen-Versicherung. 1 M 25 ¢.
- Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.** U 1
*„Zur Guten Stunde“. XXV. Jahrgang 1912. Heft 3.
*„Für Alle Welt“. XVIII. Jahrgang 1912. Heft 3.
- Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher in Leipzig.** 9227
*Goethe-Kalender für 1912. 1 M 50 ¢; Luxus-Ausg. geb. 5 M.
- Nich. Eckstein Nachf. in Berlin-Zehlendorf.** 9220
Gottenrott: Der Sohn des Paters. 5 M; geb. 6 M.
- Georg Fischer, Verlagsconto in Wittlich.** 9221
Andres: Flora von Eifel und Hunsrück. Geb. 3 M 75 ¢.
- Hachmeister & Thal in Leipzig.** 9219
Lehrmeister-Bibliothek Nr. 159—171.
- J. C. Hinrich'sche Buchhandlung in Leipzig.** 9229
*Schneider: Jesus als Philosoph.
- Alwin Huhle in Dresden.** 9216
Franke u. Lehmann: Zeit- und Lebensbilder aus der deutschen und preussischen Geschichte. 40 ¢.
- Kameradschaft G. m. b. H. in Berlin.** 9220
Mofft: Leitfaden zur Abrichtung des Polizei- und Schup-hundes. 4 M 50 ¢.
- Carl Krabbe Verlag Erich Sußmann in Stuttgart.** 9224
Egelhaaf: Geschichte der neuesten Zeit. 3. Auflage. 9 M; geb. 10 M.
- Josef Lenobel, Kommissionsverlag in Wien.** 9217
Heitz: Wiener Bürger-Küche. 2. Aufl. Geb. 7 M.
- J. Lindauer'sche Buchhandlung (Schöpping) in München.** 9230
Reiserts Taschenbuch für Lehrer an höheren Unterrichts-anstalten 1911/12. Geb. 1 M 50 ¢.
- E. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 9225
*Leitfaden für den Unterricht im Militärschreibwesen. 16. Aufl. 2 M 80 ¢; kart. 3 M 50 ¢.
*Medizinal-Berichte über die Deutschen Schutzgebiete 1909/10. 10 M; geb. 11 M.
*Segelhandbuch der Yangtsefahrt 1911. Geb. 10 M.
*Vorbemerkungen zum Französischen Zolltarif. 1 M 25 ¢.
- Nich. Mühlmann's Verlag (Max Grosse) in Halle a. S.** 9222
*Neue Christoterpe 1912. 3 M; geb. 4 M; mit Goldschnitt 4 M 50 ¢; Belinpapier. Liebhaberband 8 M.
- E. Pierson's Verlag in Dresden.** 9229
*Martin: Lösung der sozialen Frage. 3 M.
*Ewano: Wesen der Weltseele. 1 M 50 ¢.
- E. Rosenbaum, Verlag in Berlin.** 9222
*Taschenkalender für Ärzte, begründet von Lorenz, herausgegeben von Rosenberg. 1912. 25. Jahrg. I. und II. Teil. 2 M.
- Schroll & Co. in Wien.** 9229
*Wiener Medailleure. Neue Folge 12 K; 10 M.
- Strecker & Schröder in Stuttgart.** 9229
*Buschan: Vom Jüngling zum Mann. 7. Tausend. Kart. 1 M 40 ¢; geb. 2 M.
- Zeit & Comp. in Leipzig.** 9222. 9230
*Holleman: Lehrbuch der organischen Chemie. 9. Auflage. Geb. 10 M.
*Müller: Wesen und Wirkung des Anerkenntnisses im Zivil-prozesses. 3 M 60 ¢.
- Verlag des Deutschen Reichs-Adressbuchs Rudolf Mosse in Berlin.** 9223
*Gesamt-Ausgabe des Deutschen Reichs-Adressbuchs 1912. 3 Bände. Geb. 20 M.
*Teil-Ausgaben des Deutschen Reichs-Adressbuchs 1912. Geb. pro Band 5 M.
- Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G. in Berlin.** U 4
*Handbuch der Süddeutschen Aktien-Gesellschaften. Ausgabe 1911/12. 12 M.
- Verlag kolonialpolitischer Zeitschriften G. m. b. H. in Berlin.** 9228
*Eine Reise durch die Deutschen Kolonien. 4. Band. Deutsch-Südwestafrika. Geb. 5 M.

Nichtamtlicher Teil.

Aus dem holländischen Buchhandel.

II.

Holland erfreut sich ebenso wie Deutschland zurzeit der himmlischen Ruhe, die den Buchhandel jeweils zu dieser Jahreszeit ergreift. Haben wir auch die Hitze nicht so schlimm zu fühlen bekommen, so erreichte sie doch für viele den anscheinend möglichen Höhepunkt. Unter solchen Verhältnissen mag es schwer sein, eigene Zustände im Lande objektiv zu beurteilen. Mir wurde bei Erscheinen meines vorigen Artikels u. a. die Berechtigung zu der Behauptung abgesprochen, daß Holland zurzeit keine nennenswerte Literatur besitze und Deutschland unter dem gegenwärtigen Freibeutersystem am meisten zu leiden habe! Den Nachsatz hat sich mein Opponent allerdings selbst konstruiert, vielleicht aus meiner Angabe, daß seit Januar 1911 24 deutsche Werke zum Übersetzen ins Holländische angemeldet worden sind (gegen 17 englische und 5 französische), vielleicht auch aus dem einleitenden Satz: »Der Anschluß der Niederlande dürfte zweifellos in Deutschland das größte Interesse finden.« Damit wollte ich nur sagen, daß die beteiligten Kreise Deutschlands dem Gesegentworte ganz besonderes Interesse entgegenbringen. Natürlich haben andere Länder ebenso unter dem Mangel einer Urheberrechts-Konvention mit den Niederlanden zu leiden wie beispielsweise England, das einen ganz erheblichen Teil der Übersetzungen bestreitet. Mein Kritiker beanstandet den Satz: »Vielleicht hängt der geringe Schutz damit zusammen, daß Holland zurzeit keine nennenswerte eigene Literatur besitzt.« In Verbindung damit muß aber unbedingt der Schluß desselben gelesen werden: »nur die wissenschaftliche Literatur ist reich und achtungsgebietend.« In Betracht kommt also nur die schönwissenschaftliche und eventuell die populäre Literatur. Ich gebe zu, daß Holland auch eine Reihe Schriftsteller hat, deren Werke einer Übertragung ins Deutsche nicht unwert wären. Man vergleiche aber die folgenden Angaben und frage sich: wieviel Werke mit oder ohne Erlaubnis bereits ins Deutsche übertragen wurden, d. h. welches Land von der Literatur des anderen am meisten profitiert hat.

Dann wird man auch zugestehen müssen, daß Holland bislang kein so großes Interesse an einem Schutz seiner Geisteswerke hatte, da die Gelegenheit, aus dem Holländischen nachzudrucken nicht so groß war wie die Möglichkeit zu honorarfreiem Nachdruck der Geistesprodukte anderer Nationen. Daß aber infolge dieser Tatsache die holländischen Schriftsteller im Nachteil waren, weil sich die Absatzmöglichkeit ihrer Werke verringerte, liegt auf der Hand. Von diesem Standpunkt aus dürfte Holland selbst den meisten Nutzen aus dem Beitritt zur Berner Konvention haben.

Bei einer Durchsicht des Katalogs der niederländischen Literatur für 1910 (des sogenannten »Brinkman«) fand ich 245 Werke der schönen Literatur verzeichnet; davon waren aus dem Deutschen 45 übertragen, 3 deutsche Werke in deutscher Sprache gedruckt, 2 Werke aus dem Russischen nach der deutschen Übersetzung übertragen, zusammen also 50 Werke. England lieferte 48, Frankreich 12, Dänemark 7, Norwegen 5, Schweden 2, Spanien und Italien je 1. Aus dem Polnischen waren 3 übersetzt, nicht in Holländisch, sondern in der Originalsprache waren 5 herausgegeben, während bei 13 sich das Ursprungsland nicht ohne weiteres feststellen ließ. Der Rest, 98, bestand aus holländischen Originalwerken. Diesen 98 standen also 134 Werke nicht-holländischer Autoren gegenüber! Nun muß man noch

berücksichtigen, daß von den 98 holländischen Büchern manches nicht auf der Höhe stand (ganz wie es in Deutschland mit vielen deutschen Romanen usw. der Fall ist), während Übersetzungen doch immerhin eine gewisse Auslese bilden. Ich nahm bei dem überraschenden Resultat zuerst eine Täuschung an. Aber »Brinkman« selbst gibt im Katalog für 1891—1900 an: Holländische Romane usw. 1150, Übersetzungen 1186. Das Mißverhältnis ist hier nicht so groß, aber immer noch traurig genug.

Vielleicht ist es noch von Interesse, was von deutschen Werken in erzählender Form des Übersetzens für wert gehalten wurde. Da finde ich u. a. als im Jahre 1910 erschienen:

	holländ. Ausg.	dtische. Ausg.
	fl.	„
Arzibaschew, Sanin (nach der Müller-schen Ausgabe)	3.50	5.—
Braun, Memoiren e. Sozialistin (autoris.)	2.40	6.—
Dahn, Ein Kampf um Rom, I/II	3.—	15.—
„ Felicitas (Die Werke Dahns in 10 Teilen 10 Bde. fl. 12.50.)	1.50	5.—
Frenssen, Sandgräfin	1.50	4.—
— Klaus Hinrich Baas. (Autorisiert!)	3.50	5.—
Herzog, Die vom Niederrhein	—90	4.—
— Hanseaten	—90	4.—
Heimburg, Der Stärkere	—80	3.—
— Werke. Billige Ausgabe. 6 Teile	3.—	
Jangenscheidt, Arme kleine Eva	1.90	3.—
Mann, Königl. Hoheit	1.90	5.—
Schessel, Ekkehard	1.50	5.—
Kellstab, 1812	2.25	4.—
Stilgebauer, Börsenkönig	—60	4.—
Viebig, Buiten de stadspoorten. (Au-torisiert!)	3.50	
Wohlbrück, Das goldne Bett	2.90	
1911 erschienen bisher:		
Kern, Maximilian, De Begum		
Marx, Das Kapital. I. (1.—3. Abt.)	—60	9.—
Haar, Unsere Schmetterlinge (nach Lamperts Großschmetterlinge be-arbeitet)	15.—	18.—
Sacher-Masoch, Ein feltjames Duell	—10	
Jahn, Clari-Marie	—50	4.—
Boele van Hensbroek, Der wereld letter-kunde (nach Leizner, Gesch. d. fremd. Lit. bearbeitet)	14.40	16.—
Fischer, Melch., Wittenberg — Rom	1.50	
M. v. D., Er ist unser Friede	1.75	
Holl, Ich kann kochen	2.40	3.—
Jaquet, Das rote Kreuz		
Anzengruber, Der Schandfled	—50	3.—
Helmolt, Weltgeschichte		
Prohaska, Liebe bis zum Ende	—65	
Schwank, Weiß und braun	—10	
Eschstruth, Die Korensee	1.—	
Marx u. Engels, Kommunistsches Manifest	—20	
Thomälen, Lehrbuch der Elektrotechnik	6.90	12.—
Viebig, Das Weiberdorf	—50	3.50
Hilger, Hypnose und Suggestion	2.50	
Jerusalem, Das rote Haus	4.50	
Bibliothek der Gesundheitspflege (bis jetzt 4 Teile erschienen)	à —60	
Reichell, Lebensmagnetismus	—15	
Strap, Liebesopfer	2.40	
Kellermann, Bernh., Der Tor	—50	5.—
Ervers, Der Zauberlehrling	2.40	4.—
Herzog, Das Lebenslied	—90	4.—
Egger, Der christliche Vater	—30	1.30

Ich habe absichtlich, soweit es mir möglich war, den holländischen Preisen auch die der deutschen Originalausgabe beigegeben, so daß man meist sofort sehen wird, welche holländischen Ausgaben autorisiert sind. Dabei ergibt sich auch, daß autorisierte Ausgaben verhältnismäßig teuer sind und teuer sein müssen, da neben dem Honorar für die Autorisation der Verleger noch die Übersetzung bezahlen muß, ohne auf einen einigermaßen befriedigenden Absatz wie in Deutschland, Frankreich oder England rechnen zu können. Es ist auch immer wieder von der Partei, die den Anschluß an die Berner Konvention nicht wünscht, mit großem Geschick die Meinung vertreten worden, daß der holländische Verleger und besonders der Zeitungsherausgeber ein Honorar für die Autorisation einfach nicht zahlen könne. Mit Recht wurde aber darauf hingewiesen, daß das Unvermögen deshalb nichts an der einfachen Tatsache ändert, daß jeder unberechtigte Nachdruck schon vom moralischen Standpunkte aus als unerlaubt anzusehen sei.

Holland hat einen stattlichen Blätterwald. Neben bedeutenden Tageszeitungen erscheinen eine ganze Anzahl Magazine, die durchschnittlich sehr gut redigiert und ausgestattet sind. Daneben wird das größere Publikum durch illustrierte Wochenblätter versorgt und auch durch aktuelle Bilder auf dem laufenden erhalten. Die größte (und wie man mir sagte, für Holland eine sehr hohe) Auflage hat »De Prins« (à Nr. 6 Cts.), im Format und Inhalt unserer »Berliner Illustrierten Zeitung« ähnelnd. Die zahlreichen Autotypien sind selten schön, manchmal sogar undeutlich und nichtsagend. Als Hauptroman bringt das Blatt augenblicklich »Die Faust des Riesen« von Rudolf Straß in lesbarer Übertragung. »Het Leven« ähnelt der »Woche« und wird nach meinen Erfahrungen mehr im Einzelverkauf abgesetzt (à Nr. 10 Cts.), ist auch nicht so populär wie »De Prins«. Seit längerer Zeit wird für »Het Leven« eine lebhaft und manchmal ganz originelle Reklame gemacht; ob mit wirklichem Erfolg, ist freilich zweifelhaft. Im Juni offerierte der Verlag allen, die vor dem 1. Juli auf ein Jahr abonnieren, drei Pfund Mairischen franko Haus ohne jede Kosten. Vielleicht spornt diese Manipulation den oder jenen deutschen Verleger eines notleidenden Blattes zu ähnlichen Taten an!*) Die Illustrationen dieses Wochenblatts stehen vollkommen auf der Höhe, sind durchweg interessant und ausnahmslos gut ausgeführt. Als Hauptattraktion bietet es seinen Lesern seit kurzem Sudermanns neuesten Roman »Die indische Lilie«, zu dessen Einführung die Redaktion sich wie folgt äußerte: »Trügen nicht alle Anzeigen, dann soll der Verlegerreford, der unseren linken Nachbarn bis jetzt durch das unschmackhafte Lumpendings von Frhrn. von Schlicht (!) »Aus einer kleinen Garnison« zustand, durch diesen neuen Sudermannschen Roman vollkommen geschlagen werden. Binnen sieben Wochen sind von der »Indischen Lilie« (siehe den auch für unser Land sympathisch lautenden Titel) nicht weniger denn 22 Auflagen erschienen.... »Het Leven« hat sich die Ausgabe für die Niederlande von diesem chef-d'œuvre zu verschern gewußt. Der Roman, der nur von mäßigem Umfang ist und die Leser durch rasch sich

*) Wir bitten unsere ausländischen Herren Korrespondenten dringend, die Leser mit derartigen Reizungen nicht in Versuchung zu führen, da in dieser Beziehung mit den Herren Sortimentern schlecht Kirichen essen ist. Was bei uns auf dem Gebiete der Abonentengewinnung gemacht werden kann, wird auch ohne Anleihen beim Ausland gemacht. So läßt z. B. der »Armen-seelenbote« in Würzburg jährlich 72 heilige Messen für die Anliegen der Abonnenten und zum Troste der armen Seelen lesen und nimmt die im voraus zahlenden in den »Sühneverein der verlassenen Seelen im Fegefeuer« auf. Was sind gegenüber diesen Vergünstigungen à Konto unseres Seelenheils drei Pfund Mairischen!

steigernde, fast überwältigende Effekte gefangen hält, soll von heute ab über fünf Nummern verteilt erscheinen, wobei die notwendigen Maßregeln getroffen sind, einem unrechtmäßigen Nachdruck zuvorzukommen.« Dieser letzte Satz nimmt sich prächtig aus, zumal wenn man ihm die Ausführungen in Nr. 8 desselben Blattes, die vor der Verhandlung der zweiten Kammer über den Beitritt der Niederlande zur Berner Konvention erschien, gegenüberstellt. In dem Artikel »Herrscht in unserm Lande Raubrecht? Die Berner Konvention« heißt es da u. a.: »Wir haben augenblicklich nicht feststellen können, welche Personen unser Land 1886 in Bern vertreten haben, doch kann unparteiisch unser Urteil nur so lauten: Wenige Vaterlandsfreunde haben unserem Lande einen so unschätzbaren Dienst erwiesen wie die Gesandten dieser Botschaft. Noch heute preisen wir den klaren Kopf, die Kühnheit und kaufmännische Anlage unserer Kongreßteilnehmer: ebenso seltene wie wertvolle Eigenschaften. Es gehörte Mut dazu, gegenüber so großen Staaten wie Deutschland und Frankreich so unerschrocken aufzutreten. Möge es unserer Volksvertretung gegeben sein, unsere damalige Haltung wieder zu Ehren zu bringen! Will man hören, welche Länder es waren, die den Mut hatten, sich dem Geschacher in Bern zu entziehen? Schweden, Norwegen und Niederland. Und nun ist es wohl merkwürdig, daß gerade in diesen drei Ländern die Literatur seit den achtziger Jahren zur größten Blüte kam.« Weiter heißt es dann noch, daß Norwegen und Schweden eine Literatur besäßen, die die deutsche und die französische vollkommen überflügelt habe; von der niederländischen schweigt er. »Wir, wir Holländer wollen nicht!« Deutsche Leser gewinnen aus diesen paar Sätzen ein Bild des Kampfes vor Annahme des Gesetzesentwurfes, da nicht nur »Het Leven« so dachte und schrieb, wenn auch einsichtiger Blätter anders urteilten, und die Abstimmung in der zweiten Kammer sowie die einstimmige Annahme der ersten Kammer beweist, daß auch der Holländer weiß, was Recht und Unrecht ist.

Aus dem Bericht der Tätigkeit des Vorstandes der »Vereeniging« über 1910 ist zu erwähnen, daß Anfang des Jahres 718 gegen 713 Mitglieder am Jahreschlusse der »Vereeniging« angehörten. Einen größeren Raum in dem Bericht nehmen die Beratungen über Vermehrung des Einkommens und Verbesserungen des redaktionellen Teils des »Nieuwsblad voor den boekhandel« ein. Da der Inseratenteil wenig oder, besser gesagt, gar nicht benutzt wurde, sind die Einnahmen in den letzten Jahren zurückgegangen. Durch Anstellung eines Agenten, der die Buchhändler zum Abschluß größerer Inseratgeschäfte aussuchen soll, wird auf Besserung gehofft. Den Verdienst des angestellten Agenten will man durch Erhöhung der Inseratpreise ausbringen. Ein Betrag von 300 fl. soll für Mitarbeiter bereitgestellt werden. Im Jahre 1909 hatte das »Nieuwsblad« noch einen Gewinn von ca. 450 fl. aufzuweisen, während 1910 ein Verlust von rund 800 fl. zu verzeichnen war. Über den Anschluß der Niederlande an die Berner Konvention sagt der Bericht, daß damit ein Bankapfel aus der »Vereeniging« weggenommen und Leid und Unzufriedenheit entfernt sei.

Verstöße gegen das Reglement Artikel 13 (Feste Verkaufspreise) kamen 72 vor, die einen Briefwechsel von 900 ein- und ausgegangenen Stücken erforderten. Gesperrt sind augenblicklich 17 Firmen.

Der von dem »Bond Nederlandscher Boekverkoopersbedienden« veranstaltete Lehrkursus Drucken wurde am Anfang von 100, am Ende von 84 Teilnehmern besucht, während am Kursus Buchbinden anfangs 92, zum Schluß

96 Personen teilnahmen. Jeder Kursus umfaßte 5 Abende und wird von der »Vereeniging« unterstützt. Für den nächsten Kursus wird Unterricht in modernen Sprachen (nach der Berlitz-Methode) und »Nichtigschreiben von Büchertiteln fremder Sprachen« vorgeschlagen.

Die Bestellanstalt in Amsterdam zählte 443 Mitglieder in Amsterdam und 1253 im übrigen Lande, zusammen 1696 (1909: 1652). Anzahl der Sendungen an Kommittenten in Amsterdam 71 033, im übrigen Holland 140 329, zusammen 211 362, gegen 217 659 im Jahre 1909.

In der Jahresversammlung am 11. Juli hielt Herr W. P. van Stokum jr. einen Vortrag über den von ihm auf dem Internationalen Verlegerkongreß gestellten Antrag, dem Ladenpreise internationale Geltung zu verschaffen. Weiter wurde ein Antrag angenommen: »Die Versammlung spricht den Wunsch aus, ein Berechnungsbureau für Lieferung gegen Barzahlung mit dem deutschen Barssystem übereinstimmend, zu errichten.«

Dem im Jahre 1908 in Berlin gegründeten Internationalen Institut für Techno-Bibliographie ist jetzt auch Holland beigetreten und hat hierfür ein Bureau in Amsterdam errichtet.

Die Verlagsgesellschaft »Elsevier« schüttet für 1910 eine Dividende von 9½ Prozent aus. Sie ist Verlegerin des holländischen Konversations-Lexikons »Winkler Prins' geïllustreerde encyclopaedie«, deren 3. Auflage noch vor Erscheinen des kompletten Werkes nahezu vergriffen ist.

Seit einiger Zeit erscheinen im Haag eine französische Zeitung »La Gazette de Hollande« und in Amsterdam eine »Deutsche Zeitung«. Die ersten Nummern der letztgenannten brachten meist deutschholländische Artikel, Bücherbesprechungen und einige kurze Notizen, die alle den Stempel des Antiklerikalismus tragen.

Zur gleichen Zeit, wo im Börsenblatt ein französisches Barfortiment spukte, erschienen in den Spalten des »Nieuwsblad« mehrere Artikel über ein »Boekhuis«. In Amsterdam soll ein Buchhaus errichtet werden, dem jeder holländische Verleger seine Bücher in Depot geben soll, — also ein Barfortiment auf Gegenseitigkeit. Dementsprechend sollen auch die Verleger das Risiko tragen. Die Initiative hierzu geht von der »Vereeniging« aus, die sich jetzt an die beteiligten Kreise gewandt hat. Die Meinungen darüber sind geteilt: während der eine ein solches Unternehmen für leicht durchführbar hält, weist ein anderer auf die hohen Unkosten und das damit verbundene Risiko hin. Auch wird, und meines Erachtens nicht mit Unrecht, betont, daß viele Verleger schon jetzt Auslieferungslager in Amsterdam bei Schalekamp, v. d. Grampel & Bakker unterhalten. Sollen sie diese gute, bewährte Geschäftsverbindung aufgeben? Für den Import deutscher Bücher und teilweise für den Export holländischer Werke kommt in erster Reihe die Amsterdamer Firma Meulenhoff & Co. in Frage, die in den letzten Jahren alle anderen überflügelte.

Im September 1911 soll, gleichzeitig mit andern Ausgaben, die holländische Bearbeitung der »Memoiren« von Frau Toselli, der früheren Gräfin Montignoso, bei D. Bolle in Rotterdam erscheinen.

Auch der holländische Buchhandel hatte, da sich der Verkehr zwischen Kommittent und Bestellhaus auf den zahlreichen Wasserwegen abspielt, durch den Streik der »Schlepper« in Amsterdam zu leiden. Der Direktor des Bestellhauses machte bekannt, daß er in erster Linie für die Erledigung eiliger Sendungen besorgt sei und eventuell durch Dienstmänner den notwendigen Verkehr aufrechterhalten wolle. Ganz wie in Frankreich beim Ausstand der Eisenbahner.

R. Rosinus.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

Kleine Mitteilungen.

Gemischte Geschäfte. — Herr Dr. Lehmann-Danzig schreibt uns:

»In Nr. 180 des Börsenblattes, Seite 8903, veröffentlichten Sie folgenden Satz eines Anonymus: »Nach dem ursprünglichen Programm des Dr. Lehmann« sollten ja auch gemischte Geschäfte (Verlag und Sortiment vereint) in dem Sortimenterbund keine Aufnahme finden.«

Ich konstatiere, daß der Verein der deutschen Sortimenter von Anfang bis heute denselben Grundsatz hatte, nur vorwiegende Sortimenterbund aufzunehmen, genau wie es beim Verlegerverein gewesen ist. (Herr Eulitz in Lissa wurde seinerzeit von ihm abgewiesen, trotzdem er angab, vorwiegend Verleger zu sein). Sollte jemand behaupten, daß der Verlegerverein heute anders handelt, so irrt er sich. Ich selbst würde sogleich (wegen meines kleinen Verlages) bei ihm eintreten! Bin aber nicht zweifelhaft, daß ich zurückgewiesen würde.«

Und zwar — möchten wir hinzufügen — von Rechts wegen. Denn wie ein Verleger noch nicht dadurch zum Sortimenterbund wird, daß er diesem durch Ausführung direkter Bestellungen hin und wieder ins Handwerk pfuscht, so stempelt auch ein kleiner Lokalverlag den Sortimenterbund noch nicht zum Verleger. Und so sehr auch manchem Deutschen Sortimenterbund eine genauere Kenntnis der Verhältnisse des Verlags zu wünschen wäre, so wird der Deutsche Verlegerverein doch, schon um seinem Namen und seiner Aufgabe gerecht zu werden, die Aufnahme von Bewerbern ablehnen müssen, bei denen die Voraussetzungen zur Mitgliedschaft nicht gegeben sind. Davon wird u. E. auch da keine Ausnahme gemacht werden, wo der Gedanke naheliegt, daß für den Bewerber noch andere Gründe bei seiner Anmeldung mitsprechen könnten als die Sorge für seinen kleinen Verlag.

Sonntagsruhe im Bahnhofsbuchhandel. — Mit einem interessanten Fall eines Verstoßes gegen die Bestimmungen betreffend Einhaltung der Sonntagsruhe hatte sich nach einer Mitteilung der Königsberger Hartung'schen Zeitung jüngst das dortige Schöffengericht zu beschäftigen. Ein Buchhändler war mit einem polizeilichen Strafmandat bedacht worden, weil er auf dem Ostbahnhof außerhalb des Perrons (im Wartesaal 1. und 2. Klasse) an Sonntagen Bücher und Zeitschriften feilgeboten hatte. Der Angeklagte, jetzt in Charlottenburg wohnhaft, betrieb seinerzeit auf Grund eines Pachtvertrages mit der Bahnverwaltung den Buchhandel auf dem Perron sowie in dem erwähnten Wartesaal. Bei der Festsetzung der Strafe hatte die Polizei einen Unterschied zwischen dem Buchhandel auf dem Perron und dem im Wartesaal gemacht, indem sie der Ansicht war, daß der Handel auf dem Perron einen Teil des Bahnbetriebs bilde und deshalb nicht strafbar sein könne, während das Bücherlager im Wartesaal auch anderen als den mit Fahrkarten versehenen Reisenden zugänglich sei, also nicht mehr ausschließlich als ein Teil des Bahnbetriebs gelten könne. Der Angeklagte war persönlich nicht zum Termin erschienen und ließ sich durch Rechtsanwalt Dr. Siehr vertreten. In längeren Ausführungen setzte der Verteidiger auseinander, daß der fragliche Buchhandel an beiden Stellen ein zusammengehöriges Ganzes bilde und deshalb auf seinen Betrieb, da er als ein Teil des Bahnbetriebs zu gelten habe, hinsichtlich der Sonntagsruhe die einschlägigen Ausnahmegesetzbestimmungen Anwendung zu finden hätten. In Anlehnung an die Ausführungen des Verteidigers erkannte denn auch das Gericht nach kurzer Beratung auf Freisprechung des Angeklagten.

Post. — Änderung der Bedingungen für die Abstempelung von Briefumschlägen, Postkarten usw. mit dem Freimarkstempel. Bekanntlich übernimmt es die Reichsdruckerei, Postkarten (auch Weltpostkarten), Kartenbriefe, Briefumschläge, Streifbänder und offene Drucksachenarten, wenn sie in Mengen von mindestens 1000 Stück für jede Gattung von dem Besteller eingeliefert werden, mit dem Freimarkstempel zu bedrucken. Die von der Postbehörde hierfür festgesetzten Bedingungen werden vom 1. September 1911 ab geändert werden. In den neuen Bedingungen sind verschiedene Erleichterungen für das Publikum vorgesehen. U. a. werden die Abstempelungs-

gebühren auf die Hälfte der bisherigen Sätze ermäßigt, so daß diese Gebühren künftig betragen: bei 10 000 Stück oder weniger derselben Wertgattung 1 M 50 ¢ für jedes Tausend, bei mehr als 10 000 Stück derselben Gattung 15 M für die ersten 10 000 Stück und 1 M für jedes weitere Tausend. Auch ist zugelassen worden, daß die an die Reichsdruckerei zur Abstempelung einzuführenden und die von ihr abgestempelten Gegenstände, für die bisher ausschließlich die Postbeförderung vorgeschrieben war, nach Wahl des Bestellers als Postpaket oder als Eisenbahnstück versandt werden können.

Der Verband der Friedhofsbeamten Deutschlands, Sitz Berlin, wird in Düsseldorf am 21. und 22. August im Hotel Rheinhof seine Verbandsversammlung abhalten. Auf der reichhaltigen Tagesordnung stehen u. a. auch einige fachwissenschaftliche Vorträge, die allgemeines Interesse, besonders für kirchliche und Kommunalbehörden, darbieten. Am Montag, den 21. August, vormittags 11 Uhr wird Friedhofsinspektor Kittel (Düsseldorf) über »Die Anlage von Friedhöfen unter Berücksichtigung der Anlage von Krematorien, Urnenhainen und Urnenhallen« sprechen, während am Dienstag, den 22. August, vormittags 9 Uhr Friedhofsinspektor Reiß (Köln) einen Vortrag über »Einteilung und Unterhaltung von Friedhöfen für Gemeinden bis zu 30 000 Einwohnern« halten wird.

Eine Gartenbauausstellung wird vom 25. August bis 3. September in Zwidau in Verbindung mit einer Tagung des Verbandes deutscher Privatgärtner abgehalten werden.

Der Zentralverband der Schulbuchhändler, Papier- und Schreibwaren-Detaillisten Deutschlands (Geschäftsstelle: Berlin, Kottbusser Damm 41) begeht in den Tagen vom 17. bis 21. August in Berlin (Neumanns Festhalle) den diesjährigen 4. Verbandstag. Am Donnerstag findet ein Begrüßungskommers statt, dem am Freitag und Sonnabend die Verhandlungen folgen. Am Sonnabend, vormittags 10 Uhr, wird die mit dem Verbandstag verbundene offizielle Fachausstellung und Einkaufsmesse ihre Pforten öffnen und während dreier Tage, bis Montag, dem Wiederverkäuferpublikum geöffnet bleiben.

Das Denkmal Walthers v. d. Vogelweide in Tepliz soll am 20. August in Gegenwart des Bildhauers Scholz feierlich enthüllt werden. Die Festrede beim Weiheakt hält Professor Wolkau aus Wien.

Personalnachrichten.

Notiz. — Obwohl es nicht den Gepflogenheiten des Börsenblatts entspricht, vorzeitig auf Jubiläen oder sonstige Ehrentage von Berufsgenossen hinzuweisen, glauben wir doch im Sinne vieler Leser des Börsenblatts zu handeln, wenn wir sie heute schon auf das Jubiläum 25jähriger Selbständigkeit aufmerksam machen, das der verdiente 1. Vorsteher des Börsenvereins Herr Kommerzienrat Karl Siegmund am 20. August begehen kann. Der Jubilar wird, wie wir in Erfahrung gebracht haben, diesen Ehrentag nicht in Berlin, sondern in Oberstdorf, Allgäu, Villa von Below, verleben.

Jubiläum. — Am heutigen Tage kann Herr Karl Reh auf eine 25jährige Tätigkeit in der Expedition von Henschels Telegraph in Frankfurt a. M. zurückblicken, während deren er sich die Achtung und das Vertrauen seiner Chefs in hohem Maße erworben hat.

Gestorben:

am Sonntag, den 13. August, Herr Alfred König, Besitzer der Handlung seines Namens in Leipzig.

Der Verstorbene, den ein Herzschlag jäh aus einem arbeitsreichen Leben dahintrastete, hatte schon eine langjährige Gehilfen-tätigkeit auf ersten Posten bedeutender Häuser hinter sich, als er sich im Jahre 1901 selbständig machte. Er kaufte am 1. April 1901 die Handlung von H. Beyer, früher H. Lindig in der Blücherstraße zu Leipzig, die er unter seinem Namen weiterführte. Er gliederte dem Sortiment einen Buchverlag und Verlag plastischer

Kartenwerke an und hat sein Geschäft in fleißiger Arbeit in die Höhe gebracht. Dem im persönlichen Verkehr bescheiden und liebenswürdig auftretenden Kollegen wird bei seinen Freunden und Berufsgenossen ein ehrendes Gedächtnis sicher sein.

Karl A. Bischoff †. — Im Alter von 56 Jahren ist in Wiesbaden der Professor der Chemie am Polytechnikum in Riga Dr. Karl A. Bischoff gestorben. Sein wichtigstes Werk ist das »Handbuch der Stereochemie«, dem zahlreiche Experimentaluntersuchungen, die meist in Liebigs »Annalen der Chemie« und in den »Berichten der deutschen chemischen Gesellschaft« veröffentlicht sind, zur Seite gingen. Auch auf dem Gebiet der organischen Chemie hat sich Bischoff durch verschiedene, zum Teil umfangreiche Arbeiten einen geachteten Namen erworben.

Raban v. Canstein †. — In Graz ist der ordentliche Professor für österreichischen Zivilprozeß, Handels- und Wechselrecht, Hofrat Dr. Raban Frhr. von und zu Canstein im Alter von 66 Jahren gestorben. Seine beiden Hauptwerke sind das »Lehrbuch des österreichischen Zivilprozeßrechts« (1880—1882; 2. Aufl. 1893) und das »Lehrbuch des Wechselrechts« (1890), die sich auch bei den reichsdeutschen Juristen verdienter Schätzung erfreuen.

Todesfall. — Von einem schweren Verlust ist die Familie des Inhabers der Firma A. W. Hayns Erben, des Verlagsbuchhändlers Curt Gerber betroffen worden. Frau Geheimregierungsrat Minna Gerber geb. Hayn ist nach kurzer Krankheit am 12. August im Alter von 83 Jahren gestorben. Sie war die älteste Tochter des Verlagsbuchhändlers Kommerzienrat Adolf Wilhelm Hayn und wurde nach dem Tode des Vaters 1866 mit ihrem Bruder Carl Hayn und ihren drei Schwestern Mitinhaberin der alten Firma A. W. Hayns Erben in Berlin und Potsdam. Mit regstem Interesse widmete sie sich dem Geschäft, und ihr feiner durchdringender Geist hat teil an dem Aufblühen der Firma.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einwendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Druckerei-Einrichtung.

(Vgl. Nr. 181, 184, 187 u. 188.)

F. in B. Antwortlich Ihrer Anfrage in Nr. 181 des Börsenblattes erlaube ich mir, Ihnen eine sachmännische Zusammenstellung der Anschaffungs- sowie der Betriebskosten einer kleinen Druckerei zur Verfügung zu stellen.

Einrichtungskosten.

Brottschriften lediglich in Antiqua	ca. M 3000.—
Titelschriften lediglich in Antiqua	M 1000.—
Sonstiges Kleinmaterial, wie Durchschuß, Linien, Schließstege, Winkelhaken usw.	M 1000.—
Schriftkästen und Regale	M 500.—
Gebr. Druckmaschine	ca. M 3'00.—
Elektromotor mit Leitung usw.	M 800.—
	<hr/> M 9300.—

Betriebskosten.

2 Seher (Mindestlohn)	M 2700.—
Lokalmiete, Kraft, Licht, Beheizung, Beleuchtung, Berufsgenossenschaftsbeitrag, Steuern usw. usw.	M 1000.—
Amortisation 5%	M 465.—
	<hr/> M 4165.—

Hierzu kommen Papier, Farbe und sonstiger Bedarf beim Druck, so daß sachmännisch angenommen werden kann, daß Sie bei Selbstherstellung um mindestens 20 Prozent teurer selbst produzieren würden, als Sie von Ihrem bisherigen Lieferanten bedient worden sind, da sich ja erfahrungsgemäß solche einseitige Betriebe schwer rentabel gestalten lassen, was um so mehr als sicher gelten darf, wenn der Unternehmer Nichtfachmann ist. Ich bin der festen Überzeugung, daß, wenn Sie Ihren gesamten Druckbedarf einer Firma übergeben, Sie dann noch billiger bedient werden, als wenn Sie sich von Fall zu Fall immer an eine andere Firma wenden.

St. in T.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wöchentliche Übersicht

über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.*)

1911. 33. Liste.

(6. bis 12. August.)

Vorhergehende Liste siehe Nr. 183.

Firmenänderungen und Kommissions- wechsel.

* = Neue Firma. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung. — B. = Börsenblatt.

Athen. *Griechische Verlags-Actien-Gesellschaft. Komm.: Volckmar. [B. 182.]

Berlin. Berliner Bücherversand-Haus, G. m. b. H. erloschen. [H. 29./VII. 11.]

— Buchverlag für's Deutsche Haus Wilhelm Wagner erloschen. [H. 28./VII. 11.]

— Deutsche Volkskultur Verlagsgesellschaft m. b. H. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator ist Gebhard Wagner. [H. 22./VII. 11.]

— Friedländer, R., & Sohn. An Stelle des verstorbenen Teilhabers Otto Budy ist Paul Budy als solcher eingetreten. [B. 186.]

— *Internationale Verlagsanstalt Inhaber: Otto Pupke. Adresse: W. 15, Meierottostr. 7. Komm.: Volckmar. [B. 186.]

— Reimer, Georg. Adresse jetzt: W. 35, Genthinerstrasse 38. [B. 184.]

Frankfurt (Main). Goethebuchhandlung Elly Wagner erloschen. [H. 2./VIII.]

— Verlag Kritik. Adresse: Bettinastr. 56. [B. 182.]

Göttingen. Peppmüller, Robert, Konkursverfahren durch Zwangsvergleich aufgehoben. [B. 184.]

Grevenmacher (Luxemburg). *Braun, Mich., Buchhandlung und Buchdruckerei. Komm.: Dege. [B. 182.]

Hamburg. *Behr, Willi. Buch- und Zeitschriftenhandlung. Adresse: Brandstüwe 2-4. Komm.: Grosso- und Kommissionshaus. [B. 185.]

Heidelberg. Waibel, L. M., & Co. Verlag wurde nach Friedenau, Rheingaustrasse 2 verlegt. [B. 181.]

Helsingfors. *A./B. R. E. Westerlund O./Y. Musikalien- und Instrumentenhandlung. Adresse: N. Esplanadgatan 37. Komm.: Breitkopf & Härtel. [B. 184.]

Hostomitz a. d. Biela. *Hannak, Josef. Buch-, Musikalien- und Papierhandlung. Komm.: Maier. [B. 181.]

Kassel. Kay, Theodor, J. C. Kriegerische Buchhandlung. Ludwig Kay ist alleiniger Inhaber geworden. [H. 2./VIII. 11.]

*) Von diesem Bogen des Börsenblatts mit der wöchentlichen Übersicht über die geschäftlichen Einrichtungen und Veränderungen werden einseitig bedruckte Abzüge zum Barpreise von 2 \mathcal{M} pro Jahr, 3 \mathcal{M} 50 \mathcal{P} bei portofreier Zusendung, abgegeben. Bestellungen sind an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

Krefeld. Klein'sche Buchhandlung, J. B. H. Creutzberg's Nachf. Josef Hesse. Der Übergang des Geschäfts an Josef Hesse erfolgte ohne die Forderungen und Verbindlichkeiten. [H. 1./VIII. 11.]

Leipzig. Arbeiter-Turnverlag Backhaus & Diettrich. Hermann Robert Schubertist Prokura erteilt. [H. 31./VII. 11.]

— *Margueriten-Verlag. Komm.: Maeder. [B. 182.]

Mannheim. Hermann's Buchhandlung, Julius, ging mit Aktiven und Passiven an den früheren Prokuristen Rudolf Hermann über. Konrad Held ist jetzt Prokurist. [H. 29./VII. 11.]

München. Schönfeld'sche Buch- u. Kunsthandlung, A., wurde käuflich von Simon Reitberger erworben. Firma jetzt: A. Schönfeld'sche Buch- u. Kunsthandlung Inhaber Simon Reitberger. [B. 182.]

Omsk (Russland). *Redaktion der Zeitung „Nowosti“ Abteilung Sortiment. Adresse: Aptetschnaja 12. [B. 184.]

Prag. *Landwirtschaftliche Zentralbuchhandlung Adolf Neubert. Adresse: Hybernergasse 20. Komm.: Opetz. [B. 186.]

Saalfeld (Saale). *Wiedemannsche Hofbuchdruckerei Abteilung Kalender-Verlag. Komm.: Maier. [B. 182.]

Stuttgart. Verlag Das Wasser, Inh.: Arthur Dolge. Firma lautet jetzt: Arthur Dolge, Verlagsbuchhandlung. [B. 182.]

— Cannstatt. Franke, Anton Willibald. Das Konkursverfahren ist auf Antrag 31./VII. eingestellt worden. [B. 182.]

Tokio (Japan). *Suzuki, Nanzandoh M. Verlags- und Sortimentsbuchhandlung. Komm.: Volckmar. [B. 184.]

Welschneureut-Karlsruhe. *Staiger, Karl. Buchhandlung. Komm.: Volckmar. [B. 186.]

Wien. Freytag, G., & Berndt wurde in eine G. m. b. H. umgewandelt. Firma lautet jetzt: Kartographische Anstalt G. Freytag & Berndt G. m. b. H. Geschäftsführer: Gustav Freytag und Rudolf Czödić. Josef Berndt ist Gesamtprokura erteilt. [H. 28./VII. 11.]

Zur gef. Kenntnisnahme.

Der Vertrieb des bei uns erschienenen Buches

J. G. Lang, Lohnrechner. 2. Aufl. 1909

erfolgt von heute ab nur noch durch

Herrn Bautechniker **J. G. Lang,**
München, Müllerstr. 36/I.

In Kommission gelieferte Exemplare bitten wir unverzüglich an uns zurückzusenden.

München, 10. August 1911.

R. Oldenbourg.

Konkurs der Firma Otto Wenck (Rich. Creutz) in Freiberg i/Sa.

Ich bitte, die mit obiger Firma in Geschäftsverbindung stehenden Firmen, die Remittentenfacturen mir sofort direkt oder durch die Firma Robert Hoffmann G. m. b. H. in Leipzig zugehen zu lassen.

Justizrat Heisterbergk
Konkursverwalter.

Verlagswechsel

Hierdurch teile ich dem Buchhandel erg. mit, dass aus meinem Verlage in den Verlag Georg Merseburger, Leipzig, übergang:

Knudsen Fortschritt Ein Roman

M. 6.— ord., M. 4.50 netto;
Geb. M. 7.— ord., M. 5.25 netto.

Alle zur O.-M. 1911 etwa gestellten Disponenten sind an mich zu remittieren, wie ich auch durch meine dreimalige Anzeige im Börsenblatt mitgeteilt habe. Alle Bestellungen wollen von nun an an Herrn Georg Merseburger in Leipzig gerichtet werden.

Berlin W. 35.

VERLAG BRUNO CASSIRER.

Hierdurch machen wir die ergebene Mitteilung, dass wir in Kassel Anfang September ein Filialen-Haus eröffnen, dem wir eine umfangreiche Abteilung für Buch- und Musikalienhandel nebst Leihbibliothek angliedern.

Die Kommission hierfür besorgt, wie für unsere übrigen Häuser, Herr Otto Weber in Leipzig.

Wir bitten, uns nur von uns verlangte Sendungen zu machen, dagegen sind uns Prospekte, Kataloge und Ankündigungen stets erwünscht.

Köln. Leonhard Tietz Akt.-Ges.

Wir zeigen hierdurch ergebenst an, daß wir Ende dieser Woche unsere Geschäftsräume nach

Berlin W. 35, Genthinerstraße 38,

verlegen werden. Postamt und Telephonnummer bleiben unverändert.

In den nächsten Tagen etwa eintretende Verzögerungen in der Erledigung von Bestellungen bitten wir mit den Umzugsarbeiten entschuldigen zu wollen.

Berlin, 14. August 1911.

J. Guttentag
Verlagsbuchhandlung
G. m. b. H.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

**Bruno Küchler Nachfolger
Gustav Abel,**

Buchhandlung u. Buchdruckerei,
Leutzsch-Leipzig, Hauptstrasse 43a,
und bitte ihr über neue Erscheinungen Prospekte zuzusenden.

Leipzig.

K. F. Koehler.

1198*

Dem verehrlichen Verlagsbuchhandel hierdurch ergebenst zur Nachricht, daß wir unserer Firma mit dem 1. September d. J. eine

Sortiments-Buchhandlung

angliedern werden.

Unser Vertreter, Herr Rob. Hoffmann in Leipzig, wird jederzeit in der Lage sein, Barbestellungen prompt einlösen zu können.

An die Herren Verleger richten wir die Bitte, uns Konto zu eröffnen und uns Verlagskataloge und Prospekte möglichst direkt per Post zukommen zu lassen.

Unseren Bedarf wählen wir selbst.

Hochachtungsvoll

Neumünster i/S., 12. August 1911.

Nordische Verlags-Anstalt
R. Hieronymus.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

In grosser Provinzialhaupt- und Universitätsstadt des Ostens ist eingetretene Todesfalls halber hochangesehene Sortimentsbuchhandlung für ca. 65 000 M. käuflich zu haben. Ernste Interessenten erhalten nähere Auskunft kostenlos durch

Breslau X, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

5000 ältere Bibliotheksbande gebe wegen Platzmangel zu 15 $\frac{1}{2}$ pro Band ab, en bloc noch billiger.

Georg Pfeiffer, Bremen.

Vorteilhaftes Angebot.

Ein neuzeitliches, hochwissenschaftliches technisches Werk ist mit Verlagsrecht unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Angebote von zahlungsfähigen Interessenten erbeten unter L. N. 4632 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

in schöner, reicher Grossstadt West-Deutschlands und in bester Lage der Stadt, mit ca. 8000 M. Reingewinn, zu verkaufen.

Angebote unter E. Q. 2829 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Deutsch-Böhmen.

Wegen Gesundheitsrücksichten möchte der Besitzer eines flotten Sortiments verkaufen.

Vorzügliches Objekt besten Rufes, Umsatz K 75 000.— mit entsprechendem buchmässig nachweisb. Reingewinn.

Kapitalkräftige Buchhändler, die befähigt sind, das Geschäft in den bisherigen Bahnen weiterzuführen, werden gebeten, sich unter D. B. Nr. 2900 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu bewerben.

In schöner Grossstadt Süd-

deutschlands ist ein Sortiment mit Kommissionsgeschäft, das sich in den letzten Jahren sehr entwickelt hat und guten Reingewinn abwirft, Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. 40 000 M. Kapital ist zum Kauf erforderlich.

Weitere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau X.

Enderstrasse 3. Carl Schulz.

Verlagsrecht mit Vorräten eines Buchführungsheftes zu verkaufen.

Angebote unter K. A. \ddagger 2838 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine uns. erstklass. kathol. Sortimentsbuchhandlungen, verbunden mit etwas Verlag, ist für ca. 75 000 M. käuflich zu haben. Es wird dem Käufer bereitwilligst gestattet, vor der Übernahme noch einige Zeit als Teilhaber einzutreten.

Interessenten, die über ein entsprechendes Kapital verfügen, wird bereitwilligst Auskunft erteilen

Breslau 10,
Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Pädagogischer, vorzüglicher Verlag mit eingef. Schulbüchern wegen Mangel an Betriebskapital sofort oder später verkäuflich. Angebote unter M. E. \ddagger 2872 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Alte, gut renommierte Sortimentsbuchhandlung einer mittel-deutschen Grossstadt ist baldmöglichst zu verkaufen. Umsatz steigend M. 44 000.—. Verkaufspreis ca. M. 22 000.—.

Ernstl. Reflektanten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter J. B. B. Nr. 2827 erbeten.

Feiner, sehr gut gehender höchstrentabler Kunstverlag (Spezial-Geschäft) mit eignen, sicheren, nie versiegenden Absatzquellen, an schönem, frequentem Platze, wird unter Umständen zum Selbstkostenpreis abgegeben, eventuell auch geteilt. Nur Selbstreflektanten erhalten Auskunft.

Angebote unter Nr. 2495 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Für einen tüchtigen Kollegen eine solide Buch- u. Kunsthandlung, möglichst ohne Nebenbranchen, oder einen kleineren guten Kunstverlag im Preise von ca. 40 000 bis 50 000 M. Nordwestdeutschland, Südwestdeutschland, Rheinlande bevorzugt.

Angebote unter Zusicherung von Verschwiegenheit erbeten.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Gutgehendes Sortiment, Preislage 10- bis 15 000 M., zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter 2878 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhaberangebote.

Tücht. Buchhändler wünscht Beteiligung, event. Stelle als Geschäftsführer oder zur Entlastung des Chefs in einer Firma, die er in nicht zu langer Zeit käuflich erwerben könnte. Gef. Angebote werden unter \ddagger 2877 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Fertige Bücher.

Ⓢ Vor kurzem erschien:

Zeit- und Lebensbilder aus der deutschen und preussischen Geschichte

Wiederholungsbuch für die Hand der Schüler

von Th. Franke, Wurzen und R. Lehrmann, Rektor in Osterburg

Preis 40 $\frac{1}{2}$ mit 25% und 21/20.

Wir machen preussische Handlungen auf dieses vortreffliche Büchlein aufmerksam, das sich durch Vorlage an Volksschulen leicht einführen läßt.

Wir liefern bereitwilligst reichlich in Kommission. Bestellzettel liegt bei.

Dresden

15. August 1911.

Alwin Huhle

Verlagsbuchhandlung m. b. H.

➔ Für erfolgreichen Vertrieb gerade zur jetzigen Jahreszeit ➔

liefern wir unser

neuestes Verzeichnis empfehlenswerter Obst- und Gartenschriften

mit Firmenaufdruck gratis.

Unsere Werke erfreuen sich infolge ihrer klaren, sachgemässen und anregenden Schreibweise einer stetig zunehmenden Beliebtheit und eines regen Absatzes. Das beweisen die rasch aufeinander folgenden hohen Auflagen. Überall werden Sie leicht Käufer finden. Unsere günstigen Bezugsbedingungen machen eine energische Verwendung auch zu einer lohnenden. Sichere Käufer sind alle Obstbautreibende, Gärtner, Garten- und Baum-schulenbesitzer, Landwirte, Obstbauvereine, Obst- und Gartenbau-Schulen, sowie alle Obstinteressenten.

Unsere Obst- und Gartenbauschriften sind wirklich praktische und gediegene Geschenkwerke. Auch als Beigaben vorzüglich geeignet. Eine grössere Versendung an Interessenten ist sicher äusserst lohnend. Wir unterstützen Ihre Bemühungen durch geeignete Reklame. Jetzt ist die geeignetste Zeit zur energischen Versendung. Wir bitten, gef. umgehend zu verlangen. (Roter Bestellzettel.)

Rud. Bechtold & Comp., Wiesbaden.

Deutscher Verlag G. m. b. H., Berlin SW. 48

Ⓩ Soeben in zweiter Auflage erschienen:



Führer durch die Reichsversicherungsordnung, Abschnitt Invaliden- und Hinterbliebenen-Versicherung

von Friedrich Meyer, Geh. Regierungsrat u. Direktor der Landesversicherungsanstalt Brandenburg.

Ladenpreis geheftet M. 1.25, in Rechnung M. —.90, bar M. —.80.

Die Zusammenfassung der gesamten Arbeiterversicherungs-Gesetze zu einer Reichsversicherungsordnung hat derselben einen Umfang gegeben, welcher das Gesetz unübersichtlich und unhandlich macht. Alle, welche mit der Durchführung des Gesetzes betraut und zur Auskunftserteilung berufen sind, und zwar nicht nur Behörden, Arbeitgeber, Versicherte und zuständige Beamte, sondern auch Ärzte, Geistliche und viele andere begrüßen daher das Büchlein als eine sehr willkommene Gabe, um so mehr, als der Verfasser durch den bereits früher in vier Auflagen erschienenen „Führer durch das Invalidenversicherungs-Gesetz“ als ein in der Materie aufs gründlichste erfahrener Sachmann aufs beste bekannt ist. Als ein unentbehrliches Hilfsmittel für die Einarbeitung in das Gesetz hat sich der Meyersche Führer schon jetzt erwiesen und wird in seiner neuen Ausgabe seine früher bewiesene außerordentliche Absatzfähigkeit ohne Zweifel in gesteigertem Maße weiter beweisen. Wir bitten daher, reichlich zu verlangen.

In Kommission können wir nur in beschränkter Anzahl liefern. Weisser Verlangzettel anbei.

Berlin SW. 48, den 12. August 1911.

Hochachtungsvoll
Deutscher Verlag G. m. b. H.

Josef Lenobel, Verlags- u. Versandbuchhandlung, Wien IX|1, Schulz-Strassnitzkigasse 14.

In meinem Kommissionsverlage ist soeben erschienen:

Ⓩ Zweite Auflage des Buches

➔ Die Wiener Bürger-Küche ➔

Illustriertes Kochbuch von J. M. Heitz,
Besitzer u. Direktor der Ersten Wiener Bürger-Privat-Kochschule.

900 Seiten Grossoktav mit 20 Tafeln und vielen, in den Text gedruckten Abbildungen.

In Leinwand geb. K 8.— = M. 7.— ord., K 5.34 = M. 4.67 bar.

Das Buch entspricht vollkommen den Anforderungen der bürgerlichen Küche und jenen der Hotels, Sanatorien etc. Es ist ein treuer Ratgeber für die Anfänger und ein bewährtes Hilfsbuch für die geübte Herrschaftsköchin. Der Inhalt ist leicht verständlich geschrieben, streng systematisch geordnet, zum Selbstunterricht und als Lehrbehelf für Schulen geeignet. In einer eigenen Abteilung ist das Kapitel „Hausmannskost“ ausführlich behandelt.

Das Buch erhielt vielfache Auszeichnungen auf Ausstellungen.

Bitte, interessieren Sie sich für dieses anerkannt beste Wiener Kochbuch. Sie werden gute Absatzerfolge erzielen.

➔ Wirksame, illustrierte Prospekte, mit Raum zum Eindruck Ihrer Stampiglie, stelle ich gern in grösserer Anzahl zur Verfügung. ➔

Verlag von
Fischer's medicin. Buchhandlung H. Kornfeld
 in Berlin.

Sämtliche bisher eingelaufenen festen bez. Barbestellungen auf

Cohn, Zahnheilkunde

Fünfte, verbesserte Auflage

wurden heute erledigt, und folgen die ungewöhnlich zahlreich eingegangenen Kommissionsbestellungen sofort nach Massgabe der dafür verfügbaren Exemplare.

Ich bitte um weitere recht energische Verwendung für dieses Standard work der Zahnheilkunde.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Ⓩ In der letzten Zeit wurden versandt:

Wissen und Können. Sammlung von Einzelschriften aus reiner und angewandter Wissenschaft. Herausgegeben von Geheimrat Prof. Dr. B. Weinstein.

Band 18: **Auerbach, Hofrat Dr. F.,** Professor an der Universität Jena, **Die Grundlagen der Musik.** VI, 209 Seiten mit 71 Abbildungen. 1911. Geb. M 5.—

Dieses Buch wendet sich an alle, die für Musik sei es ein künstlerisches, sei es ein wissenschaftliches, sei es ein rein menschliches Interesse haben, und macht in keiner Weise besondere Ansprüche an die Vorbildung des Lesers.

Band 19: **Weinstein, Geheimrat Dr. B.,** Professor in Charlottenburg, **Die Grundgesetze der Natur und die modernen Naturlehren.** VIII, 279 Seiten. 1911. Geb. M 6.—

Der Verfasser hat in diesem Buche versucht, die neuen Anschauungen mit den alten zu versöhnen und auszugleichen. Er ist jeder neuen Idee nachgegangen und hat sich bestrebt, ihren wirklichen Einfluss auf die früher anerkannten Naturgesetze klarzustellen oder den behaupteten Einfluss als eingebildet nachzuweisen. Das Buch ist für Lernende und Lehrende bestimmt und namentlich für solche, denen Selbstdenken und Weiterforschen Freude macht. Die Betrachtung bezieht sich auf die anorganische und organische Welt, die Welt der Seele ist soweit einbezogen, als der beschränkte Raum es zuließ. Die Darstellung ist fließend und klar.

Band 20: **Thurn, H.,** Oberpostpraktikant in Koblenz, **Die Verkehrs- und Nachrichtenmittel im Kriege.** VII, 278 Seiten mit 32 Abbildungen und Skizzen im Text. 1911. Geb. M 6.—

Die vorliegende Arbeit soll den grossen Einfluss darstellen, den die modernen Verkehrs- und Nachrichtenmittel auf die Kriegführung ausgeübt haben und zeigen, dass unsere Masseneheere dringender als je der in den letzten Jahrzehnten zu ungeahntem Aufschwung gelangten Technik bedürfen, sowie dass diejenige Heeresleitung, die diese technischen Hilfsmittel ausnutzt, den anderen Armeen gegenüber einen kaum einzuholenden Vorsprung hat.

Es handelt sich um ein durchaus modernes Buch, das auch ausserhalb der Armee-kreise Interesse finden wird.

Mehrbedarf bitte ich zu verlangen.

Die Lehrmeister- Bibliothek

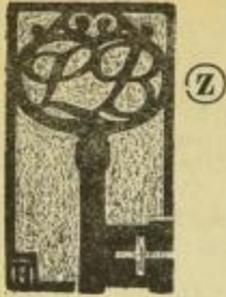
wird von der Presse durchweg günstig beurteilt. Besonders werden überall hervorgehoben der denkbar knappe Umfang des Textes, der trotzdem das Thema in leichtverständlicher, übersichtlicher Form erschöpft, die Bediegenheit des Inhaltes, der billige Preis. Eigenschaften, denen jedenfalls die jetzt schon erreichte Volkstümlichkeit der L.-B. zuzuschreiben ist. Die „Sächsisch-Anhaltische Wacht“, Organ des deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verbandes schreibt über Nr. 33/35 „Wege zur Gedächtnis-Meisterschaft“ von Hans Gloy:

Der vielfache Milliardär Rockefeller hat einmal verraten: „Die Hälfte meines Vermögens verdanke ich meinem Gedächtnis. Wer ein schlechtes Gedächtnis hat, wird nie etwas im Leben erreichen.“ Wäre das nicht für jeden, der sich nicht zu den glücklichen Besitzern eines guten Gedächtnis zählen darf, eine trostlose Aussicht, wenn er einen solchen Mangel nicht beseitigen könnte? - Gott sei Dank, kann er es! Das vorliegende Werkchen setzt ihn dazu in die Lage. Er muß nur ein wenig Fleiß und guten Willen mitbringen. Wir gestehen, daß wir das Buch, als es uns auf den Redaktionstisch flog, mit einigem Mißtrauen betrachteten. Der billige Preis wollte uns nicht recht mit den Verheißungen des Titels in Einklang zu bringen sein. Die Lektüre enttäuschte uns aber angenehm. Das Buch behandelt den Stoff klar und gründlich und ist dabei überall auf die Praxis zugeschnitten. Wir fühlen uns fast versucht zu sagen: Wer sich dieses Heftchen nicht anschafft, schädigt sich selbst.

Ferner über Nr. 160 „Wege zum Erfolg“ von Hans Gloy:

Ein zweites Heft vom selben Verfasser, das sich dem ersten würdig anreicht und dazu, obgleich es in sich abgeschlossen ist, eine wertvolle Ergänzung bildet. Wer das eine Schriftchen kauft, sollte gleich das andere mitbestellen. Es ist zwar nur klein, dennoch sind auf den 48 Seiten eine Menge scharfer Beobachtungen und nützlicher Winke zusammengestellt. Uns scheint, als sei es gerade die Kürze, die diese Schrift besonders wertvoll macht. Manches wird den Leser als selbstverständlich anmuten, und doch mußte er erst darauf gestoßen werden, er mußte es erst einmal gedruckt lesen, bevor er auf den Gedanken kam, diese Selbstverständlichkeiten zu verwerten.

Leipzig Hachmeister & Thal.



Z

Neue Bände der Lehrmeister-Bibliothek

Ladenpreis pro Nummer 20 Pfennig

bar 40% und 13/12 (ca. 45%) auch gemischt

Die neue Serie Nr. 159-171 für M. 1.44 bar | mit Umtauschrecht
Die ganze Serie Nr. 1-171 für M. 18.96 bar | bis Ende 1911

- | | | |
|--|---|--|
| <p>159. Anzucht und Pflege der Rosen. Von Robert Türke. Mit 20 Abb.</p> <p>160. Wege zum Erfolg. Von Hans Gloy.</p> <p>161-162. Physikalisches Experimentierbuch V, Stromquellen für elektrische Versuche. Von Dr. O. Nothdurft. Mit 64 Abb.</p> | <p>163-164. Englischer Sprachführer. Von W. Payne.</p> <p>165-166. Italienisch. Sprachführer. Von Prof. A. Bertinelli.</p> <p>167-168. Französisch. Sprachführer. Von Paul Dufour.</p> <p>Die drei Sprachführer mit genauer Bezeichnung der Aussprache.</p> | <p>169. Kandierte Früchte und Konfitüren. Von Johs. Schneider. Mit 15 Abb.</p> <p>170-171. Ausbringende Kaninchenzucht. Von Johs. Schneider. Mit 45 Abb.</p> |
|--|---|--|

Frühere Bände der Lehrmeister-Bibliothek:

I. Gartenbau. Blumenpflege.

1. Der Hausgarten. 2. Zimmergärtnerei. 131. Balkon- u. Fensterschmuck. 116. Pflanzung u. Pflege der Obstbäume. 44. Düngung der Obstbäume. 45. Monatskalender für den Obstbau. 40. Schnitt des Steinobstes. 41. Schnitt des Kernobstes. 58/59. Die Krankheits- u. Obstgewächse. 150/151. Schädlinge des Apfelbaumes. 152/153. Schädlinge des Birnbaumes. 113. Der Weinstock und seine Pflege. 38/39. Anleitung zum Gemüsebau. 47/48. Die wichtigsten Pilze. 146. Der praktische Champignonzüchter. 80/81. Moderne Gartenentwürfe. 143. Ausdauernde Schattenpflanzen für Gärten, Parkanlagen und Wälder. 115. Der kleine Gartenteich und das Freilandaquarium. 82. Sommerblumen. 114. Die schönsten Stauden. 142. Koniferen oder Nadelhölzer. 144/145. Kakteen. 79. Monatskalender für den Blumengarten. 78. Ziersträucher. 42. Insekten- und fleischfressende Pflanzen. 43. Blumenbinderei. 57. Blumenschmuck für Freud und Leid. 141. Seerosen und andere Wasserpflanzen für die Kultur im Freien.

II. Jagd. Hunde. Angelsport.

5. Aufzucht junger Hunde. 62. Dressur und Führung des Vorstehhundes. 74. Erziehung und Dressur des Luxushundes. 22. Die Jägersprache. 23/24. Angelsport. 68/69. Das Ausstopfen der Tiere.

III. Landwirtschaft. Bienenzucht. Fischzucht.

7/8. Landwirtschaftl. Buchführung. 9. Landwirtschaftliche Düngerlehre. 125. Wiesenbau. 128/129. Feldgemüsebau. 154. Lohnender Futterrübenbau. 112. Milchwirtschaft. 111. Lohnender Kartoffelbau. 99. Kraft-

futtermittel. 91. Futterpflanzen. 147/148. Getreidearten. 149. Züchtungslehre. 97/98. Rationelle Fütterung der Klein-Haustiere. 63. Der Esel, seine Haltung und Pflege. 64. Das Schaf, seine Haltung und Pflege. 65. Schweinezucht u. -haltung. 109/10. Aufzucht des Rindviehes. 32. Volkstümliche Wetterkunde. 10/11. Leitfaden der Bienenzucht. 76. Fischzucht. 126/127. Forstschädlinge.

IV. Hauswirtschaft.

3. Einmachen der Früchte. 4. Marmeladen- und Musbereitung. 83/84. Diätetische Kochkunst. 46. Ein Monat Arbeiterküche. 60. Backbuch. 77. Verwertung des Honigs im Haushalt. 55/56. Ernte, Aufbewahrung, Versand des Obstes. 15. Die Elektrizität im Haushalt.

V. Geflügel. Singvögel.

75. Die Buchführung des Geflügelzüchters. 92/94. Geflügelkrankheiten. 130. Die künstliche Brut und Aufzucht. 95/96. Landwirtschaftliche Geflügelzucht. 50. Unsere Aushäuter. 6. Kanarienzucht. 61. Einheimische Stubenvögel. 89/90. Die Prachtfinken.

VI. Sammelsport. Aquarien.

30/31. Der Briefmarkensammler. 124. Die Käfersammlung. 137. Die Schmetterlingsammlung. 104. Anleitung zum Pflanzensammeln. 102/103. Das Mikroskop. 49. Das Aquarium. 67. Die Pflanzenwelt des Aquariums. 70. Zierfische, ihre Pflege und Zucht. 115. Der kleine Gartenteich und das Freilandaquarium. 136. Fremdländische Zierfische im Wohnzimmer-Aquarium.

VII. Sport und Spiel.

25. Skilaufen. 26. Schlittensport. 132. Fußballsport. 140. Schwimmsport. 27. Leichtathletik. 28/29. Reiter und Pferd. 54. Ge-

sellschaftsspiele im Zimmer. 105. Wesen und Gebrauch der Landkarten. 138/139. Das Benzin-Automobil als Luxusfahrzeug.

VIII. Liebhaberkünste.

107. Arbeiten aus Seiden- und Krepppapier. 73. Arbeiten aus Seidentrestern. 101. Die Kunst des Spitzenklöppelns. 106. Altdeutsche Zierstickerei. 19. Weißstickerei. 157. Filetdurchzug und Filetgipüre. 158. Musterbuch für Häkelarbeiten. 20. Der nordische Flachschnitt. 100. Der Kerbschnitt. 21. Selbstanfertigung v. Christbaumschmuck. 87. Selbstanfertigung von Bilderrahmen. 121. Einführung in das Skizzieren. 16. Porzellanmalerei. 17. Das Malen auf Stoffen. 53. Anleitung zur Aquarellmalerei. 134. Öl- und Pastellmalerei. 51/52. Leitfaden der Photographie. 18. Das Präparieren von Pflanzen. 122. Moosbilder.

IX. Technik. Handwerkskunst.

71/72. Schlosserarbeit für den Hausgebrauch. 133. Tischlerarbeit für den Hausgebrauch. 15. Die Elektrizität im Haushalt. 85/86. Elektrizität in der Landwirtschaft. 12/14. Der Selbstinstallateur elektrischer Anlagen. 117/119. Kalkulation im Gewerbebetriebe. 120. Selbstanfertigung eines Elektromotors. 155. Der Elektromotor im Klein Gewerbe. 156. Selbstanfertigung eines Segelbootes für Knaben.

X. Geistige Bildung.

33/35. Wege zur Gedächtnis Meistererschaft. 36. Charakterdeutung nach Form und Linien der Hand. 37. Charakterdeutung nach Form und Zügen des Gesichts. 108. Handschriftdeutung. 88. Wie entwickeln wir unsere Seelenkräfte? 135. Esperanto. 123. Kurzes Lehrbuch der Vortragskunst.

Prospekte in 3 Sorten: 1) Illustrierter 4seitiger Quartprospekt zur Beilage in Zeitungen usw. 2) Systematisch angeordneter 4seitiger Kleinoktavprospekt. 3) Kleinoktavprospekt nach Nummern.

Sehr wirksame Plakate.

Hachmeister & Thal, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Auslieferungsstellen. Die Lehrmeister-Bibliothek wird zu Originalpreisen ausgeliefert in Berlin bei Louis Abel, Kommandantenstr. 16; in Wien bei A. Müller-Fröbelhaus, Gumpendorferstr. 8.

① Wer hilft

einem jungen kräftigen Talent den Weg bahnen? Am 12. August schrieb die Magdeburgische Zeitung:

Der Sohn des Paters. Roman von Hans Hottenrott. Der Bauerncharakter ist uns durch manchen Dichter geschildert worden. Polenz und in neuester Zeit Schönherr haben gewaltige Gemälde entworfen, uns diese wurzelsesten, felsartigen Menschen verstehen zu lehren. Und neben diese beiden Dichter muß man jetzt Hottenrott stellen. »Der Sohn des Paters« ist sein Erstlingswerk und doch eine reife Arbeit. Jahre, Jahrzehnte vielleicht hat Hottenrott im Stillen gearbeitet; so nur ist es möglich, daß er jetzt gleich als Ganzer vor uns tritt. Sein »Sohn des Paters« ist spannend von Anfang bis Ende und in edler Sprache geschrieben. Den Inhalt möge jeder selbst aus dem Buche lesen; die Stunden, die man ihm widmet, sind nicht verloren, denn es gewährt nicht nur, wie schon erwähnt, eine spannende Lektüre, es läßt uns auch Menschen und Menschenschicksale kennen lernen, und der Eindruck des Buches wird noch lange, wenn nicht dauernd, anhalten. Dieser Böhmenhofbauer ist aus Granit gemeißelt, hart und kalt. Für ihn gibt es kein Biegen, nur Brechen. Dagegen sein armes weiches Weib, ein schroffer Gegensatz! Daß sie, ohne es eigentlich zu wissen und zu wollen, um ihrem Manne den ersehnten Sohn und Erben zu schenken, sich dem Vater hingibt, ist so überzeugend geschildert, daß man der Frau daraus keinen Vorwurf machen kann, sondern sie voll und ganz versteht. Als sie dann dem Tode in die Augen sehen muß und ihrem Manne den Sachverhalt beichtet, bricht der Haß des harten Mannes hervor, und seitdem hat Hansjörg derart von dem Bauern zu leiden, daß man ihn schließlich vom Hofe nehmen muß. Er macht eine lange Leidenszeit durch und wird in der Welt herumgestoßen. Erschütternd ist das Schicksal des jungen Mannes, wir erleben es mit und können es doch nicht abwenden. Ein Dichter hat es uns geschildert. Dr. A. L.

Schneiden Sie diese Kritik aus und kleben Sie dieselbe an die Scheibe des Schaufensters in Gesichtshöhe!

Stellen Sie das Buch reihenweise aus!

Ich liefere zur Probe

1 Postpaket (5 brosch. u. 4 geb.) 49 M. ord. f. 30 M. franko und nehme alle Exemplare, die Ihnen etwa liegen bleiben sollten, zurück im Umtausch gegen andere Bücher meines Verlags, es ist also

jedes Risiko ausgeschlossen!

Berlin W.-Zehlendorf.

Richard Eckstein Nachf.

2. bedeutend vermehrte Auflage.

① Leitfaden für die Abrichtung des Polizei- und Schutzhundes

mit psychologischen Begründungen

VON

R. Most

Kgl. Polizeikommissar, Leutnant a. D.

Most führt die Abrichtung des Hundes verständlich und fesselnd vor Augen. Das Buch enthält neue Einblicke in die Tierseele und neue Gesichtspunkte für die Behandlung des Hundes.

Glänzend besprochen!

In Leinen elegant gebunden

Preis M 4.50 ord., M 3.35 no.,
M 3.15 bar.

Wenn bis 30. August bestellt
1 Exemplar zur Probe bar
M 2.90.

Prospekte zur Verteilung gratis.

Verlag: Kameradschaft, G.m.b.H.
Berlin W. 35.

Verlag von J. J. Weber in Leipzig.

① Obstverwertung
Anleitung

zur Behandlung und Aufbewahrung des frischen Obstes, zum Dörren, Einkochen und Einmachen, sowie zur Wein-, Likör-, Branntwein- und Essigbereitung aus den verschiedensten Obst- und Beerenarten.

Von **Johannes Wesselhöft.**

Mit 45 Abbildungen.

In Originalleinenband 3 M.

Weinbau, Rebenkultur und Weinbereitung

von **Friedrich Jakob Dochnahl.**

Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit einem Anhang: Die Kellerwirtschaft.

Von **Freiherrn A. von Babo.**

Mit 55 Abbildungen.

In Originalleinenband 2 M 50 ⚡.

Barnachbezug abgesetzter Kommissions-exemplare (mit 33 1/3 % Rabatt gegen bar) gern gestattet.

Der Delikatessenhändler

Französische, ausländische und exotische

Obst- und Fruchtarten

deren Herkunft :: Saison :: Ernte ::

Behandlung :: Eigenart :: Verpackung

:: Aufbewahrung :: nebst Angaben

„wie sie gegessen werden“.

Praktisches Handbuch

für Delikatessenhändler ::

Feinschmecker und Liebhaber

seltener Tafelfrüchte.

Von **Alfred Leu :: Paris.**

In Originalleinenband 3 M (dieses nur bar

mit 25 %).

Nur auf Verlangen. Siehe roten Bestellzettel!

Leipzig.

J. J. Weber.

Reudnitzer Str. 1-7.

Soeben 11.—15. Tausend zur Ausgabe gelangt!

Reichsversicherungsordnung

vom 19. Juli 1911

mit Einführungsgesetz und Sachregister

Preis: gebunden in rote Leinwand M. 2.—

Diese unsere Textausgabe der neuen Reichsversicherungsordnung wird sich auch in der stillen Jahreszeit als zugkräftiger Artikel erweisen. Denn das Bedürfnis, das vielbesprochene neue Gesetzgebungswerk rasch kennen zu lernen, ist ein ganz allgemeines. Durch Ansichtsversenden ebenso wie durch augenfälliges Ausstellen im Schaufenster ist auch kleineren Handlungen ein fortgesetzter Partie-Bezug von unserer gefälligen Ausgabe des wichtigen Gesetzes möglich.

Wir gestatten bis 1. Oktober 1911 Abrechnung der in Kommission bezogenen Exemplare zum Barpreis (40%) und halten auch gleichzeitig Aufrechnung der Freieremplare (9/8, 57/50, 115/100) offen.

Durch Verwendung für unsere Textausgabe sichern Sie sich zugleich auch größeren Absatz der später in unserem Verlag erscheinenden erläuterten Handausgabe der Reichsversicherungsordnung von Professor Dr. Stier-Somlo (Seitenstück zu „Fischer-Henle, BGB.“). Bestellkarte auf dieses letztere Werk ist der Textausgabe eingelegt; viele Abnehmer der Textausgabe werden auch Abnehmer der erläuterten Handausgabe sein.

C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck

München

Nur hier angezeigt!

Ⓩ Soeben wurde ausgegeben:

FLORA
VON
EIFEL UND HUNSRÜCK

MIT EINSCHLUSS DES VENN,
DER EINGESCHLOSSENEN UND
ANGRENZENDEN FLUSTÄLER

UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER
ÖKOLOGIE UND VERBREITUNG
UNSERER PFLANZENWELT SOWIE
EINEM ABRISSE DER GESCHICHTE
DER HEIMATLICHEN BOTANIK

FÜR
SCHULEN UND NATURFREUNDE

VON
HEINRICH ANDRES

410 Seiten auf Dünndruckpapier, gebunden in biegsamem Tascheneinband M 3.75 ord.,
M 2.85 netto, 10 Ex. M 27.— bar.

Für Handlungen in Westdeutschland und Spezialbuchhandlungen für Botanik von
besonderem Interesse.

Georg Fischer, Verlagsconto, Wittlich.
(Auslieferung in Leipzig bei Herrn G. E. Schulze.)

„Die Lese“ ist Organ

des Vereins Die Lese E. V., der Deutschen
Goethebünde, d. Südbayerischen Volksbildungs-
verbandes, der Vereinigung Karlsruher Künst-
ler u. Kunstfreunde „Heimatliche Kunstpflege“,
des Deutschen und Österreichischen Scheffel-
bundes, des Verbandes der Akademischen Ar-
beiterunterrichtskurse Deutschlands.

Verlangen Sie Insertionsbedingungen
und Probenummern gratis von

Die Lese, Verlag, München.

FAB

Ⓩ Pfohl,
Neues Wörterbuch
der französischen und
deutschen Sprache.

2 Teile in 1 Band.

Geb. 7 M.

Bar 4.20 M.; 10 Ex. 35 M.

Urteile.

Nr. 135:

„Ich machte sogenannte Stich-
proben, indem ich Redensarten,
die mir während meines Aufent-
haltes in Frankreich besonders
auffielen, aufschlug, und ich
fand bis auf eine Ausnahme
alles, was ich suchte.“
Lehrerin Peemöller, Bürger-
schule zu Pößneck (Thür.).

Nr. 136:

„Pfohls weise Beschränkung
auf das Notwendige und Ge-
bräuchliche und seine rationelle
Anordnung machen dies Wörter-
buch trotz der gebotenen Reich-
haltigkeit zu einem sehr hand-
lichen Nachschlagebuche.“
Mittelschul. Freitag, Amalien-
schule zu Cassel.

Nr. 137:

„Über die äußere Ausstattung
(Einband, Druck, Papier) kann
man nur des Lobes voll sein.
Auch Umfang und Preis hält
die rechte Mitte zwischen den
teuren Werken und den oft
mehr Schaden als Nutzen stif-
tenden Notwörterbüchern. Ich
bin dankbar, daß ich meinen
Schülerinnen jetzt das Werk
empfehlen kann.“
Lehramtsassessor Dr. Deggau,
Eleonorenschule zu Worms.

Bestellzettel anbei.

Leipzig, 16. August 1911.

F. A. Brockhaus.

Soeben erschien in der Unterzeichneten:

Offizielle Karte des Spessarts

mit

kurzer Beschreibung der farbig
bezeichneten Touristenwege

herausgegeben

von den Spessartvereinen.

Sechste Auflage.

50 Seiten Text, Karte auf Leinwand.

Preis M 1.70 ord., M 1.25 bar.

Aschaffenburg.

C. Krebs'sche Buchh.

Künftig erscheinende Bücher.

Verlag von Veit & Comp. in Leipzig.

Demnächst erscheint

Lehrbuch

der

organischen Chemie

für Studierende

an Universitäten und Technischen
Hochschulen

von

Dr. A. F. Holleman

o. Professor der Chemie an d. Universität
Amsterdam

= Neunte, verbesserte Auflage =

Mit zahlreichen Figuren

Gr. 8^o. Geb. in Lnwd. M 10.—

Die vollberechtigte Beliebtheit des Hollemanschen Lehrbuchs dokumentiert sich in seinem rapiden Konsum aufs deutlichste.

Die nach dem üblichen einjährigen Zwischenraum erscheinende neue Auflage, welche wiederum aufs sorgfältigste den Fortschritten der Wissenschaft angepasst worden ist, bedarf deshalb keiner weiteren Empfehlung.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig, im August 1911.

Veit & Comp.

① Ich versandte folgendes Rundschreiben:

In 10 Tagen erscheint:

Neue Christoterpe

33. Jahrgang 1912.

Herausgegeben von

Adolf Bartels und Max Grosse.

∞ ∞ ∞

Broschiert 3 M., gebunden 4 M., mit Goldschnitt 4.50 M.
Auf Velinpapier in Liebhaberband 8 M.

Der reichhaltige und gute Inhalt wird Ihnen auch diesmal eine große Anzahl Käufer bringen.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Halle a. S., den 14. August 1911.

Richard Mühlmann's Verlag
(Max Grosse).

S. Rosenbaum, Verlag in Berlin W. 62.

① Binnen kurzem gelangt zur Ausgabe:

Taschen-Kalender für Ärzte

begründet von Stabsarzt a. D. Lorenz,

herausgegeben von Dr. Paul Rosenberg

pro 1912 (XXV. Jahrgang)

2 Teile

I. Taschenbuch in elegantem Dermatoidband mit Klappdeckel.
II. Kalendarium (4 Quartalshefte) zum Auswechseln. Brosch.

Preis 2 M ord., 1 M 50 s no. bar u. 7/6 bei Partiebezug.

Der Lorenzsche Kalender hat im Laufe der Jahre in den beteiligten Kreisen durch seinen reichen und zweckmässig angeordneten Inhalt viele Anerkennung und grosse Verbreitung gefunden. Auch der XXV. Jahrgang pro 1912 wird wieder verschiedene neue Beiträge aus Spezialgebieten, die für den praktischen Arzt wertvoll sind, bringen; ebenso wird der sonstige Text genau gesichtet und durch zahlreiche Ergänzungen betreffs neuer bewährter Mittel vervollständigt werden. Der Einband wird in besonders geschmackvoller Form hergestellt.

Ich bitte Sie, dem bewährten Kalender Ihr reges Interesse zu widmen und mir Ihren Bedarf nach Massgabe Ihrer bisherigen Kontinuation baldgef. aufzugeben. Bei Versendung des Taschenbuchs werde ich in erster Reihe diejenigen Handlungen berücksichtigen, die mit ihren à cond.-Bestellungen solche in Verbindung.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 62, den 15. August 1911.

S. Rosenbaum, Verlag.

E. Brügel & Sohn, Verlagsbuchhandlung in Ansbach.

Ⓛ Soeben gelangte zur Ausgabe:

Reichsversicherungsordnung

vom 19. Juli 1911 nebst Einführungsgesetz.

Mit Erläuterungen

Unter Mitwirkung der Herren

Friedr. Gressbeck, R. Regierungsdirektor, Vorsitzender des Schiedsgerichts für Arbeiterversicherung in Oberbayern, und
A. Reger, R. Verwaltungsgerichtshofrat

bearbeitet von

Rudolf Kohler

R. Regierungsassessor, zweiter stellv. Vorsitzender der Versicherungsanstalt für Oberbayern.

1. Band: Einführungsgesetz, Gemeinsame Vorschriften und Krankenversicherung, nebst Anhang: Die auf die Krankenversicherung bezügl. Teile des 5. u. 6. Buches und ausführliches alphabetisches Sachregister.

VIII u. 333 Seiten 8°. In Lwd. geb. M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.— bar u. 11/10.

Band 3, Invaliden- und Hinterbliebenen-Versicherung wird in etwa 14 Tagen, Band 2, Unfallversicherungsgesetz in 4 Wochen und Band 4, Vollzugsvorschriften im Frühjahr 1912 erscheinen. Jeder Band bildet ein für sich abgeschlossenes Ganzes und wird auch einzeln abgegeben.

Das Absatzgebiet für unsere kommentierte Ausgabe, eine der ersten und wohl vorzüglichsten auf diesem Gebiet ist ein fast unbeschränkter.

Bei energischer Verwendung und sorgfältiger Verbreitung eines 16seitigen Probebogens mit Bestellkarte — derselbe steht Ihnen reichlich und gratis zur Verfügung — wird der Erfolg ein sicherer und auch lohnender für Sie sein.

Ihren Bedarf in Band 1 und Probebogen wollen Sie uns möglichst sofort und direkt aufgeben.

Deutsches Reichs-Adreßbuch von Rudolf Mosse.

Die Subskription auf die Ausgabe 1912 schließt Ende August. Im Herbst d. J. erscheint:

Ⓛ 1. Die Gesamt-Ausgabe in drei Bänden über 7400 Seiten, 2 1/2 Millionen Adressen aller Kaufleute, Industriellen, Hotels, Städtischen Behörden, Ärzte, Rechtsanwälte mit Fernsprechnummer, Reichsbank-Girokonto und Postscheckkonto, Landkarten und Großstadtpläne. (Ladenpreis nach Schluß der Subskription 32 Mark — netto bar 26 Mark — franko). Subskriptionspreis 20 Mark netto bar franko.

2. Die Teil-Ausgaben. Acht Sonderbände einzelner Ländergruppen.

Bd. I: Berlin, Brandenburg, Mecklenburg, Anhalt.

" II: Pommern, Ost-, Westpreußen, Posen, Schles.

" III: Agr. Sachsen, Thür. Staaten, Lippe, Waldeck.

" IV: Bremen, Hamburg, Lübeck, Braunschweig, Schlesw.-Holstein, Hannover, Kolonien.

Bd. V: Westfalen, Prov. Sachsen, Hessen-Nassau.

" VI: Rheinprovinz, Oldenburg.

" VII: Bayern, Großh. Hessen.

" VIII: Württemberg, Hohenzollern, Baden, Elsaß-Lothringen.

Jeder Band ca. 1400 Seiten, enthaltend gegen 300 000 Adressen: Sämtliche Kaufleute, Industrielle, Städtische Behörden, Ärzte, Rechtsanwälte mit Fernsprechnummer, Reichsbank-Girokonto und Postscheckkonto, Landkarten und Großstadtpläne, ferner die Gutbesitzer der betreffenden Landesteile. (Ladenpreis nach Schluß der Subskription 8 M. — netto bar 6.50 M. franko.) Subskriptionspreis 5.— M. netto bar franko.

Ihr Nutzen beträgt also jetzt 40%, wenn Sie bei Aussicht auf späteren Absatz uns Ihre Bestellungen vor Schluß der Subskription überschreiben. — Später 20%, da ab 31. August der Nettopreis 26 M. bzw. 6.50 M. beträgt.

Interessenten für unser „Deutsches Reichs-Adreßbuch“ sind alle Industriellen und Kaufleute, größere staatliche Verwaltungen, Hotels, überhaupt jedes Bureau, das die neueste Auflage noch nicht bestellt hat; speziell für die Sonderbände alle diejenigen Geschäfte, die in einem beschränkten Rayon arbeiten, ferner alle kleineren Behörden, Ämter, Rechtsanwälte, Rittergutsbesitzer, Ärzte, überhaupt jeder, der Interesse für ein zuverlässiges und dabei billiges Provinzial- oder Landes-Adreßbuch hat.

Subskriptions-Bestellungen sofort erbeten an den Verlag des

Deutschen Reichs-Adreßbuchs Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

Ⓢ Zur Versendung liegt bereit:

Geschichte der neuesten Zeit

vom Frankfurter Frieden bis zur Gegenwart

von

Gottlob Egelhaaf

Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage

Ein starker Band von 38 Bogen

Geheftet M. 9.— ord., M. 6.75 netto, M. 6.30 bar

In Leinen geb. M. 10.— ord., M. 7.50 no., M. 7.— bar

Freiexemplare 9/8

▼ ▼ ▼

Das Werk war während einiger Monate vergriffen und kann jetzt die dritte Auflage erscheinen. Es ist dem Egelhaaffschen Buche geglückt, beim deutschen Publikum zu Wort zu kommen, unterstützt vom Lobe und der Anerkennung aller seiner, nicht voreingenommenen, Beurteiler. Es scheint, daß das Buch seine Aufgabe, eine uns so nahe, aber bei dem raschen Wechsel der Ereignisse schon so ferne Zeit sachlich und übersichtlich geordnet zu schildern, erfüllt, zumal da es ein gleichartiges Werk bis heute auf dem deutschen Büchermarkt noch nicht gibt.

Für die dritte Auflage wurde das Buch abermals gänzlich neu durchgearbeitet, unter Berücksichtigung der dem Verfasser bekanntgewordenen Wünsche und Ausstellungen erweitert, um zwei weitere Kapitel und Tabellen vermehrt und bis zum 15. Juli 1911 ergänzt. Eine Erhöhung des Preises war leider unvermeidlich.

Ich liefere (aber nur auf Verlangen) gerne in Kommission und dürfte sich eine tätige Verwendung für das so überaus nützliche Buch reichlich lohnen.

Carl Krabbe Verlag Erich Gußmann Stuttgart

Ⓢ Zur Versendung liegen bereit:
**Leitfaden für den Unterricht im
 Militärschreibwesen**
 auf den Königl. Kriegsschulen

Auf Veranlassung der
**Generalinspektion des Militär-
 Erziehungs- und Bildungswesens**
 bearbeitet

Sechzehnte Auflage

M 2.80 ord., M 2.10 netto;
 kart. M 3.50 ord., M 2.65 netto.

Medizinal-Berichte
 über die
Deutschen Schutzgebiete
 1909/10

Herausgegeben vom

Reichs-Kolonialamt

Mit 45 Skizzen im Text
 und 13 Abbildungen

M 10.— ord., M 7.50 netto;
 geb. M 11.— ord., M 8.50 netto.

**Segelhandbuch
 der Yangtsefahrt**

Herausgegeben vom

Reichs-Marine-Amt

Mit 35 Ansichten u. 75 Kartenskizzen.
 Gebunden M 10.— ord., M 7.50 no.

**Vorbemerkungen
 zum Französischen Zolltarif**

Bearbeitet im

Reichsamt des Innern

M 1.25 ord., M —.95 netto.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

H. A. Ludwig Degener, Leipzig

Demnächst gelangen zur Ausgabe meine schon seit
 vielen Jahren bekannten und vorzüglich bewährten
Fachkalender in wiederum völlig neuer Bearbeitung
 Ⓢ **für das Jahr 1912**

Ich bitte frdl. um recht eingehende Verwendung und um
 weitgehendste Versendung an die betr. Interessenten.
 Verlangzetteln anbei! ——— Prospekte stehen zur Verfügung!

*Die besten und praktischsten Hand- und Hilfs-
 bücher, die zuverlässigsten Ratgeber sind:*

**Jahrbuch und Kalender für die gesamte Baumwoll-
 industrie. 33. Jahrg.**

In Leinenband M. 3.—
 In Brieffaschenlederband M. 5.—

für Fabrikanten, Direktoren, Betriebsleiter, Werkmeister, Spinner,
 Zwirner, Weber, Kaufleute der Textilbranche, Studierende an
 Techn. Hochschulen und Schüler an höheren Textilfachschulen,
 Makler, Pflanze.

**Güldner's Kalender für Betriebsleitung u. praktischen
 Maschinenbau. 20. Jahrg.**

2 Teile (I gbd., In Leinenband . M. 3.—
 II brosch.) In Brieffaschenledd. M. 5.—

für Besitzer und Leiter maschineller Anlagen aller Art, Betriebs-
 beamte, Ingenieure, Techniker, Konstrukteure, Werkmeister,
 Monteure und solche, die es werden wollen, Studierende an
 Maschinenbauschulen und technischen Hochschulen.

**Illustriertes Jahrbuch der gesamten Mühlenindustrie.
 33. Jahrg.**

In Leinenband M. 3.—
 In Brieffaschenlederband M. 5.—

für Mühlenbesitzer, Technische Betriebsleiter, Maschinenfabrikanten,
 Mühlentechniker, Obermüller, Müller.

**Polster's Jahrbuch und Kalender 1912. Ratgeber für
 Handel, Industrie u. Verbrauch von Kohle, Koks, Brikett
 und anderen Heizmaterialien. 12. Jahrg.**

2 Teile
 (I geb., II brosch.)

In Leinenband M 4.—, in Brieffaschenlederband M. 6.—

für Industrielle, Kohlenhändler, Kohlenverbraucher, Transporteure,
 Handelskammern, Stadt-Verwaltungen, Gasanstalten.

Jahrbuch u. Kalender f. Schlosser u. Schmiede. 31. Jahrg.

In Leinenband M. 2.50, in Brieffaschenlederband M. 4.50

für Bau- und Kunstschlosser, Schmiede, Werkführer, Monteure,
 Installateure, Chauffeure und Metallarbeiter aller Art.

**Wunderlich's Kalender und Taschenbuch für Zeichen-
 lehrer und Zeichenlehrerinnen. 20. Jahrg.**

3 Teile
 in 1 Bande

in Leinen gebunden M. 2.—, in Brieffaschenlederband M. 4.—

für Lehrer- und Lehrerinnen im Zeichenunterricht an Volks-, Mittel-
 und höheren Schulen, Gewerbe- und Technischen Fachschulen,
 Akademien, Kunstgewerbeschulen, Seminaren etc., ältere Schüler,
 Architekten, Maschinen- u. Industrie-Zeichner.

**Österreichischer Werkmeister- und Industriebeamten-
 Kalender für Betriebsleitung u. praktischen Maschinen-
 bau. 12. Jahrg.**

3 Teile (I gebunden, II und III broschiert)
 In Leinenband M. 3.— (Kr 4.—), in Brief-
 taschenlederband M. 5.— (Kr 6.50)

für Betriebsbeamte, Leiter und Besitzer maschineller Anlagen aller
 Art, Werkmeister, Ingenieure, Techniker, Konstrukteure, Mon-
 teure und solche, die es werden wollen.

Abrechnung erst O.-M. 1912.



Voranzeige!

Dmitri Mereschkowski Alexander I.

Ein Roman

Einzig autorisierte und unverkürzte Ausgabe

übersetzt von Dr. Alexander Eliasberg

Preis: Broschiert ca. 6 Mark, gebunden ca. 8 Mark

Nach dem außerordentlichen Erfolg unserer Ausgabe des Leonardo da Vinci von Mereschkowski haben wir die Freude, das bevorstehende Erscheinen eines neuen gewaltigen Werkes des russischen Dichters anzuzeigen. Der Roman Alexander I. behandelt eine der interessantesten Herrschergestalten aller Zeiten und wird in russischer Sprache zunächst nur in einer Zeitschrift erscheinen. Die Buchausgabe folgt erst nach Erscheinen unserer deutschen. Beide Ausgaben erscheinen in stark verkürzter Form, da die Zensur große Partien gestrichen hat, dagegen wird unsere deutsche Ausgabe die ~ einzige autorisierte, aus dem unkastrierten Manuskript übersetzte ~

sein, mithin auch die einzige überhaupt, die das Werk so bringt, wie der Dichter es gewollt hat. - Die Übertragung ins Deutsche haben wir wiederum Dr. Alexander Eliasberg anvertraut, dessen Übersetzung des Leonardo von Mereschkowski selbst hohes Lob erfahren hat. ❖

Bestellungen auf das Werk nehmen wir schon jetzt entgegen und werden auch kurz vor Erscheinen durch einen Sonderprospekt nochmals Ihre Aufmerksamkeit auf das Buch lenken, das, wie alle Werke Mereschkowskis, sicherlich in Deutschland begeisterte Aufnahme finden wird.

München, im August 1911

R. Piper & Co., Verlag



Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher,
Leipzig

Ⓩ Anfang September gelangt zur Ausgabe:

Goethe-Kalender

begründet von Otto Julius Bierbaum
Auf das Jahr 1912

herausgegeben von Carl Schüddekopf

Mit 24 Tafeln

Preis M. 1.50

Luxus-Ausgabe M. 5.—

auf Büttenpapier in Halbpergament gebunden

Der neue Goethe-Kalender für 1912 beantwortet eine der wichtigsten Fragen, die an den Dichter zu stellen sind, im Zusammenhang und bildet so ein abgeschlossenes Ganzes. Zum ersten Mal wird hier der Versuch gemacht, Goethes Verhältnis zu den Frauen vollständig klarzulegen, und zwar nicht in einer mehr oder minder subjektiven Darstellung oder Auswahl, deren es schon zur Genüge gibt, sondern bei aller Kürze umfassend und lediglich mit den eigenen Worten des Dichters. Nicht nur seine sämtlichen charakteristischen Äußerungen über die Frauen im allgemeinen, an deren beispielloser Objektivität Freunde und Gegner der Frauenbewegung sich gleicherweise erbauen können, sind hier zum ersten Mal vollständig gesammelt, sondern die bedeutendsten Frauengestalten, die ihm auf seinem Lebenswege begegneten, ziehen in langer Reihe an uns vorüber. Von Frau Rat bis zu seiner Enkelin Alma, von Gretchen Wagner bis Jenny von Pappenheim ist eine jede durch ein Gedicht oder eine Briefstelle, durch ein Gespräch oder ein sonstiges Urteil kurz gekennzeichnet. Bisher rätselhafte Gestalten, wie die Offenbacher Freundin, treten dabei in hellere Beleuchtung und originelle Figuren wie die Bürgermeisterin Bohl oder Rosebues Mutter sind nicht übergangen. Zum Schluß folgt eine dem Thema verwandte Erzählung aus den „Wanderjahren“. Vierundzwanzig Bildnisse, darunter einige bisher unbekannte, und reiche Sentenzen-Tafeln schmücken den Band, der schon als Urkundensammlung einen bleibenden Wert haben wird.

Bezugs-Bedingungen: M. 1.50 ord., M. 1.10 no., M. 1.05 bar; —
7 Exemplare auf einmal bezogen M. 6.30 bar.

Luxus-Ausgabe

M. 5.— ord., M. 3.50 bar; — 7 Exemplare auf einmal bezogen M. 21.— bar.

Anfang September erscheint:

① Eine Reise durch die Deutschen Kolonien

Herausgegeben von der illustrierten
Zeitschrift „Kolonie und Heimat“

IV. BAND Deutsch-Südwestafrika

Mit 2 Karten und über 200 Abbildungen. Quergrossfolio in hochelegantem Ganzleinenband mit Siebenfarben-Pressung. VII und 129 Seiten auf feinstem Kunstdruck-Papier

M. 5.— ord., in Rechnung mit 30%, bar 35% Rabatt und 11/10
1 Probe-Exemplar, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt, bar mit 40%

Südwest ist durch den Krieg, der Tausende deutscher Soldaten übers Meer geführt hat, unsere volkstümlichste Kolonie geworden. Keine unserer überseeischen Besitzungen ist so vielfältig mit der Heimat verknüpft. Und noch etwas hat Südwest vor den anderen Kolonien voraus: die deutsche Frau und mit ihr deutsches Familienleben sind draussen heimisch geworden.

Gerade dieser Band schildert uns diejenige Form der Kolonisationsarbeit, die dem deutschen Volke am verständlichsten ist: die der Besiedlung durch Landsleute. Daher hoffen wir, dass er in Schule und Haus ebensoviele Anhänger finden wird wie die vorhergehenden Bände, für deren Beliebtheit am besten die hier abgedruckten Kritiken sprechen.

... Der Verlag hat sich durch dieses sein neuestes Unternehmen abermals ein hohes Verdienst um die Popularisierung der deutschkolonialen Sache erworben.

Deutsches Kolonialblatt.

... Es ist zu hoffen und zu erwarten, dass dieses schöne und gediegene Anschauungs- und Belehrungsmittel in den weitesten Kreisen, namentlich auch der Lehrer und Schüler, sich verbreitet.

Prof. Hans Meyer in der „Tägl. Rundschau“.

... Das Werk erfüllt in hervorragendem Masse seinen Zweck: ein Lehr- und Anschauungsmittel für den Unterricht über unsere Kolonien zu sein, das die Lehrbücher der Geographie in dieser Richtung ergänzt.

Geograph. Anzeiger.

... Einzig steht wohl die Illustrierung des Buches da: es sind grosse Klischees auf Kunstdruckpapier gedruckt, und die Auswahl und Zusammenstellung der Bilder zeigt, dass eine fachmännische Leitung massgebend gewesen ist. . . . Zum Gebrauch beim Unterricht ist das Werk an erster Stelle anzuraten.

Zeitschrift für Schulgeographie.

Für die Schule gibt es in der Tat kein besseres und schöneres Hilfsmittel für einen anregenden Unterricht in der Kolonialkunde als dieses ausgezeichnete, vornehm ausgestattete und dabei erstaunlich billige Werk. Lehrer und Schüler werden davon entzückt sein. Sie erhalten eine richtige Vorstellung und ein getreues Bild von der Naturbeschaffenheit und dem Leben in unseren Kolonien.

Württembergisches Schulblatt.

Legen Sie diesen Band den Käufern der ersten drei Bände und besonders Ihrer Lehrerkundschaft und den Schulbibliotheken gefl. vor; auch als Geschenk für Schüler und Erwachsene ist dieses prächtig ausgestattete Buch sehr zu empfehlen.

Band V — Südsee — erscheint noch rechtzeitig vor Weihnachten,

Band VI — Kiautschou — zu Ostern nächsten Jahres.

Wir bitten, auf beiliegenden Zetteln gefl. zu verlangen.

Berlin, W. 66,
Wilhelmstrasse 45.

Verlag kolonialpolitischer Zeitschriften
G. m. b. H.

Ⓩ

Georg Buschan

Vom Jüngling zum Mann

Das 1.-6. Tausend ist vergriffen.

Das ist für die kurze Zeit — Anfang Juni erschien das Buch — ein beachtenswerter Erfolg. Sie können also auch in der „toten Saison“ ein gutes Geschäft mit dem Buche machen. ♦♦♦♦ Bitte bestellen Sie.

Das 7. Tausend erscheint in Kürze.

Verlag von Strecker & Schröder, Stuttgart.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Die Lösung der sozialen Frage oder Individualismus.

Von
Alfred Martin.

Preis 3 M.

Das Wesen der Weltseele im Lichte der exakten Philosophie.

Von
Karl Ewano.
Preis 1 M 50 S.

Wir bitten um gef. Bestellung, da wir **unverlangt nicht** versenden!

Rabatt: In Rechnung 30%, bar bei Vorausbestellung 40% und 7/8.

Dresden. E. Pierson's Verlag.

Ⓩ



Demnächst erscheint:

Wiener Medailleure

Neue Folge.

Lfg. 1.

20 Blätter Lichtdruck in gr. 8°.

Preis in Mappe K 12.—
oder M 10.—.

Diese Sammlung erscheint in zwanglosen Heften à 20 Blätter. Lieferung 1 enthält die Arbeiten von **Stefan Schwartz**, k. k. Professor, und **Ludw. Hujer**, zusammen 110 Medaillen, Plaquettes etc.

Wien, August 1911.

Anton Schroll & Co.



J. C. Hinrichs'
Verlag
in Leipzig

Ⓩ Im September erscheint:

Jesus als Philosoph

Von

Dr. Hermann Schneider

a. o. Professor der Philosophie
a. d. Universität Leipzig

Etwa M. 1.20 ord.

Verfasser versucht eine Herstellung der ursprünglichen Lehre Jesu und hält sich gleich viel von den Übertreibungen allzu ängstlicher und allzu eifriger Kritiker fern. Es zeigt sich, daß Jesus unabhängig von seiner Bedeutung für die Religion einer der ersten Denker der Menschheit war.

Bestellzettel anbei.

Verlag von Veit & Comp. in Leipzig

Ⓩ Demnächst erscheint:

Wesen und Wirkung des Anerkennnisses im Zivilprozess

insbesondere die Frage der Wider-
rufflichkeit oder Anfechtbarkeit
wegen Irrtums und anderer
Willensmängel

Eine prozessrechtliche Studie

von

Dr. jur. Hans Müller

Gr. 8°. Geh. M. 3.60

Über den Begriff des gerichtlichen *Anerkennnisses des geltend gemachten Anspruches*, das wohl von der heutigen Zivilprozessordnung im Gegensatz zu der früheren Doktrin streng gesondert von dem *Tatsachen-Geständnis* behandelt wird, gibt jedoch die ZPO. ebensowenig Auskunft wie das gemeine Recht. Der in Betracht kommende § 307 ZPO. enthält daher eine Menge ungelöster Fragen, die in der Praxis zu einer grossen Anzahl widersprechender gerichtlicher Entscheidungen geführt und einen Streit über die Rechtsnatur des Anerkennnisses entfacht haben, der noch bis in die heutige Zeit fort-dauert.

Die vorliegende Untersuchung über Wesen und Wirkung des Anerkennnisses im Rahmen des Prozessganzen und unter Stellungnahme zu den wichtigsten und grundlegenden Ansichten behandelt deshalb Fragen von grosser praktischer Bedeutung, für welche die beteiligten juristischen Kreise lebhaft interessiert sind.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig, im August 1911.

Veit & Comp.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Borggold's Gesundheits-Bibliothek, bearbeitet von F. W. T. Müller,
kritisch durchgesehen von hervorragenden prakt. Naturärzten.

Nr. 8. **Rheumatismus, Gicht, Ischias.** Preis M. 1.—.

Gegen das frühe Altern. Mittel und Wege zur Verlängerung des
Lebens. Von Dr. C. Tönniges, Universität Marburg. Preis M. 1.—.

Bezugsbedingungen: à cond. 25%, bar 30% und 7/6.
1 Probeexemplar bar 50%.

Durch Ausstellen im Schaufenster und Auslegen auf dem Ladentische wird mit
Leichtigkeit ein guter Absatz zu erzielen sein.
Ich bitte um recht tätige Verwendung.

Leipzig, 16. August 1911.

**J. Lindauer'sche Buch-
handlung (Schöpping),
München.**



Ⓩ Rechtzeitig zum Schul-
beginn erscheint:

**K. Reiferts
Taschenbuch für Lehrer an höheren
Unterrichtsanstalten
auf das Schuljahr 1911/12
mit der Beilage
Personalstand**

d. R. S. Mittelschulen, Landwirtschaftsschulen,
d. R. S. Kadettenkorps, d. Technikums Nürn-
berg u. d. Baugewerbeschule mit Gewerbe-
lehrerinstitut in München nach dem Stande
v. 1. Sept. 1911.

Preis in Naturleinen geb. M. 1.50 ord.,
M. 1.10 no. u. 13/12.

Im Laufe der Woche erscheinen:

Interessante Kriminal-Prozesse.

Von

Hugo Friedlaender.

Eingeleitet v. Justizrat Dr. E. Sello.

Vierter Band.

Eleg. br. M. 3.— ord., M. 2.25 netto,
M. 2.— bar.

Die Schamadrossel.

Von Dr. med. W. Otto.

Eleg. br. M. 1.50 ord., M. 1.10 netto,
M. 1.— bar.

Der Graupapagei.

Von Dr. med. W. Otto.

Eleg. br. M. 2.— ord., M. 1.50 netto,
M. 1.35 bar.

**Die Lehre von der
Kindsabtreibung**

und vom

Kindesmord.

Gerichtsärztliche Studien
von Dr. Heinr. v. Fabrice,
Bezirksgerichtsarzt.

Dritte Auflage. — M. 7.50 ord.,
M. 5.— netto, M. 4.50 bar.

Hermann Barsdorf Verlag, Berlin W. 30.

In meinem Verlag erscheint demnächst:

Kloster Lehnin in Geschichte und Sage

von

Albert Roßtock

Mit einer Abbildung des Klosters
8°, elegant gebunden M. 1.50 ord.,
M. 1.10 à cond., M. —.90 bar und
7/6 Expl.

Vorausbestellungen bis z. 25. August
liefere ich mit 50% bar.

Kloster Lehnin! Welches Interesse in so
vieler Beziehung erweckt dieser Name, und
dadurch, daß Lehnin sich zu einer vielbe-
suchten Sommerfrische dank seiner herr-
lichen Lage herausgebildet hat, ist es in
weitesten Kreisen bekannt geworden. Da
die Literatur über Lehnin so gut wie ver-
griffen ist, hat der Verfasser sich veranlaßt
gesehen, ein handliches, erschöpfendes Buch
zu schreiben, das allen Freunden Lehnins
eine willkommene Gabe sein wird. Die
sogenannte „Lehninsche Weissagung des sel.
Bruders Hermann“ ist in einem besonderen
Abschnitt behandelt. Einen Vorzug hat diese
kleine Arbeit: der Verfasser hat es ver-
standen, sowohl bei diesem Kapitel wie
überhaupt bei Berührung konfessioneller
Fragen, die sich mit Notwendigkeit aus
dem Stoffe ergaben, rein objektiv zu be-
richten, so daß sein Büchlein gewiß im
Lager beider Bekenntnisse, die an dem Be-
sitz des ehrwürdigen ehemaligen Zister-
zienserklosters interessiert sind, viele Freunde
finden wird.

A cond. kann ich nur mäßig und auch
nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern.

Görlitz, 12. August 1911.

C. U. Starke,

Königl. Hoflieferant.

Aufhebung des Ladenpreises u.

Der Ladenpreis (M. 3.—) von:

**Hans Schmidt, Die photographische
Praxis (1909)**

wird hierdurch aufgehoben.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft
Zweigniederlassung Berlin.

Angebotene Bücher.

Eine geographische Bibliothek ist zu ver-
kaufen durch
Berlin SW. 68. **Carl Marschner.**

K. Groos Nf. in Heidelberg:
Oken, allgem. Naturgeschichte mit Atlas.
1839—42.

Fallopil, G., Geheimnisse d. Natur. 1690.
Dresdnisches Magazin. 2. Bd. 1765.

J. A. Mayer'sche Buchh. in Aachen:
Realencyklopädie d. ges. Heilkunde, v.
Eulenburg. 3. Aufl. Kplt. Geb. Wie neu.

Otto Borggold.

Ad. Ettler in Hamburg 11 bietet aus den Beständen der Leihbibliothek in überzähligen Exemplaren an:

Adlersfeld, weisse Rosen. 2 Bde.	7.—	2.—
— Diplomaten.	3.—	1.—
Bartsch, Elisabeth Kött.	4.—	—0.50
— Haindkinder.	4.—	1.—
Bierbaum, Prinz Kuckuck. 3 Bde.	15.—	8.—
Bonsels, Aimée.	8.—	1.—
Boy-Ed, königl. Kaufmann.	4.—	1.50
Briefe, die ihn nicht erreichten.	5.—	1.20
Bernhard, Vogel Phönix. 2 Bde.	6.—	2.—
— der Zeuge. 2 Bde.	6.—	2.—
Detschy, dunkelrote Rosen.	5.—	—0.80
Dill, unverbrannte Briefe.	4.50	2.—
Duncker, Kämpfer.	4.—	1.—
— Leiden.	5.—	1.50
Eilers, Haus Ellerbrook.	4.50	2.—
El-Correï, siehe, es beginnt z. t.	4.—	1.—
Elert, die Grundmühle.	5.—	2.—
Enking, die Darnekower.	6.—	2.—
— Familie Behm.	4.—	1.—
— wie Truges seine Mutter s.	4.—	1.50
Erhard, Rose v. Haff.	4.—	1.20
Falke, Kinder aus Ohlsens Gang.	4.50	2.—
Fontane, Effi Briest.	4.—	1.20
Frapan, Erich Hetebrink. 2 Bde.	6.—	2.80
Frenssen, die drei Getreuen.	4.—	1.50
— Hilligenlei.	6.—	2.—
— Jörn Uhl.	4.—	1.20
— Sandgräfin.	4.—	1.20
Georgy, Theater.	3.50	1.—
Gersdorff, Anna Monika.	4.—	1.20
— Fürstentraum.	4.—	1.20
Grabein, Dämonen d. Tiefe.	3.50	1.—
— Ursula Drenck.	3.50	1.—
Greve, Fanny Essler.	6.—	1.50
Hartwig, der blaue Diamant.	4.—	1.20
Heller-Hallberg, Duft.	4.—	1.—
Hermann, Jettchen Gebert.	6.—	2.—
— Henriette Jacoby.	5.—	2.—
— Kubinke.	4.—	2.—
Herzog, der Abenteurer.	4.—	1.20
— der a. Sehnsucht Lied.	2.50	1.—
— Hanseaten.	4.—	1.50
— Lebenslied.	4.—	1.20
— die v. Niederrhein.	4.—	1.20
— Wiscottens.	4.—	1.20
Hippel, Sei so wie ich.	4.—	1.—
Höcker, verbotene Frucht.	3.50	1.—
Hoffenthal, Lori Graff.	5.—	1.—
Holländer, der Baumeister.	4.—	—0.80
— Charlotte Adutti.	4.—	—0.80
— Agnes Feustels Sohn.	5.—	1.20
Kahlenberg, Schweizer Reise.	3.—	1.20
Klinckowström, Fetisch.	4.—	1.50
— Tor d. Lebens.	4.—	1.50
Larsen, Was siehst du d. Splitter.	3.50	1.20
Lauff, Sankt Anne.	4.—	1.20
Loti, die Entzauberten.	4.—	1.20
Mann, Königliche Hoheit.	5.—	2.—
Manteuffel, Liebesopfer.	4.—	1.20
Margueritte, der grosse Krieg.	8 Bde.	24.— 10.—
Megede, Modeste.	4.—	1.50
— Quitt.	5.—	1.80

Ad. Ettler in Hamburg ferner:

Meissner, moderne Menschen.	4.—	—0.50
Michaelis, das gefährl. Alter.	2.—	—0.40
Ompteda, Droesigl.	5.—	1.80
— Minne.	5.—	1.20
— Normalmenschen.	3.50	1.40
Reuter, das Tränenhaus.	3.50	1.80
Rose, die Eiks von Eichen.	3.50	1.50
— Heideschulm. Uwe Karsten.	4.—	1.—
Schnitzler, der Weg ins Freie.	5.—	2.—
Schobert, ich gehe meine Strasse.	4.—	1.—
Skowronnek, Sarah u. Hagar.	4.—	—0.80
— Verlobungsschiff.	4.—	—0.80
Stilgebauer, Götz Krafft. 1 u. 2. a	4.—	1.80
Stratz, Alt Heidelberg du Feine.	4.—	1.20
— d. Faust des Riesen.	1.50	—0.40
— für Dich.	4.—	1.20
— Herzblut.	4.—	1.80
— Ich harr' des Glücks.	3.50	1.20
— Liebestrank.	4.—	1.50
Sudermann, es war.	5.—	1.80
— d. Hohe Lied.	5.—	2.—
— Katzensteg.	3.50	1.20
Telmann, Dolomiten.	5.—	2.—
Tovote, Fräul. Grisebach.	4.—	1.20
— Hilde Vangerow.	4.—	1.20
— im Liebesrausch.	3.50	1.20
Ular, die gelbe Flut.	5.—	2.—
Viebig, Absolvo te.	5.—	1.80
— Kinder der Eifel.	3.50	1.20
— Kreuz im Venn. 2 Bde.	6.—	3.—
— Rheinlandstöchter.	7.50	1.80
— das schlafende Heer.	6.—	2.—
— das tägliche Brot.	8.—	3.—
Wagner an Math. Wesendonk.	5.—	1.20
Werder, tiefer als der Tag gedacht.	4.—	1.—
Westkirch, a. d. Menschl. Höhen.	3.—	1.20
Wied, aus jungen Tagen.	5.—	2.—
— Väter haben Herlinge gegessen.	4.—	1.80
Wohlbrück, du sollst ein Mann sein.	5.—	1.80
— das goldene Bett.	5.—	2.—
Wolff, der Sülfmeister.	7.—	2.50
Wolzogen, Grossherzogin a. D.	5.—	2.—
Zahn, die da kommen u. gehen.	3.50	1.20
Zobeltitz, Bretter d. d. Welt bed.	4.—	1.20
— Glückslasten.	4.—	1.20
— der heilige Sebastian.	4.—	1.20
— Meerkatz.	6.—	1.50
— das nette Mädcl.	6.—	2.—
— Trösteinsamkeit.	6.—	2.—

Die Bestände sind 5—20 Exemplare. Nicht-zusagendes tausche ich bereitwillig um.
Direkte Sendungen gehen unter Nachnahme des Betrages.

Fr. Cruse's Buchh. in Hannover:
Berliner klinische Wochenschrift 1884—1907. 24 Bde. Geb.
Veröffentlichungen d. deutschen Gesellsch. f. Chirurgie 1892—1910. 19 Bde. Br.
Dtsche. mil.-ärztl. Zeitschrift 1887—1910. 24 Bde. Geb.
Semaine médicale 1900—10. 2 Bde. Geb.
Gebote direkt erbeten.

Wilhelm Kloeres in Tübingen:
Real-Encyklop. d. ges. Heilkunde, hrsg. v. A. Eulenburg. 3. A. 34 Bde. Origbd. Sehr schön!
Gebote erbeten!

E. Thaden'sche Buchh. in Waren:
Handbuch d. Anatomie, v. Bardeleben. 5 Bde. H.-F. Gebote direkt.
Orthopäden-Kongress 1902—10. Geb.
Centralblatt f. Orthopädie. Bd. 1—4 in 3 Bdn. geb.

Gesuchte Bücher.

Emil Mönnich in Würzburg:
*v. Neumann, Rechtsprechg. d. Reichsger. in Zivilsachen.
*Neumanns Ortslex. d. Dtschn. Reichs.
*Reger, Entsch. Bd. 1—12 u. Erg.-Bd. 1.
*Silex, Augenheilkde. (Neue Aufl.)
*Bühne u. Welt. Kplt.
*Frommel, Jahresber. f. Gynäkol. 1908. Jahrg. 22.
*Miller, Mikroorganismen d. Mundhöhle.
*Goethes Werke. 1—40. Geb. (Cotta.)
*Handel-Mazzetti, Jesse u. Maria. Geb.
*Meyers Konvers.-Lexikon.
*Reuter, Viehseuchengesetz.

W. Weber in Berlin W. 8, Charlottenstr. 48:
*Haacke-Kuhnert, Tierleben. Bd. 1.
Oswald v. Wolkenstein, v. Beda Weber. Strabo, übers. von Grosskurd. 4 Bände. 1831—34.
Meyer, neugriech. Studien. I—IV.
*Erdmann, Logik.
*Rosenkranz, von Magdebg. b. Königsbg.
*— Ästhetik d. Hässlichen.
Kirchmann, Wertlosigkeit d. Jurisprud. Elsenhans, Wesen u. Entstehung des Ge-wissens. 1874.
Zarncke, Abstimmung in Kollegien.
*2 Jókai, die nur einmal lieben.
Morosi, Studi sui dialetti graeci della terra d'Otranto. 1870.
Legrand, Collection des monuments p. servir à l'étude de la lang. néohellénique. 19 vols. u. N. S. 7 vols.
— Chansons populaires grecques.
*Gutzmann, Stimmbildg. u. Stimpflege.
*Palästina-Jahrbuch. Jg. 1. 2.

L. A. Kittler in Leipzig:
Kremer, Kulturgesch. d. Orients.
Netto, Papierschnetterlinge a. Japan.
Trollope, Phineas Redux. Ashers Coll.
Forsboom, Kundgebgn. d. Geistes.
Prokesch-Osten, m. Verhältn. z. Herzog v. Reichst.
Einzelne Nrn.: Pan. (Fontane & Co.)
Lassalles Leiden. Berlin 1887.
Ziegler, Gesch. d. Ethik. I.

Conrad Behre in Hamburg:
*Grube, zur Pekinger Volkskunde.
*Tettau, mit Russlands Heeren. II.
*Poppe, Heimatkunde.
*Andrees Handatlas. Neueste Aufl.
*Schriften über Arrangements von Aus-stellungen f. Handel und Ind. Mögl. illustr. Ausgabe.

- A.-G. Lundequist'sche Bh. in Upsala:**
Soldan-Heppe, Hexenprozesse.
- Rud. Merkel in Erlangen:**
*Schenck u. Gürber, Physiologie. 5. bis 7. Aufl.
*Oppenheimer, anorg. Chemie. 5. Aufl.
*Lommel, Exper.-Physik. 14.—16. Aufl.
- J. Esser in Paderborn:**
1 Norden, Vergils Aeneis. VI.
- M. Hauptvogel Nachf. in Leipzig:**
*Merian, Brandenburg.
*Mildenstein, Chronik von Leisnig. 1857.
*Schilling, Reichsherrsch. Justingen. 1881.
*Ulrich, Gesch. d. Grafen v. Roden, S.-A.
*Wilckens, Generalgesch. d. Edlen von Steinfurt. 1826.
- Buchh. Gustav Fock, G.m.b.H., Leipzig:**
(L) Ferry, Costal d. Indianer.
(L) Ferry, die Squatter. 1860.
(L) Plotin, Opera, ed. Creuzer.
(L) Arnim, Stoicor. veter. fragmenta.
(L) Helmholtz, Vorträge u. Reden. 4. A.
(L) Becker, Gesch. d. süddtschn. Mai-
Revol. 1849.
(L) Struve, Gesch. der 3 Volkserhebgn.
in Baden.
(L) Scherr, weltgeschichtl. Drama. 2. A.
(L) Laplace, Mechanik d. Himmels. 1800.
(L) Kupffer, Nervenlehre; — Tritonenlinse.
(L) Mendel, Pflanzenhybriden.
(L) Lang, Mendelsche Gesetze.
(L) Wigand, Darwinismus.
(L) Geschlecht u. Gesellschaft. 1906.
(R) Franz v. Sickingen, Dramen.
(R) Mommsen, Histoire de la monnaie
romaine.
(R) Riecke, Haut- u. Geschlechtskrank-
heiten. 1909.
(R) Bönninghaus, Ohrenheilkunde. 1908.
(R) Lotmar, der Arbeitsvertrag.
(R) Oppenheimer, Fermente. 3. A.
(W) Meyer, erste ärztl. Hilfe. 2. A.
(W) Handbuch d. Kinderheilkde., hrsg. v.
Pfaundler u. Schlossmann. 2. A.
(W) König, Chemie d. Nahrungs- u. Ge-
nussmittel.
(W) Wilmanns, Walther v. d. Vogelw.
(W) Bodmer, Minnesänger.
(W) Tieck, Minnelieder.
(W) Umland, Walther v. d. Vogelweide.
- Ernst Röttger's Buch- u. Kunsthdlg.
in Cassel:**
Dahn, ein Kampf um Rom.
Freytag, d. Ahnen.
— Soll u. Haben.
Kempis, Nachfolge Christi, illustr. von
Ritter v. Führich.
Luegers Lexikon d. ges. Technik. 2. Aufl.
Krummacher, der leidende Erlöser.
— David der König.
- Edmund Meyer in Berlin W.:**
*Pückler-Muskau. Alles in früher. Ausg.
- S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7:**
*Erdmannsdörffer, deutsche Gesch.
*Lynch, Bericht üb. d. Exp. d. Verein.
Staaten n. d. Jordan. 1850.
*Zeitschr. f. anorg. Chemie. Vollst. Reihe.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
Petrowitsch, gen. Czerny, Georg. Brustb.
v. Leopold. 1812.
Steimann, sextin. Kapelle. 2 Bde.
Geymüller, Michelangelo. 1904.
Berajah n. Falco. Alle Jahrgge.
Kepler (Astronom). Alles üb. ihn u. v. ihm.
Rashdall, Universities of Europe in the
middle ages. 2 p. in 3 vols.
Catullus, Buch d. Lieder. 2. A. 1889.
Siret, prem. âges du métal dans le Sud-
Est de l'Espagne. Atlas apart.
Kirchner u. Blochmann, mikr. Pflanzen-
u. Tierw. d. Süßwassers. Kplt.
Brinkmann, Hamburg. Mus. f. Kunst- u.
Gew. Abt. Möbel u. Holzschnitz. ap.
4 Ansichten a. d. Krim. Dess. p. C.
Kugelgen, lith. p. Sophie S.
8 Vues de la Crimée. Dess. et lith. p.
C. de Kugelgen.
Vues pitt. de la Finlande, p. C. de Kugel-
gen. St. Pet.
Sarre, pers.-islam. Kunst. 1904.
Stoll, Ethnol. d. Indianerstämme.
Lengua, Tzotzil en Chiapas.
Charenzey, Lois phonétiques.
Pineda, Descript. . . . Chiapas.
Ximenez, Hist. del orig. Mll.
Keilinschriften-Bibl. I—VI. Auch einz.
1881—1901.
Piranesi, Vedute de Roma. In Origdr.
Tapisseries anc. des Musées de Madrid et
de l'Escorial. 3 vols.
Felic. de Silva, sec. comedia celest. 1536.
Fama, Europ., Teil 73—84. 1708.
Barletius, G. Castriot gen. Scanderbeg. 1577.
Cantelli da Vignola, Macedonia etc. 1684.
Sanson u. Vischer, 2 Karten der klein.
Balkanstaaten (Macedonien etc.). Amst.
ca. 1670 u. 1690.
- C. v. Lama's Nachf. in München:**
*Univ.-Lexikon der Kochkunst.
*Himmel u. Erde. 2 Bde. 1909—10.
*Pohle, Dogmatik. 2. od. spät. Aufl.
*Schüch, Pastoraltheol. 13. od. 14. Aufl.
*Linsenmann, Moralthologie.
*Keppler, unseres Herrn Trost.
*Judde, d. grossen Exercitien.
*Thalhofer, Liturgik.
*Bayerland. Jahrg. 18 u. folg.
- Lorenz Krebs in Berlin SW. 11:**
*Krankenhaus i. Nürnberg I.
*Knight, Ecclesiastical Architecture of
Nord Italy.
*Gerlach, Festons.
*Stasoff, l'ornement hébreux.
Fiedler, das Detail.
*Raguenet, Matériaux. (Alles.)
- Dieterich'sches Antiquariat Becker &
Eidner in Göttingen:**
Kettner, Werders krit. Wäldchen. I. 1887.
- Nordische Verlags-Anstalt in Neu-
münster i. H.:**
*Hinrichs' Halbjahrskataloge.
*Georgs Schlagwortkatalog.
*Kaysers Bücherlexikon.
Angebote mit Angabe der Bände direkterbeten.
- Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:**
*Pflzer, das Vaterland. 1845.
*Pflzer, z. dt. Verfassungsfrage. 1862.
*Monatsschrift, Dtsche., f. d. ges. Leben
d. Gegenwart 1905, Heft 8.
*(Kirchweyer,) Catena aurea Homeri.
Jena 1787.
*Rankes Weltgeschichte. Bd. 8.
*Budnich, il palazzo ducale d'Urbino.
Trieste 1904.
*Bulle, griech. Statuenbasen. 1898.
- Otto Weber in Leipzig, Salomonstr. 4:**
Archiv f. d. ges. Physiologie, v. Pflüger.
Vollständig u. einzeln.
Centralblatt, Zoologisches. Bd. 1—15.
Denkschriften d. Wiener Akad. Philos.-
histor. Kl. Bd. 1—35. Auch einzeln.
Organ üb. d. Fortschritte d. Eisenbahn-
wesens 1847, 1865—71.
Sitzungsberichte d. Wiener Akad. Math.-
physik. Kl. Bd. 25—42.
Zeitschrift, Oesterr., f. Berg- u. Hütten-
wesen. Jahrg. 1853, 56, 75 u. f.
- Hermann Meusser in Berlin W. 35:**
Autenrieth, Mechanik.
Handbuch der prakt. Chirurgie. 1. Aufl. Bd. 1.
Dammer, Handbuch. Bd. 1. 4.
Carabelli, Anatomie des Mundes.
- Alfred Lorentz in Leipzig:**
Archiv f. Strafrecht. Bd. 3—19. 27. 28.
34—46.
Arnold, allgem. Bücherkunde. 1910.
Aurea catena Homeri. Jena 1757.
Berengar v. Tour, de sacra coena.
Borch, Absetz. d. Königs d. Dtschn. 1886.
Buchholz, Regierung Ferd. I. 1831—38.
Burckhardt, Cicerone.
Duns Scotus, Opus Oxoniense.
Duval, das Eichsfeld. 1845.
Huber, Vereinigg. Tirols m. Oesterr. 1864.
Jolly, indische Medizin. 1901.
Lamprecht, Gesch. Erg.-Bd. II, 1 u. kplt.
Mayer, Dynamik d. Himmels. 1848.
Pädagog.-psychol. Studien. Jg. 1—6.
Thomas Aquinatis, Summa contra gentiles.
1888.
Wolf, Gesch. v. Duderstadt.
Ztschr. f. allgem. Physiologie. Bd. 1—11.
Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins. N.F. Bd. 4.5.
Poehlmann, griech. Gesch. 3.—4. A.
- Mayrische Buchh. Inh. Max Swatschek
in Salzburg:**
*Heindl, Therapie der Mundkrankheiten.
*Alles über Stadt und Land Salz-
burg. Stets.
- Gsellius in Berlin W. 8:**
*Oncken, Zeitalter Friedrichs d. Grossen.
Bd. 2. Hell. Origbd.
*Haken, Nettelbeck.
*Beckmann, Beschr. d. Kurmark.
*Zeitschrift f. Kolonialpolitik. Jahrg. 9.
*Unsere Kolonien. Jahrg. 1—5.
- C. Seifert Verlag in Köstritz (Thür.):**
1 Bierbrauerey nach den neuesten Er-
fahrungen von Karl Wilhelm Schmidt.
Leipzig 1811.
Antiquarisch.

Theod. Thomas Komm.-Gesch. in Leipzig:
 Wenn möglich broschüriert, sonst im Originalband. Die Bücher sollen gut erhalten sein.
 Bernhard, M., die chinesische Mauer.
 Bertz, E., Weltharmonie.
 Beyer, C., Neubau unter Trümmern.
 — um Pflicht und Recht.
 Beyerlein, Frz. Adam, Similde Hegewalt.
 — das graue Leben.
 Bierbaum, O. J., der Musenkrieg.
 — Stilpe.
 — zwei Stilpekomödien.
 — der Steckenpferdpastor.
 Björnson, B., Flaggen über Stadt u. Land.
 — Laboremus.
 — Magnbild.
 — Thomas Rendalen.
 — auf Storhove.
 Bismarck, Gedanken und Erinnerungen.
 Volkausgabe.
 Bittermann, K., der verirrte Vogel.
 Blei, F., die Puderquaste.
 Blomberg, A. v., Dornröschen.
 — bis ins dritte und vierte Glied.
 — Höhenluft.
 Blumenthal, H., der Weg der Jugend.
 Blumenthal, Oscar, Frauenbeichte u. anderes.
 Bock, A., Kantor Schildkötters Haus.
 Bode, Wilh., Goethes Leben im Garten am Stern.
 Böhlau, Helene, Ratsmädelgeschichten.
 Böhme, Marg., Apostel Dodenscheidt.
 — Fetisch.
 — wenn der Frühling kommt.
 — abseits vom Wege.
 Bölsche, Wilh., Stunden im All.
 — Tierbuch. Bd. 2.
 — do. Bd. 3.
 — hinter der Weltstadt.
 Bonsels, Wald., Blut.
 — Mare.
 Boothby, Guy, der König der Hochstapler. Aus Kriminalromanen aller Nationen.
 Borchart, Elsb., zwei Frauen.
 — der Liebe Gebot.
 — der verlorene Sohn.
 Borchgrevink, C., das Festland am Südpol.
 Bossert, A., Schopenhauer als Mensch und Philosoph.
 Boy-Ed, I., fast ein Adler.
 — der Festungsgarten.
 — nichts über mich.
 — werde zum Weib.
 — Geschichten aus der Hansestadt.
 — eine Wohltat.
 Brackel, F. v., die Tochter des Kunstreiters.
 Brandenfels, H., Landmädelgeschichten.
 — Madame Nett.
 — das Rosenhäuschen.
 Brandes, G., Voltaire u. s. Verhältnis zu Friedrich d. Gr.
 Braun, M., Geschichte der Juden.
 Brebner, Percy J., Prinzessin Maritza.
 Aus d. Engl.
 Bredenbrücker, Rich., die tote Kohle.
 Briefe, die ihn nicht erreichten.

Theod. Thomas Komm.-Gesch. in Leipzig
 ferner:
 Briefwechsel zw. Schiller u. Lotte. Eug. Diederichs Verl.
 Brinckman, J., Kasper Ohm un ick.
 Bücher, Karl, Entstehung der Volkswirtschaft.
 Burckhardt, Jac., Kultur der Renaissance in Italien.
 Burmester, M., Vicisti Galilae.
 Carnegie, A., Evangelium des Reichtums.
 — Kaufmanns Herrschgewalt.
 — vierspännig durch England.
H. Dominicus Nachf. in Teplitz-Sch.:
 Storck, Bremen.
 Münnich, d. malerische Egerland.
 Hansa, Teplitz.
 Sternberg, Bergwerksgesch. Böhmens.
 Sonnewend, Aussig.
 Illustrierte Werke üb. Hessen, — Baden, — Württemberg, — Schleswig-H., — Niedersachsen etc. vor d. Jahre 1850.
 Nickel, Chronik v. Böhmen.
 Stieler, Schwaben.
 Pröckel, Eger u. d. Egerland.
 Wagner, Ungarn.
 Meissner, Thesaurus. Einz. Bde. u. kplt., ebenso Merian.
 Vassimon, Franzensbad. 1843.
 Heiberg, d. Spinne.
 Selbach, Lexicon d. Bergwesens.
 Heise u. Herbst, Bergbaukunde. I—II.
 Scheuch u. Stuel, Motive z. Berggesetz.
 Pošepny, Archiv f. prakt. Geologie.
 Strunz, Paracelsus.
 Gerstung, Wahrheit u. Dichtung.
Carl Finster in Kötzschenbroda:
 *Naundorff, unt. d. rot. Kreuz. Lpzg. 1867.
 *Lueder, Genfer Convention. Erlangen 1876.
 *Dunant, un souvenir de Solférino. Stuttgart 1864.
 *Biographie od. Aufsätze üb. Marie Simon, bekannte Samariterin 1866, 70/71.
Christian Stoll in Plauen i/V.:
 Kumsch, Spitzen.
 — Muster orient. etc. Gewebe.
 — Leinendamastmuster.
 — Wandteppiche u. Decken d. Mittelalt.
K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:
 Hausschatz, Dtschr. Jg. 1—35. Geb.
 Forcellini, Onomasticon.
 Reissmann, Gesch. d. dtshn. Liedes.
 — das dtsh. Lied in s. Entwicklg.
 Böhme, altdeutsches Liederbuch.
 Radermacher, Erfahrungsheillehre. 4. A.
 Zeller, Philosophie d. Griechen. I, 1 od. I kplt.
 Waitz, dtsh. Verfassungsgeschichte. II.
 Leuckart, Parasiten d. Menschen. I. 2. A.
 — do. II. 1. A.
 Petzoldt, Einführg. in d. Philos. d. Erfahrung.
 de Forsey, Colonisation au Mexique.
 Boguslawski, dtsh. Kolonisation in Mexiko.
 Mühlenpfordt, Schilderung d. Rep. Mejica.
 Doré, Bibel. Pracht-A. m. Bildern. Kath.
Martin Breslauer in Berlin W. 64:
 *Piranesi, Ansichten v. Rom u. Paestum.
 Möglichst umfangreiche oder vollständige Folge der alten Abdrücke.

Ferdinand Studt in Düsseldorf:
 *Biblioth. d. Unterh. u. d. Wiss. Jahrgang 1900 u. 1901.
 *Haek, Demokrit der Jüngere. Br. od. geb.
Paul Gottschalk in Berlin:
 *Acta eruditorum. 1685, 1697, 1702, 1704, 1722—23, 1727 u. Suppl. 3—4. 7 u. folg. Indices 4 u. folg.
 *Nova acta erud. 1732, 1736, 1738, 1756, 1768—82, Indices kplt. u. Suppl. 9 u. folg.
Aug. Westphalen in Flensburg:
 *1 Lampert, das Leben der Binnengewässer. Geb.
Heinrich Heede in Riga:
 *1 Reinhardt, C., Tintenkleckse in Form humor. Skizzen.
Buchh. L. Auer in Donauwörth:
 Scheffel, Ekkehard.
 Schoupe, Theolog. dogmat. specialis.
 Rüdiger v. Manesse, ausgew. Gedichte a. d. 13. Jahrh.
 Alles über d. Wartburgkrieg, v. Simrock, Koberstein, Ploetz, Strack etc.
 Kataloge über Inkunabeln.
 Hoensbroech, das Papsttum. 2 Tle.
Adolf Urban in Dresden-A.:
 *Boner, Siebenbürgen. Land u. Leute.
H. Burdach in Dresden:
 Bulletin des internationalen Eisenbahnkongress-Verbands, deutsche Ausg. 1910.
 Arends, G., Synonymenlexikon.
 Der Geschäftsstenograph. Verschied. Jgge.
 Seeger, Flora von Spitzbergen.
Halm & Goldmann in Wien I:
 *Der neue Pitaval. Erste Folge. Bd. 7 u. 10.
 *Calwer, Käferbuch.
 *Wagner, Meistersinger. Klavierausg. m. Text von Taussig.
 *Quellenschriften, hrsg. v. Eitelberger. Neue Folge. Bd. 2 u. Folge.
 *Das literar. Echo. Jahrg. 1—4. 9—12.
 *Braun, Zweiflügler d. Kais. Museums. III oder kplt.
 *Oppolzer, Tafeln z. Berechn. d. Mondesfinstern. Wien 1883.
 *Neumayr, über klimat. Zonen während d. Jura- u. Kreidezeit. 1883.
Junkelmann's Buchh. in Jena:
 *Lehmannsmed. Handatlanten. Bd. 11—12. 20—22.
 Angebote nur direkt.
Wohlthat'sche Buchh. in Berlin-Friedenau:
 *Sohm, Institutionen.
Mai Henrik es Fia in Budapest IV, Muzeumkörut 31:
 *Reinke, Anatomie.
 *Toldt, — Rauber-Kopsch, Anatomie.
 *Meyer, Naturkräfte. N. A.
Dieterich'sches Antiqu. (Becker & Eidner) in Göttingen:
 Behaghel, dt. Sprache. (Wiss. d. Ggw. 54.)
 Falke, Gesch. d. dt. Handels. Tl. 2. 1860.
 Schön, Kirchenrecht. 2 Bde. Geb.
 Tristan u. Isolde, hrsg. v. Hertz.
 Fischer, Kuno, Faust.
C. Maasch's Buchh. in Pilsen:
 2 Brandl, Shakespeare. (Geisteshelden Bd. 8.)

- Herold'sche Buchh.** in Hamburg:
Tettau, 18 Monate Mandchurei.
Weber, Kampf zw. Kapital u. Arbeit.
Waldmüller, unterm Schindeldach.
- E. Wende & Co.** in Warschau:
*1 Hatschek, B., Lehrbuch d. Zoologie.
1888—92. Kplt.
- A. Droeder** in Charkow:
Coordes, geogr. Grössenbildung. 1881.
- Invalidendank-Buchh.** in Berlin W. 8:
*1 Universum 1909 u. 1 Westermann.
Bd. 96.
- J. C. Hinrichs' Sortiment** in Leipzig:
Rawlinson, Cuneiform Inscriptions of
Western Asia. Vol. I. III. IV. V.
Delitzsch, Sprache der Kossäer.
Delitzsch, Entstehung d. alttestamentl.
Keilschriftsystems.
Fossey, Inscriptions cunéiformes (Zeichen-
verzeichnis).
Hommel, sumerische Lesestücke.
Thureau-Dangin, Recherches sur l'origine
de l'écriture cunéiforme.
Thureau-Dangin, Recueil de tablettes
Chaldéennes.
Amiand et Mechinan, Signes cunéiformes.
Schrader, Keilinschriften u. Altes Test.
Schrader, keilinschriftl. Bibliothek. Kplt.
Abel u. Winckler, Keilschrifttexte.
Jastrow, Religion Babyloniens. (Engl. Ausg.)
Hrozny, assyr.-bab. Mythen v. Gott Ninrag.
Jensen, Kosmologie d. Babylonier.
Leander, sumer. Lehnwörter im Assyr.
Lotz, Inschriften Tiglathpilesers.
Zimmern, babylon. Busspsalmen.
Brunnow, classified List of Cuneiform
Characters.
Scheil, Samsiramman.
Sarzec, Découvertes à Lagash.
Spiegel, altpers. Inschriften.
Erman, Ägypten.
Levy, chaldäisches Wörterbuch.
Levy, neuhebräisches Wörterbuch.
Reissner, sumerische Hymnen.
- E. Meltzer's Bh.** (G. Knorr) in Walden-
burg i/Schl.:
*Klein-Fricke, Vorles. üb. d. Theorie d.
ellipt. Moduln. 2 Bde.
- W. Röpke** in Guben:
Schmidt, R., Vatsyayama.
- Speyer & Kärner** in Freiburg i. Br.:
*Kiepert, Diff.- u. Integralrechnung.
*Borel, Elemente d. Mathematik. I.
*Wenkebach, Arhythmie.
- Adolf Diekmann** in Frankfurt a/M.:
*1 Bleibtreu, Waterloo.
*1 Vilche, Gesch. d. Stadt Löbejün.
*1 Vilmorin, Blumengärtnerei. N. A.
*1 Plönnies, die heilige Elisabeth.
- W. Groos** in Coblenz:
Tanera, Frau Izuna.
Schmoller, Grundr. d. Volkswirtschafts-
lehre. I. 1908.
Pynaert, Fruchthäuser, dt. v. Lebl. 1874.
- Mayrische Buchh.** Inh. Max Swatschek
in Salzburg:
*Hauptmann, Harmonik und Metrik.
Angebote nur direkt.
- Paul Jüttner's Buchh.** in Wernigerode:
Muther, Gesch. d. Malerei. 5 Bde. (Götschen)
- Johs. Burmeister** in Stettin:
*1 Benseler-Kaegi, griech.-dtchs. Lexikon.
- Hugo Winkler** in Breslau 10:
*Henke, Handatlas d. Anatomie.
*Weiler, W., Physikbuch. I—V.
*Karwiczka, prakt. Chemiker.
- Max Lehmsiedt's Buchh.** in Weissenfels:
Weltall u. Menschheit. Geb.
- E. Meltzer's Buchh.** in Waldenburg i/Schl.:
1 Eichendorf, sein Leben u. s. Dichtungen.
- J. F. Steinkopf** in Stuttgart:
1 Stacke, dt. Geschichte. N. Aufl. 2 Bde.
- Friedr. Kilián's Univ.-Bh.** in Budapest:
Luegers Wasserversorgung. 1. Abteilung.
- Obertüschens Buchh.** (Adolf Schultze) in
Münster i/W.:
*Welter, westf. Güterrecht.
Alles über Schwelm.
Archenholz, Gesch. d. westf. Berggesetzgeb.
Westf. Magazin, v. Weddigen. 1806 u. f.
*Landé-Hermes, allg. Landrecht.
*Siméon, Recht u. Rechtsgang. I, 1.
Dahn, ein Kampf um Rom.
Seligmann, Beitr. z. Lehre v. Staatsges.
Jhering, Jahrb. f. Dogmatik. Bd. 8. 50.
Münsterberg, oriental. Teppiche.
Suess, Antlitz d. Erde.
*Toussaint-L., Methode Ital.
*Branchitsch, Verw.-Ges. Suppl. Westf.
Pauly-Wissowa, Realencyklopädie.
*Heilfron, Geld-, Bank- u. Börsenwesen.
*Neumann, Jahrb. d. dtchn. Rechts.
Jahrg. 1—4.
- Otto Harrassowitz** in Leipzig:
Revue de l'Orient Latin, publ. p. de
Vogüé et Schefer. Tom. 2-4. 1893-96.
Ayrenhoffs Werke. 1814.
Bartsch, A. v. Halberstadt u. Ovid i. M.-A.
Bäuerle, kom. Theater. 1820—26.
Kircheisen, Bibliogr. d. Napoleon. Zeit-
alters. 1908.
Zeitschrift f. schweiz. Statistik. Jg. 1—4.
6. 7. 19. 20. 30—42.
Lommatsch, Adolf Tobler. 1910.
Gädke, Kriegerbriefe a. d. Mandchurei. 1905.
Agthe, Parabase d. altatt. Komödie. 1866.
Altfranz. Lied. u. Leiche.
Daniel, Thesaurus hymnologicus. Auch
einz. Bde.
Girart de Rossillon, ed. Boehmer. 1880.
Languet, Arcana seculi XVI. 1699.
Zeitschrift d. Savigny-Stiftung f. Rechts-
gesch. Beide Abteilgn. 1880—1909.
Guiot v. Privins' Dichtgn., v. Wolfart. 1861.
Thurneysen, Sagen a. d. alten Irland.
Biedermann, Deutschland im 18. Jahrh.
Jahresberichte d. Geschichtswiss. Jg. 28.
Mitteilungen d. thüring.-sächs. Vereins f.
vaterl. Altertümer. Heft 1. 1820.
Lepsius, Domstift zu Naumburg.
Mitteilgn. a. d. histor. Literatur. Bd. 1-7.
Mitteilgn. d. Ges. Mesovia. Jahrg. 1—4.
- A. Eggimann & Co.** in Genf:
*Hub, Deutschlands Balladen- u. Romanzen-
dichter. 3 Bde.
- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
(A) Arbeiten a. d. Kais. Gesundheitsamte.
Bd. 4. 9. 11—18. 36. 37.
(A) Intelligenzblatt, Aerztl., 1881.
- Eckstein & Widenmann** in Berlin N. 24:
*Deutsche med. Wochenschr. 1905, 07, 08.
*Therapie d. Gegenwart 1900, 08, 09.
Salge, Kinderheilkunde.
Nitze, Cystoskopie.
Wossidlo, Gonorrhöe.
- A. Twietmeyer** in Leipzig:
Guiter, Contrafact. d. Abgesandten zu
Nimwegen. 1681.
The Studio Year Book 1910. Brosch.
Oeser, Brustbild nach Graff v. Berger.
M. Faksim.
- Pahl'sche Buchh.** in Zittau:
*Alles üb. Handelspolitik u. Handelsgesch.
- C. Haacke** in Nordhausen:
1 Fischer, H., Umland. (Stuttg. 1887.)
- Verlagsgesellschaft „Raduga“** in Halb-
stadt, Gouv. Taurien, Süd-Russland:
Bibliothek des allgemeinen u. praktischen
Wissens. 5 Bände.
- R. Raetzer's Buchh.** in Krotoschin:
Lamprecht, deutsche Geschichte.
Treitschke, deutsche Geschichte d. 19. Jahrh.
Geschichtswerke üb. d. Prov. Posen.
- Dr. Adolf Edel, Hofbh.** in Dessau:
Salmon-Fiedler, analyt. Geometrie der
Kegelschnitte. I/II.
- J. Schimmelburg** in Halberstadt:
Frantz, das Bistum Halberstadt.
- Müller & Gräff** in Karlsruhe:
*v. Eicken, mittelalterl. Weltanschauung.
*Rhein. Hausfreund. Jg. 1808/11, 1816/18.
*Fournier, Napoleon.
*Storms Werke.
- Siegle & Co., Ltd.** in London E.C.:
*Ältere Jahrgge. v. Daheim, — Über Land,
— Gartenlaube u. dergl. Gut erhalten
u. gebunden.
Neuer Theater-Almanach für 1911.
- J. G. Wölfl'sche Buchh.** in Freising:
1 Prähistorische Zeitschrift. Jahrg. 1.
- H. Hildebrandt's Bh.** in Stolp i. Pom.:
*Sybel, Begr. d. dtchn. Reichs. Gr. Ausg.
Bd. 6 u. 7. Gut erhalten.
*Goethes Werke. Ausg. letzter H. 1827. Bd. 9.
*Brehms Tierleben. Gr. Ausg. Auch ält.
Aufl. Gut u. billig.
*Freytag, — Dahn. Alles.
Angebote direkt.
- Otto Klemm** in Leipzig, Seeburgstr. 100:
Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. inkl.
Ergänzungsbd. Mögl. unbenutzt.
- Rudolf Heller** in Halle a. S.:
Ostwald, Naturphilosophie.
Geoffroy, s. l. principe de l'unité etc.
Zeitschrift f. angew. Chemie. 88/95.
- W. Fröhlich** in Bielitz:
Meyers gr. Konv.-Lexikon in 21 Bdn.
- R. Streller** in Leipzig:
1 Hartley, David, Observations on man,
his frame, his duty and his expectations.
London 1749. 6. Edit. 1834.
1 Beyerlein, Jena od. Sedan. 6. Aufl. Bd. 2.

Ludwig Rosenthal's Antiqu. in München:

- *Mitteilungen d. Berg- u. Hüttenmännischen Vereins zu Siegen. Heft 1.
- *Mitteilungen d. Vereins deutscher Eisen- giessereien Nr. 2—5. 7. 8. 10. 13—23. 25. 27—32. 34—39. 45. 47. 52. 58—61. 64. 69. 76.
- *Mitteilungen d. Vereins z. Wahrung d. gemeinsch. Interessen in Rheinland u. Westfalen. Jahrg. 1872—73, Nr. 1. 1874, Nr. 7. 1878, Nr. 1 u. 2. 1879, Nr. 1—6. 1880 kplt.
- *Zeitschrift, Österr., f. Berg- u. Hütten- wesen. Jahrg. 1874, 76 u. 79.
- *Zeitschrift für anorganische Chemie. Bd. 48 u. ältere.
- *Zeitschrift d. oberschles. Berg- u. Hütten- männischen Vereins. Jahrg. 1878, Dez. 1879, Heft 4. 1881, Heft 3.
- *Sprechsaal. Jahrg. 1883 u. ältere.
- *Dionysius v. Luxemburg, Leben Anti- christi. 1742.

Verlag des Ev. Bundes in Haale (Saale):

- *Germanus, die Geheimnisse der Hölle. Ernst Fuhrmann in Berlin NW. 7: Riedel, Codex diplom. Brandenb. I, 10. Weber, Kampf zw. Kapital u. Arbeit. Wülker, engl. Literaturgesch. 2. A. Herrig, British class. authors. In 2 Bdn. 1909 od. 11. Schroeder, Kultur Indiens. Jüd. Künstler. Kplt.

Paul Lehmann in Berlin W. 56:

- *Rottock, Deviationstheorie.
- *Moltke, Generalstabsreisen 1858—69.
- *Sering, innere Colonisation.
- *Salomon, städt. Abwässerbeset.
- *Die Statistik in Deutschl. (v. Mayr).

Herdersche Buchh. in Berlin W. 56,

- Französischestr. 33a:
- *Prediger u. Katechet. 38. 50. 51. 52. Zahle hohen Preis.
- *Kuhn, Kunstgeschichte. Origbd.
- *Georges, lat.-dtshs. u. dt.-lat. Wörterb.
- *Conrad, Grundriss z. Studium d. polit. Oekonomie. I. II.
- *Weiss, Weltgeschichte. V. VI. Origbd.
- *Entscheidgn. d. Oberverwaltungsger. 1-50.

Alfred Neumannsche Bh. Frankfurt a/M.:

- 1 Münchener Kalender 1885.

Julius Bergas in Schleswig:

- *Brockhaus' od. Meyers grosses Konvers.- Lexikon. Neueste Aufl.

Wolf & Hohorst in Hannover:

- Ratzel, Völkerkunde.
- Neue Rundschau 1905, April.
- Menzel, Gesch. d. letzten 120 Jahre. Samarow, um Szepter u. Kronen. III. IV. V. Ehrenberg, grosse Vermögen. I. Livet, Lexique de Molière. Goethe, Faust. Monum.-Ausg. 60.—. Friedrichs, H., Balladen. Noeldechen, Wolf v. Wolfskehl.

Rud. Sellmer in Aschaffenburg:

- *Bilz, Naturheilm. 4 Bde. Billig.

Gottl. Schmidt in Remscheid:

- Meyers Klassiker-Ausgaben.

A. Freyschmidt's Buchh. in Cassel:

- Bale, de Anytu poétrial vita et poesi. Amsterd. 1903. (Dissert.)
- Stenotachygraph, v. Lehmann. Belieb. Jahrg.
- Maruschke & Berendt in Breslau I: Flemmings vaterl. Jugendschriften. Zingeler, Zollern. Einzeln u. Partien. Treitschke, deutsche Gesch. Naumannia, ornithol. Journal. Marine-Rundschau. V. 1894. Auch inkplt. Binzer, Sommer in Löbichau.

J. Mändl in Komotau:

- *1 Herzl, Theodor, Feuilletons. (Buchform.) Angebote direkt erbeten.

Selmar Hahne's Buchh. in Berlin S.:

- *Friedjung, Preussens Kampf um d. Vor- herrschaft in Deutschland. I. II.
- *Karnack-Hachfeld, Maschinenkonstrukteur. 172 Lfgn. à 60 $\frac{1}{2}$ ord. Billig.

Heinrich J. Naumann in Leipzig:

- Cronau, Buch der Reklame.
- Goeze, Sammlg. seltener Bibeln. 1777. König, deutsche Literaturgesch. Kübel, Predigten. Luthers Werke, v. Buchwald. Bd. 7. Rathmann, Perikopenbuch. I. Kliefoth, liturg. Abhandlg. Einz.

Dr. Adolf Edel, Hofbh. in Dessau:

- Wilmanns deutsche Grammatik. Bd. 1. Aus: Grundriss der german. Philologie. Koegel, althochdeutsche Literaturgesch. Vogt, mittelhochd. Literaturgesch.

J. St. Goar in Frankfurt n/M.:

- Kleiner, florierendes Frankfurt. 1728. Alter Druck.
- Koller, Frankfurter Ansichten. 1777. 6 Blatt. Auch einzeln.
- Märchen für Jung und Alt. Illustr. Ca. 1850, oder ähnlicher Titel.
- Christ, griech. Literaturgeschichte.

Friedrich Fleischers Sort. in Leipzig:

- Holtzmann, indische Sagen.
- Kamasutram des Vatsyayama, übers. von Rich. Schmidt.

Gsellius in Berlin W. 8:

- *Billroth, wer ist musikalisch?
- *Petronius. Deutsch v. Schlüter. 1796.
- *Juvenal. Von Friedländer.
- *Petronius. Von Friedländer.
- *Sybel, Revolutionszeit. Gr. A. Bd. 4. 5.
- *Voss, Nachtgedanken.

***Gierke, Genossenschaftsrecht.**

- *Jacolliot, Remples et continents disparus.
- *Berliner Wochenblatt 1823/24.
- *Pückler-Muskau, Briefwechsel u. Tageb. — Landschaftsgärtnerei.
- *Entsch. d. Oberverwaltungsger. Bd. 25 u. f.
- *R-musat, Memoiren. Deutsch.
- *Reichenbachia. (Orchideen.)
- *Reichenbach, sensitiver Mensch.
- Simrock, Faust, d. Volksspiel, d. Puppenspiel.

Albert Jacobi & Cie. in Aachen:

- *Herders Konv.-Lexikon. 8 Bde. u. Ergzgsbd. Letzte Aufl. Nur tadelloses Explr. Angebote direkt.

A. Weismann's Sort. in Esslingen a. N.:

- *1 Willms, Otilie Wildermuths Leben. Angebote umgehend direkt.

Gerold & Co. in Wien, St-fansplatz 8:

- *Martignat, Vacances d'Elisabeth. (Biblio- thèque Rose.)
- *Storm, Hausbuch a. dtshn. Dichtern. Levetus, Imperial Vienna. Stead, Great Japan. Der Kyffhäuser 1887—92. Auch einzeln. Rodenberg, Strassensänger in London.

W. Schwalbe in Emden:

- Lessings Werke. Illustr. Grotische Ausg.
- Lennings Encyklopädie der Freimaurerei.
- Klopp, ostfries. Geschichte.
- Wiarda, ostfries. Geschichte.

Hinstorff'sche Hofbuchh. in Wismar:

- *Meyers gr. Konv.-Lexikon. Bd. 21—22. Ergzgs.-Bd. 6. A.
- *Keller, G., ges. Werke. 10 Bde. Nur wenn tadellos, wie neu!

Rost's Buchh. in Waldheim i. Sa.:

- Dühren. Marquis de Sade.

Hermann Behrendt in Bonn:

- *Grimm, Märchen. Bd. 3. 1856.
- *Corning, Anatomie.
- *Pestalozzi, hrsg. v. Natorp. I—III. (1905.)
- *Cassirer, Neurosen. 1901.
- *Goethes Werke. Bd. 13. Stuttg. 1808.

H. Pardini in Czernowitz:

- Vischer, krit. Gänge. 2 Bde. Tübingen 1844.
- do. Neue Folge. 6 Hefte. Stuttg., Cotta.
- Goethes Faust. Neue Beiträge zur Kritik d. Gedichts. Stuttg. 1875.

Willy Walter in Aschaffenburg:

- *Bibl. d. Unterh. u. d. Wissens 1904, Bd. 2.

Hofantiquar Jacques Rosenthal in München,

- Brienerstr. 47.
- *Alte Reisebeschreibungen von Südafrika, bes. von Menzel, Lichtenstein, Sparr- mann.
- *Ausmo, Supplementum Pisanellae. Venedig, Wind. de Spira, o. J. Hain 2150. Kplt. u. def.
- *Mansfeld, Peter Ernst Graf, Reiterporträt. Holzschn. 17. Jhd.

***— Doppelbild m. s. Gemahlin Dorothea.**

- *Baudier, Inv. de l'histoire gén. des Turcs.
- *Nogarola, de objecto intellectus.
- *Niger, Clypeus Thomistarum. H. 11887.
- *Marienbad. Ansichten.
- *Newton Portr. Keller p. Barlow sc.

Amelang'sche Buchh. in Charlottenburg 2:

- *Reichs-adressbuch 1911. 30 $\frac{1}{2}$ ord.
- *Berliner Adressbuch 1911.
- *Merkbuch Altertümer aufzugraben u. zu bewahren. Mittler & Sohn.

H. Dörner in Kaiserslautern:

- Kellner, Lorenz, Erziehungsgeschichte in Bildern.
- Paul Keller. Alles.
- Karl May. Alles.

Buchh. Hans Dommers in Cöln:

- *Nord u. Süd. Letzter Jahrg. Kplt.
- *Fliegende Blätter. Jg. 1908 od. 1909.
- *Sport im Bild. Jg. 1905, 06, 07, 08, 1909 oder 1910.
- *Thibaut, französ. Wörterbuch. Geb.
- *Sachs-V., französ. Wörterbuch. Geb.

Fr. Burchard in Elberfeld-Sonnborn:
 *Schelling, Differenz.-Rechnung.
 *Kiepert, Differenz.-Rechnung.
 *Zeitschr. f. öffentl. Chemie. I—III.
 *Chemikerzeitung. I.
 *Pantheon deutscher Dichter.

H. Pardini in Czernowitz:
 Dernburg, Pandekten. 2. Aufl. I—III.
 1888/89.
 Kopp, Gesch. d. röm. Liter. 5. Aufl. 1885.
 Philippovich, Grundr. d. pol. Ökonomie. I.
 7. Aufl. 1908.
 Fouqué, die Frauen in d. grossen Welt.
 Berlin 1826.

Wilhelm Kleinschmidt in Hof:
 *Hilty, Glück. I/II.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Zurück erbitte umgehend

die zur Remission berechtigten Explr. von

Südbayern

34. Auflage 1910

8.— ord., 4.80 netto

Leipzig.

Karl Baedeker.

Zurück nach Leipzig

an unseren Kommissionär Herrn K. F. Roehler erbitten wir alle **remissionsberechtigten** Exemplare von

Raemmel, Rom und die Campagna.
 (Band und Leute Band 12.) Bibliothekausgabe № 3.— netto,

da unser Vorrat fast zu Ende geht.

Wir bemerken und werden uns gegebenenfalls auf dieses Inserat berufen, daß wir nach dem event. Erscheinen der neuen Auflage Remittenden dieses Bandes nicht mehr annehmen können.

Leipzig, 11. August 1911.

Selbigen & Klasing
 in Bielefeld und Leipzig.

Zurück

erbitten wir alle entbehrlichen, remissionsberechtigten Exemplare von:

Dr. Rudolf Eisler Philosophen-Lexikon

Lieferung 1

№ 1.15 netto.

Neuigkeitsversendung Nr. 48 v. 31. Mai d. J.
 (Grauer Umschlag mit rotem Druck.)

Nach dem 15. Oktober 1911 können wir gemäss Absatz 2 unserer Bedingungen für den Rechnungsverkehr Exemplare nicht mehr zurücknehmen.

Berlin SW. 68. E. S. Mittler & Sohn.

Umgehend zurückerbitten

alle remissionsberechtigten Exemplare von

Lux, Der Geschmack im Alltag.

2. Auflage 1910, gebunden u. brosch., da eine billige Volksausgabe in Vorbereitung ist.

Dresden, 15. August 1911.

Gerhard Kühtmann.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Berlin! Kunstbändler!

Zum 1. Oktober suchen wir für unsere Kunsthandlung einen jüngeren, zuverlässigen Gehilfen, der Gewandtheit im Verkehr mit einem besseren Publikum besitzt.

C. Quaas'sche Kunsthandlung, Berlin.

Zum 1. Oktober d. J. suchen wir für unser Sortiment, hauptsächlich für den Ladenverkehr, einen nicht zu jungen, gut empfohlenen, erfahrenen

ersten Gehilfen,

der selbständig und gewissenhaft zu arbeiten versteht und über gute Literaturkenntnisse und Allgemeinbildung verfügt. Ferner sind unbedingt erforderlich sicheres, gewandtes und zuvorkommendes Benehmen einem anspruchsvoll. Publikum gegenüber und die Fähigkeit, das jüngere Personal anzuleiten und zu beaufsichtigen. Ferner suchen wir ebenfalls hauptsächlich für den Ladenverkehr **einen jüngeren Gehilfen** mit guter Schulbildung, guten Literaturkenntnissen und gewandten Umgangsformen.

Gef. Angebote erbitten wir mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Bild.

Leipzig.

Rößberg'sche Buchhandlung
 Röder & Schunke.

Zum 1. Oktober d. J. suche ich f. m. Sort. nebst Kunstst. einen erfahrenen, tüchtigen Gehilfen, der über durchaus tüchtige Literaturkenntnisse verfügt. Verlangte ferner zuvorkommendes Bedienen d. Publ., Erfahrung in d. Vertriebsarbeiten, im Inseratenwesen und in Katalogarbeiten. Die Stellung ist eine sehr angenehme. Angebote mit Bild, Angabe der Ausbildung nebst Militärverhältnisse, Zeugniskopien und Gehaltsansprüche gef. direkt an **J. Denbner** in Riga, Kaufstraße 14.

Zum 1. Oktober suche ich für meine Buchabteilung einen jüngeren, zuverlässigen Gehilfen für Ladenverkehr und Lager. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Photographie mit Zeugnisabschriften erbittet

Breslau.

Julius Hainauer.

Oberschlesien.

Tüchtiger jüngerer Gehilfe, der selbständig arbeiten kann und guter Verkäufer ist, wird für Buchhandlung mit Nebenbranchen zum 1. Oktober gesucht. Angebote erbitte mit Zeugnisabschriften, Bild und Angabe der Gehaltsansprüche an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter **† 2825.**

Zum 1. Oktober suchen wir einen jüngeren, gut empfohlenen, selbständig und zuverlässig arbeitenden

1. kathol. Sortimentsgehilfen.

Bewerben wollen sich nicht zu junge Herren und nur solche, die sich durch sicheres Auftreten und freundliches Wesen zum Bedienen bester Kundschaft eignen, bereits in kathol. Sortimenten mit Erfolg tätig gewesen sind und ihr volles Interesse dem Geschäft zu widmen gewillt sind.

Die Stellung ist angenehm, dauernd und gut bezahlt.

Gef. Meldungen unter Beifügung von Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche recht bald erbeten.

J. B. Grach's Buchhandlung
 in C. i. r.

Zum 1. Okt. d. J. suchen wir für unsere Antiquariatsabteilung einen tüchtigen, gut empfohlenen

Antiquar.

der selbständig katalogisieren kann und gute Erfahrungen im Ein- und Verkauf besitzt.

Gef. Angebote erbitten mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Bild.

Leipzig.

Rosberg'sche Buchhandlung
 Röder & Schunke.

Zum 1. Oktober suche ich für mein Sortiment einen tüchtigen jungen Gehilfen mit guten Sortimentskenntnissen. Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen an

L. von Ehe's Buchhdlg.

Johs. Schredenberger, Meiningen.

Berlin.

Am 1. Oktober wird in meinem wissenschaftlichen Sortiment u. Antiquariat der Posten eines jungen Gehilfen frei, der mit einem gewandten u. gebildeten Herrn besetzt werden soll. Kenntnisse in der wissenschaftlichen Literatur sind erwünscht.

Den Bewerbungen bitte ich Angabe des zuletzt bezogenen Gehalts beizufügen.

Berlin N.,

Friedrichstrasse 125.

August Schultze's Buchhandlung
 u. Antiquariat
 (Paul Nitschmann).

Verlandgeschäft.

Für die Leitung einer Abteilung wird ein jüngerer Mann gesucht (Alter etwa 25 Jahre), der außer für den Buchvertrieb auch Interesse für kaufmännischen Warenvertrieb hat und dabei eigene Initiative entwickelt. Derselbe muß perfekt als Korrespondent sein, im Reklame-, Katalog- und Klischeewesen bewandert und organisatorisches Talent besitzen. Antritt ev. sofort oder später. Gehaltsansprüche sind erwünscht. Angebote u. † 2901 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Zum 1. Oktober suche ich einen gut empfohlenen zweiten Gehilfen, welcher Ostern die Lehre beendet haben kann. Gute Handschrift Bedingung.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie erbittet
Fr. Stollberg in Merseburg.

Gehilfen-Gesuch.

Zum 1. Oktober suchen wir einen jüngeren tüchtigen Gehilfen f. Bestellbuch, Expedition und Ladenbedienung. Angebote mit Photographie, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen an die **Ostfändersche Buchhdlg.** in Tübingen (Inh. Karl Koehler, Igl. Postbuchhdt.).

Intelligenter junger Gehilfe, der das **Leseratenwesen** kennt und sich zu propagandistischer Tätigkeit (Redegewandtheit, Korrespondenz) eignet, findet in Zeitungs- und Zeitschr.-Verlag e. kl. Stadt in Brdng. sof. lehrreiche Stellung. Angebote an die Geschäftsstelle des B.-V. unter # 2801.

Ich suche zum 1. Oktober d. J.

intelligenten jüngeren Sortimentsgehilfen.

Kein Verkehr mit dem Publikum. Gef. Angebote erbitte mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche.
Karl Block in Breslau.

Berlin. — Zum 1. Oktober suche ich einen tüchtigen jüngeren Gehilfen mit guten Sortimentskenntnissen, der sowohl gewandt im Verkehr mit einem feinen Publikum ist, als auch schnell und sicher alle buchhändlerischen Arbeiten zu erledigen versteht.

Reflektant muß mit Berliner Verhältnissen vertraut sein und sind Kenntnisse des Journalesezkreises und der Leihbibliothek erwünscht. Nur wirklich gut empfohlene Herren wollen ihre Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsangabe einreichen.

Max Schildberger's Buchhandlung
Inh. Arthur Schlesinger
in Berlin W. 62.

Zum 1. Oktober findet gut empfohl. jüngerer kath. Gehilfe (Süddeutscher bevorzugt)

mit guter Schulbildung Stellung in **katholischem Verlage.**

Nur flotte, zuverlässige Arbeiter mit schöner Handschrift wollen sich melden. Ausführl. Angebote mit Zeugnisabschr. und Gehaltsanspr. unter # 2888 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Schweiz.

für eine gutgehende Buchhandlung in einer schweizerischen Großstadt wird ein tüchtiger erster Sortimenter bei hohem Salär als Geschäftsführer gesucht. Da dem betreffenden Herrn die ausschließliche Leitung des Geschäfts obliegt, wäre eine Einlage von fr. 10—15 000, die eventl. sichergestellt wird, bei guter Verzinsung erwünscht. Angebote erbitte unter **H. f. 143.**

Leipzig. f. Volckmar.

Für eine lebhafte Buch- und Papierhandlung, verbunden mit Druckerei und Zeitungsverlag, in einer angenehmen Kreisstadt Schlesiens wird zum 1. Oktober ein

tüchtiger Sortimenter

mit Kenntnis der Nebenbranchen gesucht. Die Stellung ist dauernd. Nicht zu junge Herren, die an völlig selbständiges Arbeiten gewöhnt sind, wollen Anerbieten unter K. # 2902 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einsenden.

Grosser wissenschaftlicher Verlag in Berlin sucht einen Herrn im Alter von etwa 25 Jahren zur Assistenz des Geschäftsführers. Erforderlich sind gute Allgemeinbildung, Kenntnis des Sortiments- und Verlagsbetriebes, sowie Federgewandtheit und rasche Auffassungsgabe. Zu den Obliegenheiten des Postens gehört in erster Linie Erledigung der Autorenkorrespondenz nach kurzen Direktiven, die Ausarbeitung von Verträgen und das Entwerfen klarer, gefälliger Prospekte. **Anfangsgehalt 200 M.** Bewerbungen durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 2908 erbeten.

Junger, tüchtiger Gehilfe, der an exakten Arbeiten gewöhnt, schnell und fleißig ist, zum baldigen Eintritt, spätestens 1. Sept., gesucht. — Herren, welche mit den österr. Verhältnissen vertraut sind, werden bevorzugt. — Gef. Angebote unter Beischluß von Zeugnisabschriften erb. von **Jos. Hentschel,** Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Leipa (Deutschböhmen).

München.

Buch- und Kunsthandlung sucht für jetzt oder später tüchtigen Herrn zur selbständigen Leitung der Buchabteilung und für Kontenführung. **Fleißiger, gewissenhafter Gehilfe mit Sprachkenntnissen kann sich Lebensstellung schaffen.** Ausführliche Angebote mit Angabe bisheriger Tätigkeit u. Gehalt erbeten unter „München Nr. 2903“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche zum 1. Oktober einen tüchtigen älteren Gehilfen. Derselbe muss selbständig arbeiten können und gewandt im Verkehr mit besserem Publikum sein. Gesuche mit Zeugnisabschriften und Photographie erbitte ich durch die Geschäftsstelle des B.-V. unter S. 2885.

Jüngerer Gehilfe

vornehmlich für meine

Musikabteilung

zum 1. Oktober gesucht. Nur Herren mit ersten Empfehlungen, die auch im Buchhandel nicht unerfahren, wollen sich melden. Bielefeld.

H. Selle,
Hof-Buch- u. Musikal.-Handlung.

Zum 1. Oktober, ev. früher suchen wir für unser Sortiment jüngeren, tüchtigen Gehilfen für den Ladenverkehr.

Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten.

Erone & Martinet,
Hamburg.

Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren, aber selbständig arbeitenden Gehilfen. Ordnungsliebe und Höflichkeit in der Kundenbedienung erste Bedingung.

Angebote mit Zeugnissen, Bild und Gehaltsansprüchen erbittet

Hans Langewiesche,
Eberswalde.

Zum 1. Oktober suche ich einen gewandten, tüchtigen, evang. Gehilfen. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie erbeten.

Saarbrücken. **Carl Schmidtke.**

Suche jungen Gehilfen, der im Kunsthandel gelernt hat und mit Rahmenbranche vertraut ist, z. 1. Oktober. Photographie und Zeugnisabschriften mit Gehaltsansprüchen erwünscht.
Bruno Richter, Igl. Hofkunsthandlung, Breslau.

Erster Gehilfe

zum 1. Oktober gesucht für Ladenverkehr und Führung der Kontinuationslisten. Es kommt nur ein wirklich selbständiger, intelligenter Mitarbeiter in Frage, der Wert auf dauernde Vertrauensstellung legt. Grosse Pünktlichkeit und die Fähigkeit, ein anspruchsvolles Publikum zu bedienen, ist erforderlich.

Stuttgart.

J. Weise's königl. Hofbuchh.

Zum baldigen Eintritt suche tüchtigen jüngeren Gehilfen, der im Verkehr mit dem Publikum bewandert ist und gewissenhaft arbeitet. Gef. Angebote erbeten.

Carl Büchel, Worms.

Stuttgart.

Größere Reise- und Versandbuchhandlung sucht für den 1. Oktober einen umsichtigen, gewissenhaft arbeitenden **Sortimenter,** der gewandt im schriftlichen Verkehr ist und eine deutliche Handschrift hat.

Anfangsgehalt 125 M monatlich. Gef. Angebote mit Abschrift der Zeugnisse unter **A. Z. 2904** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Berlin.

Für ein mittleres Verlagsgeschäft wird zum 1. Okt. ein tüchtiger, arbeitsfreudiger und durchaus selbständig arbeitender

1. Verlagsgehilfe

gesucht.

Derselbe muss in allen Verlagsarbeiten, insbesondere in Propaganda u. Inserat-Akquisition gründlich versiert und ein gewandter Korrespondent sein.

Zur Führung der Kontinuationslisten wird ferner ein flott arbeitender und zuverlässiger junger

Expedient

mit guter Schulbildung und sauberer Handschrift gesucht. Bewerber mit guten Zeugnissen, die ihrer Militärpflicht genügt haben, bevorzugt.

Angebote mit Gehaltsansprüchen unter Beifügung von Zeugnissen an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 2906.

Für lebhaftes Sortiment Niederschlesiens — reizend gelegene Mittelstadt — wird zum 1. Oktober d. J. in instruktive Stellung ein junger, strebsamer Gehilfe gesucht.

Auch Anfänger, die eine wirksame Lehrzeit kürzlich beendeten, wollen sich melden unter M. K. # 2907 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Medizin u. Naturwissenschaft.

Zum 1. September resp. 1. Oktober suche ich einen tüchtigen, zuverlässigen und befähigten Gehilfen mit angenehmen Umgangsformen. Derselbe muss mit allen Sortimentarbeiten vertraut sein und mit einem anspruchsvollen Publikum gewandt umzugehen verstehen. Ich bevorzuge Herren, die in medizinischen und naturwissenschaftlichen Spezialgeschäften tätig gewesen sind und einige Kenntnisse im Antiquariat besitzen.

Angebote mit Gehaltsansprüchen, Bild und Zeugnis erbittet

München

Schwanthalerstr. 2

Ottmar Schönhuth Nachf.

Horst Stobbe.

Suche für Anf. September nicht zu junges tüchtiges Fräulein für meine Buchhandlung mit Nebenbranchen u. Kontor. Nur auf tüchtige, erfahrene Kraft wird reflektiert. Pension i. Hause. Angeb. m. Gehaltsanspr. u. Bild an

Themar, Thür.

Franz Adler, Buchhdlg. u. Buchdr.

Zum 1. Oktober suchen wir einen jungen, gewandten und strebsamen Sortimentsgehilfen mit guter Handschrift und einigen Kenntnissen der englischen und französischen Konversation. Auch Herren, die erst die Lehrzeit beendet haben, wollen sich melden. Angebote mit Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Innsbruck.

Wagner'sche Univ.-Buchhandlung, Sortiment.

Wir suchen zum 1. Oktober d. J. einen gut empfohlenen evang. Gehilfen für die Auslieferung unseres Verlags. Bewerbungen erbitten wir unter Beifügung von Zeugnisabschriften nebst Photographie.

Halle a. d. S.

Buchhandlung des Waisenhauses.

Zum 1. Oktober oder früher suche ich für meine Buch-, Schreibwaren- und Devotionalienhandlung einen durchaus fleißigen, strebsamen kath. Gehilfen.

Nur gut empfohlene Herren (welche vor Jahresfrist die Lehre verlassen haben) bitte ich um gef. Bewerbung.

Breslauer Verlagshandlung,

Franz Haberstroh

Breslau V, Gräbshenerstraße 90/94.

Suche für meine Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung tüchtigen jüng. Gehilfen. Der Eintritt müsste spätestens am 1. Oktober erfolgen.

Gef. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen erbeten.

Tilsit.

Hans Raptuller.

Gesuchte**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile

Als Verlagsvorsteher, Propagandist oder Korrespondent sucht eine in allen Zweigen des Verlags-, Herstellungs-, Vertriebs- u. Abschlusswesens gründlich erfahrene erste Kraft leitende Stellung für 1. Okt. in großem Verlag, in dem Gelegenheit geboten ist, die vorhandenen vielseitigen Kenntn. voll zu betätigen. Betreff. Herr, dem glänzende Empfehlungen zur Seite stehen, besitzt eigene neue Gedanken, großes Organisationstalent, Tatkraft u. repräsentables Auftreten. Gest. Anerbieten befördert unter # 2657 die Geschäftsst. des B.-V.

Berlin und Vororte.

Gelernter Sortimenter, 28 Jahre, ledig, gesund, zurzeit in mehrjähriger ungekünd. Stellung, sucht zum 1. Oktober dauernden Posten im Sortiment, ev. im Verlag als Auslieferer, Kontenführer usw.

Gef. Angebote nach Berlin SW. 19 unter O. R. 150 erbeten.

Kathol. Sortimenten,

35 Jahre, verheiratet, sucht für sofort oder später dauernde selbständige Stellung, am liebsten in West- oder Mitteldeutschl. Suchender ist ernste, charaktervolle Persönlichkeit, mit vorzüglicher Allgemein- und Fachbildung, rascher, durchaus zuverlässiger und gewissenhafter Arbeiter und, da 7 Jahre mit Erfolg selbständig gewesen, auch befähigt, verantwortungsvollen Posten zu bekleiden. Gef. Angebote unter M. P. # 2911 befördert die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. Oktober suche ich für einen meiner Gehilfen, der 3 1/2 Jahre bei mir tätig, 22 1/2 Jahre alt und militärfrei ist, einen instruktiven Posten im

Verlag.

Ich kann betreffenden Herrn bestens empfehlen und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.

A. Freyschmidt, Kassel.

Für einen jungen Mann, der 3 Jahre in der hiesigen Stadtbibliothek, dann 2 Jahre in der Kruppischen Volkslesehalle in Essen und seit fast 2 Jahren in meinem Sortiment tätig war, suche ich passende Stellung im Verlag oder Sortiment. Ich kann den Betreffenden als treuen Mitarbeiter mit guter literarischer Bildung bestens empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Braunschweig, den 14. August 1911.

E. Kallmeyer

Rambold'sche Buchhandlung.

Kunsthandel.

Jüngerer Kunsthändler, repräsentative Erscheinung, in ungekündigter Stellung in einem erstklassigen Hause sucht sich zum 1. Oktober zu verändern. Derselbe ist gewandter Verkäufer, besitzt Sprachenkenntnisse und ist mit allen Arbeiten d. Kunstsortiments wie der Einrahmungsbranche vollkommen vertraut.

Gef. Angebote u. B. # 2876 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Sortimenter, militärfrei, mit gebiegener Allgemein- und Fachbildung, strebsam und mit großem Geschäftsinteresse, bisher in ersten Firmen, meist in Universitätsstädten tätig, sucht zum 1. Oktober, event. früher, dauernden Posten als erster Gehilfe. In Betracht käme auch Stellung als Geschäftsführer oder Filialleiter.

Gef. Angebote vermittelt unter # 993 Herr R. F. Koehler in Leipzig.

Berlin.**Anzeigen-Verwalter**

wünscht seine seit vier Jahren innehabende Stellung zum 1. Okt. zu wechseln. Zielbewusst, eifrig, selbständig arbeitend. Es wird gebeten, anzugeben, zu welcher Stunde persönliche Rücksprache erwünscht. Anerb. u. G. W. 147 postl. Berlin W. 9.

Zum 1. Oktober suche ich für einen jungen Herrn mit akademischer Bildung, der in einem namhaften Berliner Sortiment gelernt und ein Jahr in meinem Verlage gearbeitet hat, eine instruktive Stellung in einem mittleren Verlagsgeschäfte. Ich kann den Herrn wegen seines geschäftlichen Ernstes sowie seiner Tüchtigkeit und seines Strebens aufs wärmste empfehlen.

Magdeburg, den 7. August 1911.

Max Kretschmann,
i. Fa.: Creuzische Verlagsbuchhandlg.

Buch- und Kunstsortimenter,

27 Jahre alt, Reichsdeutscher, mit englischen, französischen und russischen Sprachkenntnissen, zurzeit in einem Moskauer Hause tätig, sucht sich zu verändern.

Der Prinzipalität bietet sich hier eine gut geschulte Kraft an, die gewohnt ist, zielbewusst und selbständig zu handeln.

Gute Kenntnisse der deutschen und fremden Literaturen sind vorhanden.

Gef. Angebote unter Nr. 991 durch Herrn

K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Strebamer, junger Gehilfe,

18 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, sucht zum 1. Okt. Stellung. Gef. Angebote unt. \ddagger 2913 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Leipzig — Berlin.

Für verheirat. Buchhändler gereift. Alters, ehem. Sortiment, im Verlag tätig gewesen — seit 12 Jahren in grosser Leipziger Firma —, suche Stellung in Leipziger od. Berliner Verlag bei bescheid. Ansprüchen.

In Auslieferung, Buchhaltung, Lagerarbeiten versiert, wäre betr. Herrn erwünscht, sich an Herstellung und Vertrieb beteiligen zu können. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig. L. Fernau.

Berlin!

Sucht tücht. Buchhändler, 15jähr. Praxis, für 1. Oktober d. J. Posten im Verlag, Sort. oder Versandgeschäft.

Angebote erbeten durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter \ddagger 2720.

Lebensstellung

sucht Gehilfe, der in Buch-, Kontenführung und im Inseratenwesen erfahren ist. Gef. Ang. u. O. S. 180, Esslingen a/N., Kronenstr. 12.

Zu Anfang Oktober sucht ein junger kath. Sortiments-Buchhändler, der seit Mai eine 3jährige Lehrzeit in einer grösseren Verlags- und Sortimentsbuchhdlg. beendet, und seit dieser Zeit im elterlichen Geschäft tätig war, in Frankreich oder England passende Stellung bei bescheidenen Ansprüchen, da nur an Weiterbildung gelegen ist.

Sterkrade. W. Osterkamp.

Ostdeutschland!

Strebamer Sortimenter, 22 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, 8 Jahre im Fach, mit allen vorkommenden Arbeiten des Sortiments vertraut, auch mit den Nebenbranchen bewandert, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung. Eintritt kann jederzeit erfolgen. Gef. Angebote unter H. H. \ddagger 2866 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen.

Verlangen Sie gratis:

Originalbericht

über den

1. Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Tag

in Frankfurt a. M., 1. u. 2. Juli 1911, mit wichtigen sozialpolitischen Beschlüssen

Etwas über die Deutschnationale Buchhandlungsgehilfenschaft in Leipzig.

Berlin-Schöneberg,
Monumentenstr. 39.

Verlag der Buchhändler-Warte.

Käufer von guten Jugendschriften in \ddagger . T. großen Beständen wollen sich melden unter R. S. \ddagger 2895 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

PIANOS

Harmoniums

eigener Fabrik.

Vorzügliche Instrumente in mittlerer Preislage.

Preislisten gratis.

Jul. Heinr. Zimmermann,

Verkaufslager: Leipzig. Fabrik: Querstr. 26/28. Sedanstr. 17.

Provinzdruckerei in der Nähe Hamburgs, vorzüglich eingerichtet mit reichhaltigem Schriftenmaterial versehen, wünscht mit gutem Verlag zwecks Übernahme des Druckes von Zeitschriften in Verbindung zu treten. Gef. Angebote und Anfragen unter P. G. Nr. 2670 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Anastatischer Druck.

Zur raschen und ungemein billigen Ergänzung vergriffener Werke halte ich meine Druckerei bestens empfohlen. Der anastatische Druck, durch Umdruck hergestellt, ermöglicht die genaue Wiedergabe jeder Satzart und Zeichnung. Proben stehen zu Diensten. Preis pro Druckbogen von 8 bis 12 A für 100 Exemplare inkl. Papier.

Berlin N., Müllerstrasse 3a.

A. Dannenberg.

Loescher & Co. in Rom

(Inhaber: W. Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Verl. ges. ad: Reform des Religions-unt. 12 Bogen. Dresden 26 D. postl.

Verlagssuche läuft stets
Karl Voegels in Berlin, Blumenstraße 62.

Zum Mitlesen
wird das Börsenblatt gesucht. Angebote mit Preisangabe unter \ddagger 2905 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Reste, Posten u. Remittend.

kauft bar und erbitte direkte Angebote die Goldstein'sche Buchh. in Frankfurt a/M.

Gymnasiallehrer in Holland

mit langjähriger Erfahrung sucht Verbindung mit deutschen Verlegern zur Lieferung von Übersetzungen und sonstigen literar. Arbeiten. Franko-Briefe unter Nr. 4236 an Seyffardt's Centr.-Annoncen-Bureau, Amsterdam.

BOGDAN GISEVIUS

Lithographische Anstalt u. Steindruckerei
BERLIN W. 57

Kartographie, Bau- und Ingenieurwesen
Vergrößerungen. Verkleinerungen.
Kolorieranstalt.



Gisaldruck D. R. P.

Schönste u. billigste Ver-
vielfältigung schwarzer
Strichzeichnungen
Ersatz für Lichtpauze,
Autographie und
Photolithographie

Beschreibung u. Musterdrucke kostenlos

Begründet 1875

Provinz-Druckerei fertigt Massenaufll., Werke, Kataloge, Prospekte schnell, gut und preiswert. Setzmaschinen, Stereotypie, Rotation. Verlangen Sie Angebot! Anfragen unt. C. Sch. \ddagger 2729 befördert die Geschäftsstelle des B.-V.

Ungarisches Sortiment u. Antiquariat

liefern Mai Henrik é fia, Budapest IV.

Novitäten kunstgewerb. Vortagenwerke für Reisevertrieb. Angebote direkt.

Johann Müller, Reichenberg i. B.

Uebernahme von Kommissionen u. Auslieferungen zu günstigen Bedingungen.

Praktische Ratschläge für Anfänger.

Vermittlung von Geschäfts- u. Verkäufen ohne Honorar.

F. E. Fischer, Leipzig, Kommissions- u. Grosssortimentsbuchh. (gegründet 1876).

Revisionen Bilanz-Abschlüsse

sowie Fortführung der Buchführung, auch in Zwischenräumen; ferner Einrichtung nach jeder Methode, den individuellen Wünschen angepasst, übernimmt, auch nach auswärts

Hermann Schmidt

Buchhändler und Bücher-Revisor Leipzig, Tauchaer Strasse 24.

Verlagsrechte f. bar C. Bartels, Weißensee b/B.

In Stuttgart

in Mitte der Stadt ist eine Wohnung mit 3 großen Zimmern, passend für kleinere Verlags- oder Versandbuchhandlg., zum 1. Oktober d. J. preiswert zu vermieten.

Angebote an H. Saefel, Leipzig, S. 4.

Welcher theol. od. andere Verlag beteiligt sich im Herbst d. J. am direkten Prospektversand an ca. 18 000

evang. Geistliche d. In- u. Auslandes

(viele erprobte Käufer!) oder gibt eine Anzeige teilweise in

Tausch gegen Verlagsartikel?

Adressen: Postlagerkarte 181, Leipzig, erbeten.

Werkdruck

In Monotypesatz

liefern

Ramm & Seemann, Leipzig

Wirkungsvolle Buchhändler-

Prospekte liefert versandfertig f. Bestellanstalt Buchdruckerei Siegbert Schnurpfell, Leipzig, Senefelderstr. 4. Telefon 7973.

Gross-Berlin.

Wir suchen für einen uns befreundeten und in jeder Beziehung vertrauenswürdigen Verlagsbuchhändler Vertretung auswärtiger Verleger. Firmen, die in Berlin eine Auslieferungsstelle errichten und für den Vertrieb ihrer Artikel eine tüchtige Kraft gewinnen möchten, bietet sich hier eine günstige Gelegenheit zu einer aussichtsreichen Geschäfts-Verbindung.

Wiegandt & Grieben, Berlin SW. 11.

Neu! Buchhändler-Wage D.R. Pat.

Großart. Neuheit. Wirklich idealste, praktischste und dauerhafteste Universal-Welt-Wage für alle Zwecke. Absolut genau zeig. von 1 Gramm bis 20 Pfund. Denkbar präzt. Wage f. Briefe, Drucks. u. größte Pakete. Unverwundlich, da statt Federzug Pendelssystem; kein Verlieren der Gewichte, welche oft teurer als die Wage selbst. Unentbehrl. f. Geschäft wie Haushalt; gleichz. Bierde f. jed. Ort. Überallhin z. Häng und Stellen. Viele Tausende im Gebrauch. Preis M. 14.—. D. Buchhandel 20% Rab. Als 5 Kilo-Pak versch., Verk. nur direkt. C. Ludwig, Reisse, Bresl. Str.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Table listing various book titles and authors, including 'Die Reise', 'Hagen's Ph.', 'Hahn's Ph.', etc., with corresponding page numbers.

Hierzu eine Beilage: Grüne Liste der zurückverlangten Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Vörsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-K., Gerichtsweg 11 I.



❖ Klischeemarkt ❖



Kalender-Clichés liefert und besorgt **Clichothek G. m. b. H.**
 schnell und billig Cliché-Verlag u. Agentur Berlin W. 35



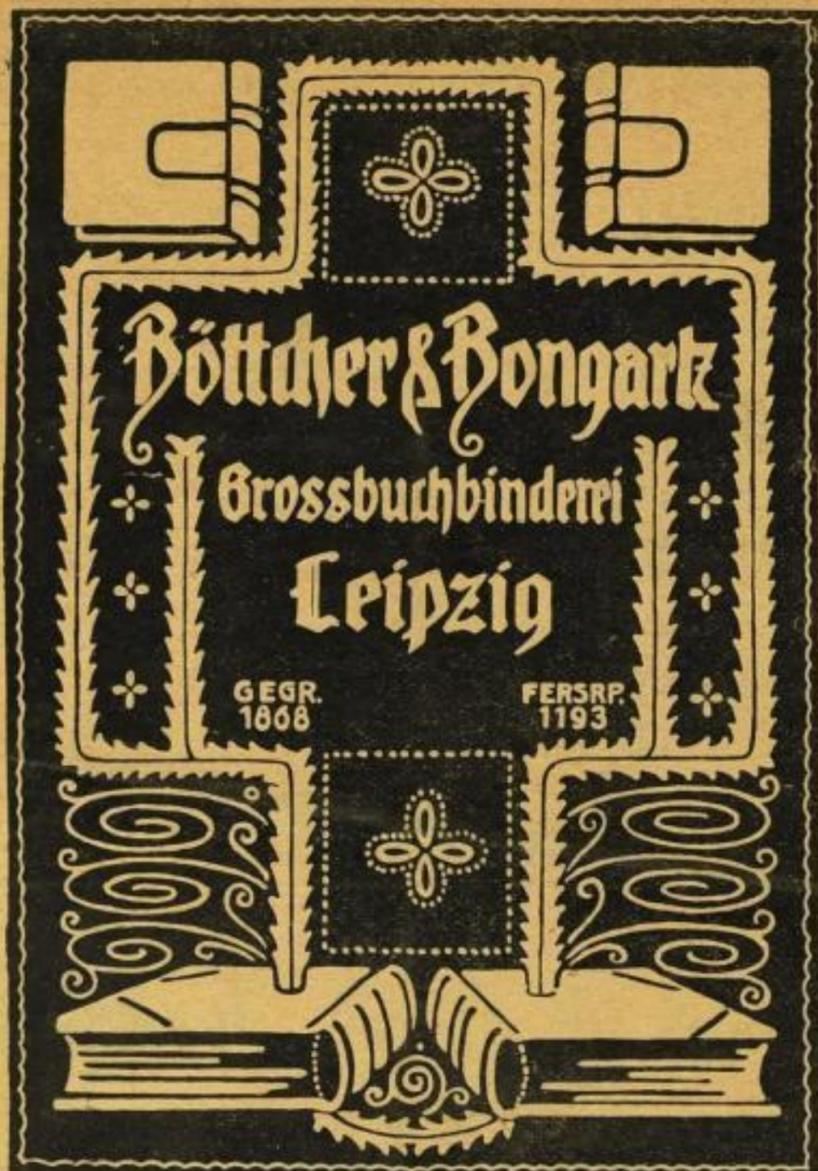
■ Neue Ansichtskarten des Deutschen Buchhändlerhauses zu Leipzig

Da mehrfach Nachfragen nach guten Ansichtskarten des Buchhändlerhauses und seiner Räume an uns gelangt sind, haben wir eine Serie solcher Karten, und zwar:

1. Außenansicht des Buchhändlerhauses
2. Großer Festsaal „ „
3. Vorstandszimmer „ „
4. Ausschußzimmer „ „

in Kupferdruck herstellen lassen, die allgemeinen Beifall finden dürfte. Die Serie wird nur komplett durch uns abgegeben und kostet 20 Pfennig bar. Verlangzettel anbei.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
 der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



Für die Herstellung von
Prospekten
 und **Beilagen**
 in Schwarz- oder Farbendruck

für den Vertrieb in

☛ **Österreich** ☛

empfiehlt sich behufs Zoll-Ersparnis die

Buchdruckerei
Friedrich Jasper

in Wien, III, Thongasse 12

Spezialität:

Prospekt-, Illustrations- und Farbendruck

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G., Berlin, Leipzig, Hamburg.

==== Wichtig für alle Buchhandlungen Süddeutschlands, Rheinprovinz etc.

Ⓩ Anfang September erscheint:

* **29. Jahrgang** *

Handbuch

Ausgabe 1911/1912

der

Süddeutschen Aktien-Gesellschaften

(Bayern, Württemberg und Baden)

Jahrbuch der Börsen von München, Augsburg, Stuttgart und Mannheim.

Mit Anhang:

Die Bayrischen Staats-, Kreis- und Kommunal-Anleihen nebst einem Bankier-Verzeichnis.

Ladenpreis elegant gebunden 12 Mark.

Bezugsbedingungen: In Kommission liefern wir mässig mit 25% Rabatt. Bei Barbezügen gewähren wir 18/12 Exemplare. Direkt eingehende Bestellungen gelangen nur nach vorheriger Einsendung des Betrages inkl. Porto oder unter Nachnahme zur Expedition. Ein Exemplar wiegt 1¼ Kilo.

Erfüllungsort: **Berlin-Schöneberg.**

Das Werk bildet infolge seiner durchgreifenden Umarbeitung ein bisher noch nicht existierendes gemeinsames und vollständiges Jahrbuch der süddeutschen Börsenplätze.

Wir bitten die Herren Sortimenten um tätige Verwendung und stehen mit Prospekten gern zu Diensten. Verlangzetteln beiliegend.

Berlin W. 35, 12. August 1911.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.